



ÖSTERREICHISCHE ZAHNÄRZTE-ZEITUNG

Die Zukunft des Berufsstandes

Der Blick nach vorne

Mit der Premiere des „Österreichischen Zahnärztetages“ wurde der Grundstein für den Weg in eine neue gemeinsame Zukunft durch die Standesvertretung gelegt.

Werberichtlinien

Gesetzliche Grundlage und Sinn zum Schutz von Patient:innen und Zahnärzt:innen.



*Die Redaktion dankt
allen Kunden, Inserenten
und Lesern der ÖZZ
für die gute Zusammenarbeit
und wünscht eine ruhige &
besinnliche Adventszeit
und für das kommende Jahr
Gesundheit und Erfolg.*



Sehr geehrte Kollegin! Sehr geehrter Kollege!

Der 1. Österreichische Zahnärztetag ist vorüber, wesentliche Themenbereiche waren durch die Zeichen der Zukunft geprägt – wie wird sich der Beruf des Zahnarztes entwickeln, welche Auswirkungen hat diese Entwicklungen auf das zahnärztliche Team? Darauf werden wir Antworten finden müssen, wenngleich wir durch die Anzahl der komplexen Einflussgrößen und Variablen hierfür noch einiges an Zeit benötigen werden.

Ein wesentlicher Schritt jedoch – das Sammeln von Fakten und Denkanstößen – ist angesichts der anregenden Diskussionen gelungen. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlichst für das konstruktive Miteinander und die positiven Rückmeldungen. Dieses Miteinander ist der Schlüssel für die Entwicklung mittel- und langfristiger Strategien und stärkt uns in der intensiven Auseinandersetzung mit allen beteiligten Partnern.

Fernab des Tagesgeschehens begegnen uns laufend neue Aufgaben und Herausforderungen, die wir mit aktiver Teilnah-

me meistern müssen, eine passive Haltung würde hierbei den Entwicklungen freien Lauf lassen und uns zum Trittbrettfahrer in vielerlei Hinsicht deklassieren. Besonders wichtig ist mir, hier alle verschiedenen Standpunkte zu erfassen, sodass uns ein gesamtheitliches Bild der Auswirkungen zur Verfügung steht. Erlauben Sie mir, Herrn Prof. Mag. Zellmann zu zitieren, der eindringlich eingefordert hat, die Komfortzone zu verlassen und alte Denkmuster zu verwerfen.

Hierbei sind wir auch nicht alleine. Wie aus der ersten Podiumsdiskussion zu erkennen war, beobachten auch die Entscheidungsträger der Sozialversicherungen die Entwicklungen und Veränderungen sehr genau, auch sind wir mit ihnen auf einer Linie. Mich stimmen auch die Gespräche mit den Vertretern des Gesundheitswesens und Ihnen, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, zuversichtlich und positiv, sodass wir all diese anspruchsvollen Aufgaben auch bewältigen werden.

Natürlich dürfen wir bei unserem Blick in die Zukunft nicht unsere Tagesthemen außer Acht lassen, die uns fordern und die

“

Ein wesentlicher Schritt jedoch – das Sammeln von Fakten und Denkanstößen – ist dank der anregenden Diskussionen gelungen.



OMR Dr. Hannes Gruber
Präsident der Österreichischen
Zahnärztekammer



© Bernhard Noll

unsere Intervention erfordern, wie beispielsweise die offensichtliche Benachteiligung der Freiberufler beim Energiekostenzuschuss. Ordinationen sind, wie wir wissen, sehr energieintensiv. Umso verständlicher ist der Ausschluss von der staatlichen Unterstützung und die neuerliche Diskriminierung, welcher entschieden entgegenzutreten ist und wird. Es gibt aber auch positives, wie die gemeinsame Verständigung auf ein Neues und deutlich auf aktuelle und zukünftige Anforderungen ge-

richtetes Jobsharing Modell mit der Österreichischen Gesundheitskasse. Hier konnten die ersten Weichen gestellt werden, wengleich es bis zum Ziel noch einiges an Anstrengung benötigen wird.

Abschließend darf ich bereits jetzt darauf aufmerksam machen, dass die zweite Auflage des „Österreichischen Zahnärztertages“ für Freitag, 15. September 2023, bereits fixiert ist. Es würde mich freuen, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

OMR DDr. Hannes Gruber
Präsident der Österreichischen Zahnärztekammer

INHALT

- 4** kurz & bündig
- 6** Premiere des „Österreichischen Zahnärztetages“
- 12** Wie kommt es zu den jährlichen Erhöhungen der Kassenhonorare?
- 14** Nostrifikation
- 15** ÖZÄK-QSV 2022
- 16** Werberichtlinien
- 18** **Gesetz & Recht**
Versäumnungsurteil und Vergleichsausfertigung.
Zahnärzteausweis.
- 22** **Versicherung**
Die Zahnarztpraxis und ihre sensiblen Geräte.
- 24** **Polizeiliche Meldung**
Identifizierung einer unbekannteren Wasserleiche.
- 26** 33. Zahnärztekonzert
- 28** **Sozialprojekt**
Abenteuer Tansania.
- 32** **Standesmeldungen und Standesveränderungen**
- 40** **Kunst – Ausstellungen**
- 44** **Landesinfos**
Burgenland: Fortbildungslehrgang für ZAss/PAss, 2-jährige Theorie-Ausbildung zur ZAss, Planstellenausschreibung und Invertragnahmen.
Kärnten: Vergabe von Kassenplanstellen, 23. Kärntner Seensymposium.
Niederösterreich: E-Mail-Newsletter, 55. Wachauer Frühjahrsymposium.
Salzburg: Kongress für Zahnmedizin.
Steiermark: Vergabe von Kassenplanstellen.
Tirol: Werberichtlinien.
Wien: In großen Schritten, Suchen & finden leicht gemacht, Ordi-Check in – Ordi-Check out, Schlichtung, Stadtgespräche.
- 62** **Fortbildung und Kleinanzeigen**

6



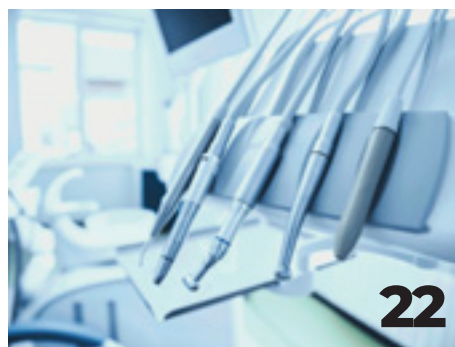
© Bernhard Noll

16



© AdobeStock

22



© AdobeStock

28



58



© AdobeStock

KURZ & BÜNDIG

Attraktivierung von Regionen durch eine gesicherte zahnärztliche Versorgung

Im letzten Treffen zwischen dem Gemeindebund und der ÖZÄK wurde auch von Seiten des Gemeindebundes klar festgehalten, dass die zahnärztliche Versorgung einen wichtigen Grundpfeiler für die Attraktivität einer Region darstellt.



© AdobeStock

Die Nahversorgung ist in einigen Regionen Österreichs nur mehr bedingt gegeben. Und so ist es auch immer schwieriger, junge Zahnärzt:innen zu motivieren, sich in nicht urban besiedelte Gebiete niederzulassen. Diesem Trend gilt es mit neuen Ideen entgegenzuwirken. Gedacht ist dabei an verschiedene Anreizmodelle bzw. auch an neue Möglichkeiten, dass Zahnärzt:innen gemeinsam tätig sein können. Zumindest im zuletzt angeführten Punkt ist man bereits schon etwas weiter, wie durch Präsident OMR DDr. Gruber und Generaldirektor-Stellvertreter der ÖGK, Dr. Thomas, bereits am 1. Österreichischen Zahnärztetag angedeutet wurde.

Aus diesem Grund will man in Zukunft gemeinsam bei Politik und Sozialversicherung klar Stellung beziehen und adressieren, wie wichtig eine zahnärztliche Nahversorgung für die regionale Entwicklung ist. Wobei das Ziel einer entsprechenden Versorgung auch finanzieller und organisatorischer Unterstützung bedarf.

Energiekostenzuschuss auch für zahnärztliche Ordinationen!

Zahnärztekammer fordert Einbeziehung aller Freiberufler in den Energiekostenzuschuss.

Die von der Bundesregierung beschlossene Regelung zum Energiekostenzuschuss hat alle Freiberufler und damit auch die Zahnärzte und Zahnärztinnen vom Bezug dieser staatlichen Unterstützung ausgeschlossen!

Dieses Vorhaben der von der ÖVP und den Grünen geführten Bundesregierung stößt beim Präsidenten der Österreichischen Zahnärztekammer, OMR DDr. Hannes Gruber, auf völliges Unverständnis.

„Die ca. 4.000 zahnärztlichen Ordinationen in Österreich sind genauso wie andere Betriebe auch massiv von den steigenden Energiekosten betroffen. Wie alle Patientinnen und Patienten wissen, sind zahnärztliche Behandlungen ohne maschinelle Unterstützung und damit ohne hohen Energieeinsatz undenkbar geworden. Dass unter Federführung einer Partei, die sich als Wirtschaftspartei versteht, diese Schlechterstellung geschieht, macht zusätzlich betroffen“ so Gruber.

Schon in Corona-Zeiten wurde bei der Gestaltung der verschiedenen Unterstützungsmaßnahmen immer wieder auf die ca. 100.000 Freiberufler „vergessen“, obwohl diese nicht nur einen hohen Anteil an der österreichischen Wertschöpfung darstellen und durchgehend hohe Steuerlasten zu tragen haben, sondern auch die ganze Pandemie-Zeit hindurch ihre Unternehmen praktisch ohne Einschränkungen weiter betrieben haben.

Dass die Bundesregierung diese Berufsgruppen nunmehr neuerlich diskriminiert, stellt den Handelnden wahrlich kein gutes Zeugnis aus.

„Was bei Mitgliedern der Wirtschafts- und Landwirtschaftskammern möglich ist, sollte auch für die Mitglieder der Freiberuflerkammern und damit auch für die zahnärztlichen Ordinationen möglich sein“, schließt Gruber.

Kollektivvertrag veröffentlicht

Der mit 1. Juni 2022 gültige Kollektivvertrag für Angestellte in zahnärztlichen Ordinationen wurde nunmehr in der Wiener Zeitung vom 22. Oktober 2022 veröffentlicht.

Wie die Österreichische Zahnärztekammer immer wieder informiert hat, hat dieser Veröffentlichungstermin nur deklarative Bedeutung und ändert nichts an der Wirksamkeit ab 1. Juni d. J.

Der gesamte Text des neuen Kollektivvertrags befindet sich seit 19. Mai 2022 auf der Homepage der Österreichischen Zahnärztekammer.

Anmeldung zum Newsletter

Der Newsletter wird seit September 2022 monatlich versendet und liefert automatisch und rasch Informationen in Ihr digitales Postfach.



© AdobeStock

Die Anmeldung erfolgt online auf der Homepage der Österreichischen Zahnärztekammer unter: www.zahnaerztekammer.at

Jahresbericht 2021

Den Jahresbericht 2021 der Österreichischen Zahnärztekammer, welcher gemäß § 109 Abs. 7 ZÄKG jährlich veröffentlicht wird, finden Sie online auf der Homepage der Österreichischen Zahnärztekammer.



Neue Autonome Honorarrichtlinie 2022

Die Österreichische Zahnärztekammer hat das gesetzliche Recht, Autonome Honorarrichtlinien (AHR) zu erlassen. Diese stellen einen unverbindlichen Empfehlungstarif mit einem Spielraum von +30 % bis -30 % dar, der nur dann verbindlich ist, wenn in einem gerichtlichen Verfahren die Angemessenheit zahnärztlicher Honorare zu bewerten ist.

Unter Rücksichtnahme auf die Kostenentwicklung in den zahnärztlichen Ordinationen werden diese Tarife jährlich neu festgelegt. Die vereinbarte Erhöhung beträgt für alle Tarife 8 %. Gleichzeitig wurde erstmals auch ein Honorar für zahnärztliche gutachterliche Tätigkeiten in die AHR aufgenommen.



© Bernhard Noll

DER BLICK NACH VORNE

Mit der **Premiere des „Österreichischen Zahnärztetages“** wurde der Grundstein für den Weg in eine neue gemeinsame Zukunft durch die **Standesvertretung** gelegt.

Am 15. September 2023 wird der Diskurs mit externen Experten und Kolleginnen und Kollegen fortgesetzt.

Gleich in seinen Begrüßungsworten ging Präsident OMR DDr. Hannes Gruber einmal mehr auf die dringlichen offenen Themen der Zukunft ein und stellte die Wichtigkeit des gemeinsamen Diskurses in den Mittelpunkt. „Ganz im Sinne unseres Verständnisses als Standesvertretung beschreiten wir mit diesem Symposium „neue Wege“. Wir wollen die Zukunft unseres Berufsstandes nicht hinter verschlossenen Türen diskutieren, sondern mit Vertretern unseres Standes, mit externen Experten und natürlich mit Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen. Das im wahrsten Sinne des Wortes – auf offener Bühne“, so DDr. Gruber in seiner Eröffnungsrede.

Wie viel Gewicht dieser von ÖZÄK-Präsident DDr. Gruber und seiner Vizepräsidentin Dr. Bettina Schreder getragenen Initiative schon bei der Premiere beigemessen wurde, zeigte sich in den Worten des zuständigen Bundesministers Johannes Rauch. Dieser war zwar persönlich verhindert, dokumentierte aber in seiner Videobotschaft inhaltlich breites Verständnis sowie fachliche Kompetenz für die Zahnärzteschaft und versicherte sein persönliches Engagement in den drängendsten Fragen der heimischen Standesvertretung. Andererseits ließen es sich in den beiden nachmittäglichen Gesprächsrunden hochrangige Vertreter des Gesundheitswesens nicht nehmen, mit Zahnärzt:innen und Wissenschaftlern in eine intensive Diskussion einzusteigen.

Außerordentliche Verdienste um den Berufsstand

Noch vor der gemeinsamen Auseinandersetzung mit der mittel- und langfristigen Zukunft wurden verdiente Persönlichkeiten aus dem Umfeld der Standesvertretung vor den Vorhang und auf die Bühne gebeten. Dem Präsidium der Österreichischen Zahnärztekammer war es eine Ehre, das Ehrenzeichen an OMR Dr. Alois Bors und Prim. MR Dr. Ewald Nieferegall für ihre Lebenswerke zu verleihen. Das Goldene Ehrenzeichen wurde an Sektionschefin DDr. Meinild Hausreither, Leiterin der Sektion VI des BMSGPK, und direkte Ansprechpartnerin für die Österreichische Zahnärztekammer in Bundesministerium, für ihre langjährige Unterstützung der österreichischen Zahnärzteschaft verliehen. „Gerade in diesen kurzlebigen Zeiten ist das Innehalten und die Rückbesinnung auf lange und verlässliche Partnerschaften unerlässlich. Es waren besondere Momente für besondere Menschen“, waren sich die drei Laudator:innen, OMR DDr. Gruber, Dr. Schreder und Kammeramtsdirektor Dr. Krainhöfner einig.

Aus aktuellem Anlass

Nach dem Rückblick und vor dem Einstieg in die drängendsten Zukunftsfragen hieß es für die Teilnehmer:innen – „Zurück in die Gegenwart!“. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Lalouschek von der SFU Wien widmete sich in seiner Keynote dem Thema „Mensch und



© Bernhard Noll



Krise“. Der studierte Neurologe gab tiefe Einblicke in die Hintergründe und Mechanismen des menschlichen Krisenmodus. Mit aufrüttelnden Worten und durchaus launigen Statements nahm er das Publikum mit auf die Reise durch Bewältigungs- und Lösungsszenarien – aus Sicht des Einzelnen wie auch der Gesellschaft.

Die Zukunft des Berufsstandes

Am Nachmittag richtete sich die erste Auflage dieses Symposiums programmatisch auf die Entwicklung des Standes aus zwei Blickpunkten: aus strategischer und mittel- bis langfristiger Sicht mit dem Blick auf die absehbaren Entwicklungen für die Zahnärzt:in selbst. Das Hauptaugenmerk wurde dabei vor allem auf die großen gesellschaftlichen und technologischen Erwartungen gerichtet. Trotzdem wurde auch auf aktuelle Themen wie den Verhandlungsstatus rund um das Jobsharing eingegangen, bei welchem der Generaldirektor-Stellvertreter der ÖGK, Dr. Thomas und Präsident Dr. Gruber Einigkeit zeigten. „Ich kann bereits heute – und da weiß ich mich in Abstimmung mit Rainer Thomas, dem anwesenden Vertreter des Dachverbandes – für das Jahr 2023 ein neues Jobsharing-Modell für die Zahnärzteschaft ankündigen. Wir konnten in den Verhandlungen der letzten Wochen die grundsätzlichen Weichen stellen und eine wirklich vernünftige und gute Übereinkunft erzielen. Jetzt folgen noch einige Details, aber der Rahmen und der Zeitplan stehen“, bringt es Präsident Gruber auf den Punkt. Innerhalb der Abschlussrunde, in welcher Moderatorin Conny Kreuter die Podiumsgäste aufforderte, noch einen Schlusssatz zu den diskutierten Inhalten zu geben, wurde von Prof. Mag. Zellmann nochmals eindringlich für einen mutigen Blick in die Zukunft eingefordert, die Komfortzone zu verlassen und alte Denkmuster zu verwerfen.

In der folgenden zweiten Diskussionsrunde wurde der Blick auf das zahnärztliche Team gelenkt. Als einer der geladenen Podiumsgäste versuchte Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mayrhofer zunächst einmal, das große Bild im Zusammenhang mit den anstehenden Änderungen am Job-Markt zu zeichnen: „Unterschätzen Sie nicht die Welle der demografischen Änderungen, die auf uns zu rollt. Diese ist nicht aufzuhalten und betrifft natürlich nicht nur die Zahnärzte. Auch alle anderen Arbeitgeber werden sich in Zukunft um deutlich weniger junge Menschen bemühen müssen, die in den Arbeitsmarkt eintreten. Je attraktiver das gesamte Angebot des Berufsbildes ist, umso bessere Karten haben Sie dann.“ Dem schlossen sich nicht nur die Diskussions Teilnehmer:innen, sondern auch das Publikum voll inhaltlich an. ÖZÄK-Vizepräsidentin Bettina Schreder ging dabei ins standespolitische Detail: „Die Abwanderung der Assistent:innen ist ein reales Problem. Wir verlieren immer mehr unserer jungen Mitarbeiter:innen an andere Arbeitgeber, zumeist gänzlich außerhalb des Gesundheitswesens, wie zum Beispiel an den Handel. Und zwar in ganz Österreich, das ist kein regionaler Trend. An einer

2. ÖSTERREICHISCHER ZAHNÄRZTETAG

Freitag, 15. September 2023

Palais Niederösterreich

1010 Wien, Herrengasse 13

! SAVE THE DATE !



© Bernhard Noll



Zufriedene Bilanz

Von Seiten des Präsidiums der Österreichischen Zahnärztekammer und des gesamten Organisationsteams wurde eine äußerst zufriedene Bilanz gezogen. Auch die Zusammenführung des Programms mit den Ehrungen und der fachunabhängigen Keynote wurden vom Publikum goutiert. „Beide Gesprächsrunden waren äußerst aufschlussreich und von einem hohen Maß an gegenseitigem Verständnis getragen. Wir sehen uns in vielen Punkten und Einschätzungen in unserer Ausrichtung bestätigt. Jetzt gilt es, die zahlreichen Inputs und Meinungen in unsere Planungen und Konzepte einzuarbeiten und die nächsten Schritte zu setzen“, so Dr. Schreder

Der Ausklang bei einem Heurigenbuffet im Innenhof des Palais Niederösterreich bot dazu auch gleich die erste Gelegenheit, sich im Kreise der Kolleginnen und Kollegen informell umfangreich dazu auszutauschen sowie zu vertiefen.

Weiter geht es 2023

Die zweite Auflage des „Österreichischen Zahnärztertages“ ist für Freitag, 15. September 2023, bereits fixiert. Das erfolgreiche Format wird um die Erfahrungen und Rückmeldungen aus der Kollegenschaft erweitert, auch im nächsten Jahr wird an der gemeinsamen Zukunft im offenen Diskurs gefeilt.

großangelegten und gesamtheitlichen Initiative rund um das Image des Berufsbildes der zahnärztlichen Assistenz kommen wir nicht herum!“

Auch in der mittel- und langfristigen Orientierung der Ärzteschaft selbst gilt es, die Weichen neu zu stellen. „Jeder Zahnarzt, der eine Ordination führt, ist ein Unternehmer. Das spiegelt sich allerdings in der Ausbildung nicht wider. Mediziner genießen zwar eine hochwertige und umfangreiche fachliche Ausbildung, die Themen Personalführung sowie grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse werden dabei nicht vermittelt. Da wird ein Umdenken erfolgen müssen“, so Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mayrhofer.

Kinder sind besonders anfällig für Karies



Haben unvollständig mineralisierten Zahnschmelz



Putzen Zähne nicht 100% gründlich



Tragen oft Zahnsparren



Snacken gern

Sorgen Sie mit Ihrer Verschreibung für zusätzlichen Kariesschutz



kassenfrei

GREEN BOX

- ✓ zur Remineralisation der Initialkaries
- ✓ bei Verletzungen des Zahnschmelzes
- ✓ signifikant verbesserter Kariesschutz¹ - auch für Erwachsene

WIE KOMMT ES ZU DEN JÄHRLICHEN ERHÖHUNGEN DER KASSENHONORARE?

Immer wieder wird von Kammermitgliedern die Frage gestellt, wie es zu den jährlichen Erhöhungen der Kassenhonorare kommt bzw. welche Schritte absolviert werden, bevor der jährliche Erhöhungsfaktor feststeht. Wir haben dazu ein Gespräch mit dem Kassenreferenten der Österreichischen Zahnärztekammer VP OMR DI Dr. Rezac geführt.

© AdobeStock

ÖZZ: Wie kommt es eigentlich zu den jährlichen Erhöhungsfaktoren?

Rezac: Der zahnärztliche Erhöhungsfaktor ist nicht das Ergebnis von Verhandlungen zwischen den Krankenkassen und der ÖZÄK, sondern wird jährlich berechnet.

ÖZZ: Woraus setzt sich diese Berechnung zusammen?

Rezac: Die Basis für die Berechnung (die so genannte Honorarautomatik) stellen jene Erhöhungen dar, die Ärzte und Fachärzte im jeweils abgelaufenen Jahr bekommen haben, wobei sowohl die Gruppe der Laborärzte und jene der physikalischen Medizin, als auch die Erhöhungen der Ärzte in Vorarlberg nicht angesetzt werden. Die beiden ausgenommenen ärztlichen Gruppen haben regelmäßig stark steigende Umsätze und

deshalb nur geringe Honorarerhöhungen, weshalb es der ÖZÄK gelungen ist, diese, die Erhöhungen dämpfenden Gruppen, nicht einzuberechnen. Vorarlberg ist deshalb ausgenommen, weil es dort keinen zahnärztlichen Gesamtvertrag gibt.

ÖZZ: Das klingt ja recht kompliziert, wäre es nicht einfacher und besser, wenn die Zahnärztekammer jährlich mit den Krankenkassen die Erhöhungen ausverhandelt?

Rezac: Einfacher wäre das vielleicht, aber ich wage zu bezweifeln, dass die Ergebnisse für uns Zahnärztinnen und Zahnärzte dann besser wären. Man darf dabei die politische Realität nicht vergessen. Es ist nun einmal so, dass die Gesundheitsversorgung in der Öffentlichkeit und von der Politik unterschiedlich gesehen wird. Am Wichtigsten ist aus deren Sicht die Finanzierung des Spitalsbereichs, dann

kommt die Finanzierung der niedergelassenen Ärzte und erst danach kommen die Zahnärzteschaft und die sonstigen Gesundheitsberufe in den Fokus.

ÖZZ: Wenn das so ist, was bedeutet das für die Zahnärzte?

Rezac: Das würde für uns bedeuten, dass für uns nur mehr jene Budgetmittel vorhanden wären, die nach Abschlüssen mit Spitälern und Ärzten übrigbleiben. Es braucht nur wenig Phantasie um sich klar zu werden, dass wir dann nur sehr unerfreuliche Abschlüsse erzielen könnten.

ÖZZ: Wie haben sich die zahnärztlichen Kassenhonorare im Rückblick in der Vergangenheit nun tatsächlich entwickelt?

Rezac: Wir verfolgen diese Entwicklung natürlich sehr genau. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die Honorar-



Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die Honorarerhöhungen der Zahnärzte über die letzten 30 Jahre im Wesentlichen gleich mit der Inflationsrate entwickelt haben.

OMR Dipl.-Ing. Dr. Karl Anton Rezac

Vizepräsident der Österreichischen Zahnärztekammer

erhöhungen der Zahnärzte über die letzten 30 Jahre im Wesentlichen gleich mit der Inflationsrate entwickelt haben. Es hat dabei Jahre gegeben, in denen der zahnärztliche Erhöhungsfaktor unter der Inflationsrate gelegen ist, allerdings wurden diese Unterschreitung immer in den Folgejahren durch Erhöhungen über der Inflationsrate wieder ausgeglichen. Insofern sind wir mit unserer Honorarautomatik sicher nicht schlecht gefahren.

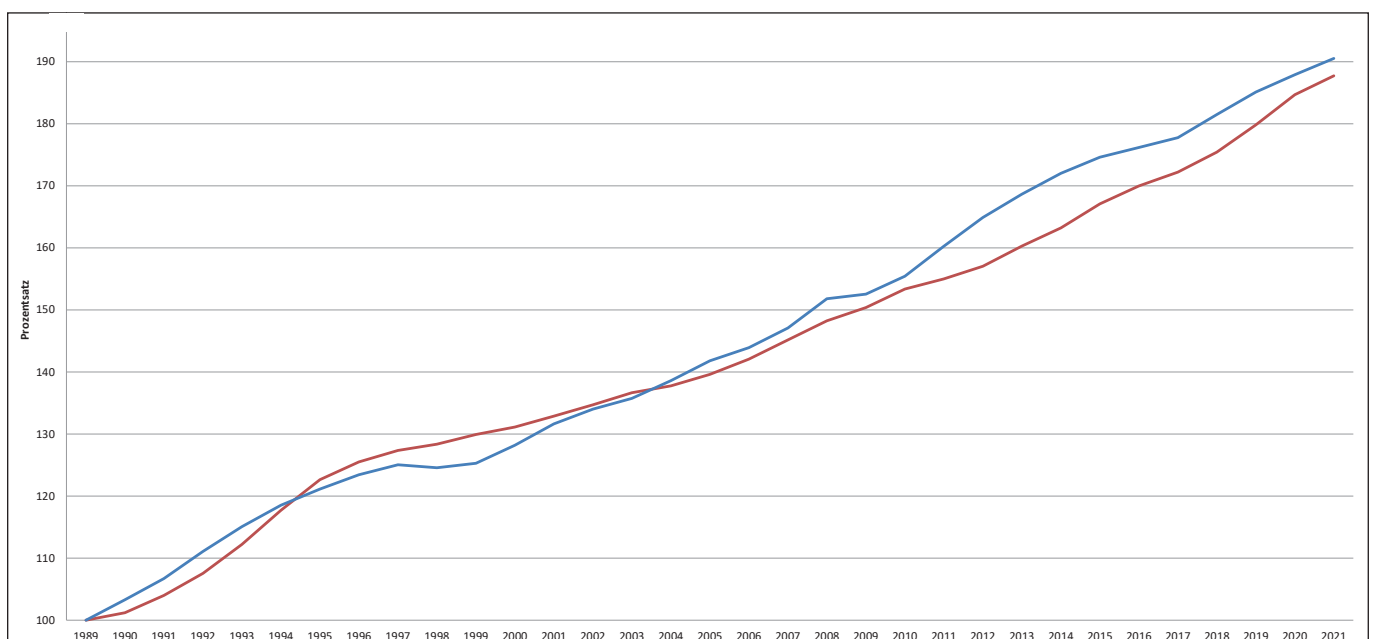
ÖZZ: Wie sehen Sie die Honorarentwicklung in der Zukunft?

Rezac: Die ÖZÄK hat genauso wenig eine Kristallkugel, mit der die Zukunft exakt vorhergesehen kann, wie andere Institutionen, aber ich gehe davon aus, dass der nächstjährige Erhöhungsfaktor deutlich über jenem der letzten Jahre liegen wird, wenn auch der vollständige Inflationsausgleich deswegen, weil die

heuer abzuschließenden Erhöhungen der Ärzte erst nächstes Jahr auf den Zahnärztefaktor durchschlagen, voraussichtlich erst nächstes Jahr geschehen wird.

Bei allen von mir geschilderten Vorzügen des Automatikfaktors sind wir aber auch für mögliche Alternativen offen – eine Verschlechterung für die Zahnärzteschaft darf aber jedenfalls nicht eintreten!

Honorarerhöhung – Inflationsrate kumuliert (— Honorarerhöhungen kumuliert / — Inflationsrate Ö kumuliert)





© AdobeStock

Wann ist die **NOSTRIFIKATION**, d. h. die Anerkennung von ausländischen Studienabschlüssen durch die Medizinische Universität notwendig?

Für Ausbildungen, die außerhalb des EWR/EU und der Schweiz absolviert wurden und bei denen keine Anerkennung und zumindest **dreijährige uneingeschränkte Berufspraxis in einem anderen EWR-Staat** als Österreich vorliegt, ist die **Nostrifikation** (Nostrifizierung) der entsprechenden Ausbildung an einer der drei österreichischen Medizinischen Universitäten in Wien, Graz oder Innsbruck erforderlich.

Ein entsprechendes Ansuchen um Nostrifizierung ist **direkt** an eine dieser drei Medizinischen Universitäten zu richten (nähere Informationen und Antragsformulare sowie Kontaktadressen finden die Betroffenen im Internet unter www.meduniwien.ac.at, www.meduni-graz.at oder www.i-med.ac.at).

Für den Nostrifizierungsantrag bei der Medizinischen Universität ist eine „**Bestätigung des Erfordernisses der Nostrifizierung**“ seitens der Österreichischen Zahnärztekammer notwendig, die auf Antrag (per E-Mail an office@zahnaerztekammer.at) nach Vorlage der notwendigen Unterlagen ausgestellt wird.

Gilt dies auch für ukrainische Zahnärzt:innen?

ACHTUNG: Die Notwendigkeit der Nostrifikation gilt auch für Zahnärzt:innen, die aus der Ukraine kommen! Es gibt im Zahnärztegesetz keine Ausnahmeregelung, sodass eine raschere Anerkennung derzeit nicht möglich ist. Für Ärzt:innen gibt es eine gesetzliche Pandemieausnahme-Regelung, die von der Ärztekammer auch für ukrainische Ärzt:innen angewandt wird, die jedoch im Zahnärztegesetz **nicht verankert** wurde.

Sollten Sie nähere Informationen benötigen, weil Sie betroffene Zahnärzt:innen kennen und helfen möchten, können Sie sich gerne an die für Sie zuständige Landes Zahnärztekammer oder die Juristinnen der Österreichischen Zahnärztekammer wenden.

Neue Qualitätssicherungsverordnung der Österreichischen Zahnärztekammer

ÖZÄK-QSV 2022

Die ÖZÄK-QSV 2022 tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft und bringt aufgrund der Entwicklungen während der COVID-19-Pandemie und der im Begutachtungsverfahren von Bundesministerien und den Ländern geäußerten Anregungen einige Änderungen mit sich, die wir hier präsentieren:

Folgende **wesentliche Anforderungen** an Sie als Ordinationsinhaber:in wurden betreffend **Ordinationsräumlichkeiten neu** verankert:

- Die Mindestanforderungen für die Räumlichkeiten sind ein Warteraum, ein WC mit **hän­debedienungs­freier Was­chge­legenheit** für Hände, Seifenspender und Einmalhandtüchern oder elektrischer Vorrichtung zum Händetrocknen, sowie zu­mindest ein räumlich getrennter Behandlungsraum mit **hän­debedienungs­freiem Handwasch­becken**, einem **Seifen- und Desinfektionsmittels­pender** und Papierhandtüchern. ACHTUNG: Sollten Sie noch keine händ­ebedienungs­freien Armaturen bei den Handwasch­becken haben, bitte bis Jah­resende **2022** umrüsten („händ­ebedienungs­frei“ = z. B. mit Sensor oder mit Ellenbogen-Bedienung).
- In der Ordination müssen ausreichend Feuerlöscher ent­sprechend § 42 Arbeitsstättenverordnung vorhanden sein, diese sind den Vorschriften entsprechend zu über­prüfen und leicht zugäng­lich aufzubewahren. Auch die Handhabung der Feuerlöscher muss bekannt sein.
- Die Ablaufdaten von Verbrauchsmaterial und Arzneimit­teln sind zu kontrollieren, um den Einsatz nur innerhalb der Ver­brauchsfrist zu gewähr­leisten.

Das **gesamte zahnärztliche Team betreffen insbesondere** auch die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen und der Verschwiegenheitspflicht. Die Mitarbeiter:innen sind auf das Auftreten von unerwünschten Ereignissen* oder Notfällen in der Ordination entsprechend vorzubereiten und zu schulen. Diese Schulungen sowie das Auftreten von unerwünschten Ereignissen sind schriftlich zu dokumentieren. Auch auf die nunmehr gültige strahlenschutzrechtliche Fortbildungsverpflichtung der Zahn­ärztlichen Assistenz alle 5 Jahre ist zu achten.

Darüber hinaus sollen sich **Patient:innen** schon vorab bei der Terminvereinbarung über Fremd- oder Gebärdensprachenkennt­nisse bzw. bauliche Barrieren informieren können. Regelungen für Minderjährige und Patient:innen mit eingeschränkter Ent­scheidungs­fähigkeit bzw. mit erhöhtem Beratungsbedarf im Sinne des Erwachsenenschutzrechts sind zu beachten.

Betreffend Qualitätssicherungsbeauftragte (QSB), die im Rahmen der Stichprobe oder in begründeten Anlassfällen die Ordinationen besuchen, wurde nunmehr festgeschrieben, was auch bisher schon so gehandhabt wurde, nämlich dass QSB kein Naheverhältnis zu den zu besuchenden Zahnärzt:innen haben dürfen. Neu eingefügt wurde eine Meldepflicht für QSB, dass bei Feststellung schwerwie­gender Mängel oder bei Gefahr im Verzug im Rahmen der Kontrolle eine entsprechende Mitteilung über die betroffene Ordination an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde erfolgen muss.

Entsprechend der ÖZÄK-QSV 2022 werden auch die von Ihnen im Rahmen der Qualitätssicherungs-Evaluierung zu beantwortenden Fragen, Hinweise und Erläuterungen überarbeitet und voraussicht­lich ab 1. 1. 2023 umgestellt sein. Für Rückfragen können Sie sich gerne an die Jurist:innen der Österreichischen Zahnärztekammer bzw. betreffend Fragen zur Evaluierung auch an die Einrichtung für Qualitätssicherung (office@medq.at bzw. www.medq.at) wenden.

Die ÖZÄK-QSV 2022 ist auf der Homepage der Österreichischen Zahnärztekammer im Infocenter unter den Amtlichen Mitteilungen (Verordnungen) abrufbar.

* *Definition unerwünschtes Ereignis: ein unbeabsichtigtes nachteiliges Vorkommnis, das im Zusammenhang mit der zahnärztlichen Behandlung auftritt. Es kann vermeidbar oder unvermeidbar sein.*





© AdobeStock

WERBERICHTLINIEN

Zum Schutz von Patient:innen und Zahnärzt:innen

Immer wieder erreichen Fragen zum Thema „zahnärztliche Werbung“ die Jurist:innen der Österreichischen Zahnärztekammer. Diese Ansuchen reichen von Auskünften bezüglich geplanter Werbung bis hin zur Hinterfragung der Zeitgemäßheit der Werberichtlinien der Österreichischen Zahnärztekammer. In diesem Artikel wollen wir über die gesetzliche Grundlage und den Sinn dieser Richtlinien aufklären.

Was sind die Werberichtlinien?

§ 35 Zahnärztegesetz enthält rudimentäre Bestimmungen, die Angehörigen des zahnärztlichen Berufs einerseits jedes standeswidrige Verhalten, andererseits aber auch unwahre, unsachliche, diskriminierende oder das Ansehen des Berufsstandes beeinträchtigende Anpreisung oder Werbung ihrer zahnärztlichen Leistungen verbieten. Dies ist soweit kein Unikum im europäischen Raum. In Absatz 5 der genannten Bestimmung räumte der Gesetzgeber jedoch der Österreichischen Zahnärztekammer die Möglichkeit ein, nähere Vorschriften über Art und Form des zuvor genannten Verhaltens zu erlassen. Dieser im Gesetz enthaltenen Ermächtigung ist die Österreichische Zahnärztekammer mit Erlass der Werberichtlinien nachgekommen.

Was ist das Ziel der Werberichtlinien?

Quer durch die Werberichtlinien zieht sich ein roter Faden – der Schutzgedanke. Aber wer soll wovor geschützt werden?

- Schutz von Patient:innen – Patient:innen sollen informierte Entscheidungen darüber treffen können, zu welchem Zahnarzt bzw. zu welcher Zahnärztin sie sich in Behandlung begeben wollen. Sollten die Werberichtlinien gelockert oder gar gänzlich beseitigt werden, besteht die Gefahr des Entstehens eines Werbe-Wettkampfs um potentielle Patient:innen, was in weiterer Folge wohl unweigerlich dazu führen würde, dass Patient:innen den Zahnarzt bzw. die Zahnärztin aufsuchen, der bzw. die am ansprechendsten wirbt und nicht den Zahnarzt bzw. die Zahnärztin, der bzw. die fachlich am besten geeignet wäre.
- Schutz von Zahnärzt:innen – Zu bedenken ist aber auch, dass Werbung natürlich Geld kostet. Sohin würde eine Einschränkung/Aufhebung der Werberichtlinien dazu führen, dass kleinere Ordinationen und Berufseinsteiger:innen aus finanziellen Gründen massiv gegenüber größeren und schon länger bestehenden Ordinationen benachteiligt wären.

Warum dürfen Krankenanstalten werben und Zahnärzt:innen nicht?

Wie eingangs erwähnt, basieren die Werberichtlinien der Österreichischen Zahnärztekammer auf einer Ermächtigung durch den Gesetzgeber im Zahnärztegesetz. Normadressaten des Zahnärztegesetzes sind jedoch ausschließlich Zahnärzte und nicht Krankenanstalten. Aus diesem Grund ist es der Österreichischen

Zahnärztekammer auch nicht möglich, basierend auf den Werberichtlinien gegen werbende Krankenanstalten vorzugehen. Sollte aber eine Krankenanstalt mit einem namentlich genannten Zahnarzt oder einer namentlich genannten Zahnärztin werben und dabei gegen die Werberichtlinien verstoßen, ist es natürlich wiederum möglich, gegen den genannten Zahnarzt bzw. gegen die genannte Zahnärztin auf Grundlage der Werberichtlinien vorzugehen.

Ist Werbung durch Dritte erlaubt?

Gemäß den Werberichtlinien der Österreichischen Zahnärztekammer hat „der Angehörige des zahnärztlichen Berufs dafür Sorge zu tragen, dass jedes unsachliche, unwahre, diskriminierende oder das Ansehen des Berufsstandes beeinträchtigende Anpreisungen oder Bewerben seiner zahnärztlichen Leistung durch Dritte, insbesondere durch Medien, unterbleibt“. Die Vorgaben zur Gestaltung zahnärztlicher Werbung erstrecken sich sohin auch auf Dritte. Daher sind zum Beispiel Konstruktionen, in denen ein Dritter – der nicht dem zahnärztlichen Berufsstand angehören muss – online mit einem Medizinprodukt wirbt, und „Partnerzahnärzte“ verlinkt, einem Zahnarzt bzw. einer Zahnärztin genauso verboten wie das Werben mit Medizinprodukten auf der eigenen Homepage.

Sind die Werberichtlinien der Österreichischen Zahnärztekammer mit dem EU-Recht vereinbar?

Der Europäische Gerichtshof beantwortet die Frage, ob (zahn)ärztliche Werbung zulässig sein soll oder nicht, sehr uneinheitlich. Es gibt einerseits Rechtsprechung, die besagt, dass Werbung auf alle Fälle zulässig sein soll. Es gibt aber auch Entscheidungen, die dem nationalen Gesetzgeber die Ermächtigung einräumen, Werbung mittels Gesetzes gänzlich zu verbieten – so wie es zum Beispiel in Belgien der Fall ist.

Sind die Werberichtlinien der Österreichischen Zahnärztekammer zeitgemäß?

Mit Blick auf die Judikatur des Europäischen Gerichtshofs hat sich die Österreichische Zahnärztekammer mit den Werberichtlinien sohin für einen Mittelweg entschieden, der Werbung nicht gänzlich verbietet, aber soweit einschränkt, dass der Schutz von Patient:innen und Zahnärzt:innen bestmöglich gegeben ist. Auf Grund des kasuistischen Aufbaus dieser Richtlinien ist eine rasche Anpassung an aktuelle Gegebenheiten und Probleme möglich und sind diese auch tatsächlich einem steten Wandel unterworfen.





„FREIGESetzte BAKTERIEN“

EIN RISIKO BEI JEDER BEHANDLUNG



Die prophylaktische Anwendung eines antibakteriellen Wirkstoffs wie Chlorhexidin vor Eingriffen in Mund- und Rachenraum wird empfohlen.¹

Chlorhexamed FORTE
2 mg/ml Dentallösung
hilft Bakterien abzutöten,
bevor sie freigesetzt werden.^{2,3,4}

-  **Goldstandard-Wirkstoff Chlorhexidin**^{3,4}
-  **Bekämpft Bakterien bis zu 12 Stunden**
-  **Schutz für Arzt und Patienten während operativer Eingriffe**²
-  **Chlorhexamed – die Nr. 1 zur Anwendung in Mund- und Rachenraum**⁵



53 Cg 22/19 k

Versäumungsurteil

Im Namen der Republik

Das Handelsgericht Wien hat durch die Richterin Mag. Christiane Kaiser, LL.M. (WU), in der Rechtssache der:

klagenden Partei

Österreichische Zahnärztekammer
1010 Wien, Kohlmarkt 11/6

vertreten durch

Dr. Friedrich Schulz, *Rechtsanwalt*
1010 Wien, Stock im Eisen-Platz 3/29

gegen die beklagte Partei

Dr. Robert Stillmann, *Zahnarzt*
1190 Wien, Krottenbachstraße 82-86/1/2/20

vertreten durch

Dr. Michael Denis Witvoet, *Rechtsanwalt*
1070 Wien

wegen: Unterlassung (Streitwert: € 41.000,00 s.A.)
und Urteilsveröffentlichung (Streitwert € 5.000,00)

zu Recht erkannt:

1. Die beklagte Partei ist schuldig, es zu unterlassen,
 - a) Werbung für die Hersteller und Vertreiber medizinischer Produkte dadurch zu betreiben und/oder betreiben zu lassen, dass beispielsweise die Marken X-Guide, Clear-Aligner und/oder NobelPearl in öffentlichen Ankündigungen wie in Anzeigen oder auf einer Webseite im Internet verwendet werden;
 - b) seine zahnärztlichen Leistungen in öffentlichen Ankündigungen, wie z. B. in Anzeigen oder einer Webseite im Internet, dadurch anzupreisen und/oder anpreisen zu lassen, dass er als „erster Arzt im deutschsprachigen Raum eine neueste Methode anwendet“ und/oder er „einer der beliebtesten Zahnärzte Österreichs“ und/oder „Premium Implantology Expert“ wäre, und/oder dass behauptet wird, dass der Beklagte die „neueste Methode“ anwenden würde und/oder dass die Ordination des Beklagten mit „modernster Technologie“ und/oder „neuester Technologie“ ausgestattet wäre, und/oder dass sinngemäß gleiche Behauptungen aufgestellt werden.
 - c) sich als „Fachexperte“ allein und/oder in Verbindung mit weiteren Begriffen wie z. B. „Fachexperte für Implantologie & ästhetische Zahnheilkunde“ zu bezeichnen und/oder bezeichnen zu lassen;
 - d) Werbung in Fernsehsendern zu betreiben und/oder betreiben zu lassen, insbesondere durch eine Sendung auf dem Fernsehsender Puls 4.
2. Der Beklagte ist schuldig, den stattgebenden Teil des Urteilspruchs, ausgenommen die Kostenentscheidung, binnen 3 Monaten nach Rechtskraft für die Dauer von 2 Monaten auf der Webseite mit der Internetadresse www.stillmann.at oder, sollte diese Internetadresse geändert werden, auf der Webseite der an der Stelle der Internetadresse www.stillmann.at

verwendeten Internetadresse auf der Startseite im oberen, beim Aufrufen dieser Seite sofort sichtbaren Bereich mit Schriftbild, Schriftgröße und Zeilenabständen wie auf dieser Webseite üblich, mit den üblichen graphischen Hervorhebungen, fettgedruckten Namen der Prozessparteien, Fettdruckumrandung, zu veröffentlichen.

3. Die klagende Partei wird ermächtigt, den stattgebenden Teil des Urteilspruchs, ausgenommen die Kostenentscheidung, binnen 9 Monaten nach Rechtskraft auf Kosten des Beklagten in je einer Ausgabe der Zeitungen „Bezirksblätter Korneuburg“ und „Österreichische Zahnärzte-Zeitung“ (ÖZZ), jeweils im Textteil mit Normallettern wie für redaktionelle Artikel üblich, mit Überschrift und den Namen der Parteien und deren Vertreter im Fettdruck sowie mit Textumrandung, veröffentlichen und im Fernsehprogramm von Puls 4 in der Sendung Cafe Puls an einem Freitag einmal verlesen zu lassen.

Handelsgericht Wien

Abteilung 53

Wien, 28. Jänner 2021

Mag. Christiane Kaiser LL.M. (WU), Richterin

57 Cg 10/20 a

Vergleichsausfertigung

Klagende Partei

Österreichische Zahnärztekammer
1010 Wien, Kohlmarkt 11/6

vertreten durch

Dr. Friedrich Schulz, *Rechtsanwalt*
1010 Wien, Stock im Eisen-Platz 3/29

gegen die beklagten Parteien

1. Dr. Laszlo Mozsolits, *Zahnarzt*
1030 Wien, Radetzkyplatz 2
2. Best Dental Solutions Kft., *Betreiberin von Zahnarztpraxen*
1061 Ungarn, Kiraly u. 30-3. C/215
UNGARN

vertreten durch

Nemetschke Huber Koloseus Rechtsanwälte GmbH
1010 Wien, Rudolfsplatz 4

wegen: EUR 34.000,00 samt Anhang (Gewerblicher Rechtsschutz/Urheberrecht)

Die Parteien haben bei der Tagsatzung folgenden gerichtlichen

Vergleich

geschlossen:

1. Die erstbeklagte Partei verpflichtet sich, in Ankündigungen in der Öffentlichkeit, welche sich an österreichische Interessenten richten, beispielsweise auf Webseiten in deutscher Sprache, welche in Österreich aufrufbar sind, wie der deutschsprachigen

Version der Webseite mit der Domain www.bestezahnimplantate.at, es zu unterlassen,

- a) für die zahnärztliche Ordination des Erstbeklagten in Wien die Bezeichnung „Zahnklinik“ zu verwenden und/oder verwenden zu lassen;
- b) in Ankündigungen über die Zahnarztpraxis des Erstbeklagten, beispielsweise in einer Webseite im Internet, Namen von Zahnärzten zu nennen und/oder nennen zu lassen, welche dort zur Ausübung des zahnärztlichen Berufs nicht befugt sind;
- c) ihre zahnärztlichen Leistungen durch die Ankündigung des Inhalts, „Beste Zahnimplantate in Ungarn“ zu bieten, „mit den modernsten Geräten und/oder modernsten Technologien ausgestattet“ zu sein, „die neuesten Techniken“ und/oder die „modernsten und wirksamsten Materialien“ anzuwenden, ihre Zahnärzte würden „ständig an Fortbildungen teilnehmen“, „sich auf der Spitze des Berufs“ halten „ausschließlich die modernsten Technologien und/oder Technologien von neuestem Stand“ verwenden, und/oder durch sinngemäß gleiche Ankündigungen anzupreisen und/oder anpreisen zu lassen;
- d) Werbung für die Hersteller und Vertreiber medizinischer Produkte zu betreiben und/oder betreiben zu lassen, beispielsweise dadurch, dass in öffentlichen Ankündigungen, beispielsweise in einer Webseite im Internet, die Marken Nobel Biocare, und/oder Straumann verwendet werden;

- e) Preise für privat Zahnärztliche Leistungen zu nennen und/oder nennen zu lassen;
- f) den Erstbeklagten und/oder dessen zahnärztliche Leistungen auf aus Sicht des Erstbeklagten fremden Webseiten, z. B. auf der Webseite www.bestezahnimplantate.at, zu bewerben und/oder bewerben zu lassen;
- g) für zahnärztliche Leistungen Vergütungen zu gewähren und/oder gewähren zu lassen, beispielsweise dadurch, dass die Zahlung für eine Konsultation und Beträge für Bahn- oder Flugreise bei nachfolgender weiterer Behandlung bei den beklagten Parteien gutgeschrieben werden, und/oder zahnärztliche Leistungen mit solchen Vergütungen zu bewerben und/oder bewerben zu lassen.

2. Die erstbeklagte Partei verpflichtet sich, der klagenden Partei zu Händen des Klagevertreters binnen 14 Tagen EUR 3.413,38 (inklusive EUR 432,68 USt und EUR 817,30 Barauslagen) an Prozesskosten zu ersetzen.

Handelsgericht Wien

Abteilung 57

Wien, 10. Oktober 2022

Mag. Hildegard Brunner, Richterin

Achtung:

Antrag zur Ausstellung eines Zahnärzteausweises

Gültigkeit der Ärzteausweise abgelaufen!

Wie bereits mehrmals in der Österreichischen Zahnärzte-Zeitung veröffentlicht, weisen wir neuerlich darauf hin, dass Ärzteausweise für FachärztInnen für ZMK und ZahnärztInnen, die vor dem 1. Jänner 2006 von den jeweiligen Ärztekammern ausgestellt wurden, laut Zahnärztegesetz mit 31. Dezember 2009 bereits ihre Gültigkeit verloren haben!

Um wieder einen gültigen Ausweis zu erhalten, können Sie die Ausstellung eines Zahnärzteausweises bei der Österreichischen Zahnärztekammer beantragen. Füllen Sie dazu bitte das auf der nächsten Seite abgedruckte Antragsformular aus und senden dieses samt Passfoto mit möglichst nicht zu hellem Hintergrund und Unterschrift an die

**Österreichische Zahnärztekammer
1010 Wien, Kohlmarkt 11/6**



Für die Ausstellung fällt eine Bundesabgabe in Höhe von €14,30 an, die unter Angabe Ihres Namens und des Zahlungszweckes mittels Erlagschein bzw. Überweisung an folgende Bankverbindung: IBAN AT61 1813 0500 0021 0001, BIC BWFBA W1 bei der APOBank (lautend auf Österreichische Zahnärztekammer) einzuzahlen ist.

Bitte beachten Sie, dass Zahnärzteausweise erst nach Einlangen der Bundesabgabe ausgestellt werden können und die Ausstellung des Zahnärzteausweises im Regelfall ca. vier Wochen dauert. Der Ausweis wird Ihnen direkt bzw. über die für Sie zuständige Landes Zahnärztekammer zugestellt.

**Antrag auf (Neu-) Ausstellung eines
Zahnärzte-/Dentistenausweises**

Ich beantrage die (Neu-) Ausstellung eines Zahnärzte-/Dentistenausweises wegen

- Neuanmeldung (Ersteintragung in die Zahnärzteliste)
- Verlust
- Diebstahl
- Beschädigung
- Neuausstellung (bisher Ärzte-/Dentistenausweis, Namens- bzw. Titeländerung, usw.)

Für die Ausstellung des Ausweises fallen € 14,30 Bundesabgabe an. Wir ersuchen, diese Bundesabgabe auf das Konto der Ärzte- und Apothekerbank, lautend auf Österreichische Zahnärztekammer mit IBAN AT61 1813 0500 0021 0001 und BIC BWFBATW1, zu überweisen. Nach Zahlungseingang erfolgt die Ausstellung des Ausweises.

Bitte vervollständigen Sie nachstehende Angaben:

Akademischer Grad bzw. Grade:	
Vorname(n):	
Zuname(n):	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:	

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

....., am

Unterschrift (dient als **Scanvorlage** für den Ausweis, bitte innerhalb der Linien schreiben)

PATIENTEN BEGEISTERN

SOFTDENT KOMPLETTLÖSUNGEN FÜR OPTIMALEN DIGITALEN WORKFLOW



Die Zukunft der Zahnmedizin ist digital. Zahnärzte am Puls der Zeit erkennen das Potenzial und nutzen heute schon die Chancen, die der digitale Workflow bietet. Wie auch Sie ganz ohne zusätzlichen Zeitaufwand Patienten dazugewinnen und begeistern, weiß softdent, Ihr Digitalisierungspartner für Zahnarztpraxen in Österreich.

In der „digitalen Praxis“ greifen alle Prozesse perfekt ineinander – präzise und verlässlich wie ein Schweizer Uhrwerk: Das beginnt bei der Gewinnung neuer Patienten, die über eine ansprechende Website und dank der Möglichkeit der Online Terminvereinbarung zu Ihnen finden. Die Anamnese erledigt der neue Patient mittels Online Formular bequem zuhause am Sofa. Da er automatisiert eine SMS-Terminreminder erhalten hat, erscheint er pünktlich zum vereinbarten Termin. Dank intelligenter Terminmanagement-Software gibt es vor Ort beim Zahnarzt nahezu keine Wartezeiten. Sämtliche vom Patienten vorab

einggegebenen Daten wurden direkt ins softdent-Praxisverwaltungssystem übertragen, sodass sich auch die Erstaufnahme schnell und angenehm gestaltet. Nur kurz die E-Card ins Lesegerät stecken, ein paar Worte mit dem freundlichen Ordinationsassistenten wechseln und schon kann man im Wartezimmer Platz nehmen.

MINIMALER ZEITAUFWAND – MAXIMALE EFFIZIENZ

Noch bevor er den Zahnarzt kennengelernt hat, ist der neue Patient von den optimalen Abläufen in dieser modernen Praxis beeindruckt. Schließlich spart all das auch ihm Zeit, schafft Vertrauen und nimmt ein wenig die Angst vor dem Zahnarztbesuch. Nachdem er mittels Aufrufsystem am Monitor aufgerufen wird, trifft der Patient auf einen Zahnarzt, der dank des effizienten digitalen Workflows gut vorinformiert ist und daher wesentlich mehr Zeit für seine Behandlung hat. Auch währenddessen erlebt der Patient eindrucksvoll die Möglichkei-

ten der Digitalisierung in der Zahnmedizin – vom verständlichen Zahnschema über digitale Abformung bis hin zur visualisierten Heilkostenplanung. „Es ist wirklich ein gutes Gefühl in einer derart modernen Praxis zu sein“, denkt sich der Patient und vertraut voll und ganz auf die Empfehlungen des Zahnarztes. Nachdem er fertig ist, kann er etwaige Kosten unkompliziert per Bankomatkarte oder QR-Code direkt am Smartphone bezahlen. Alternativ wäre ein E-Mail-Rechnungsverband der Honorarnote möglich. Ein toller Service ist auch, dass die Wahlarztrechnung gleich vor Ort mittels WAHOnline bei der Kasse eingereicht wird. Der Patient nutzt gleich noch den Recall-Service, um sich per SMS an Folgetermine erinnern zu lassen. Er ist so begeistert von dieser modernen Zahnarztpraxis, dass er garantiert wiederkommt, den Zahnarzt in seinem Freundeskreis weiterempfiehlt und am Abend gleich noch eine 5-Sterne-Bewertung auf einer Ärztesuch-Plattform im Internet schreibt.

MODULE FÜR MEHR EFFIZIENZ IN DER PRAXIS:

- **Online Terminvereinbarung:** Mehr Service und Flexibilität für Patienten
- **Online Anamnese:** Innovatives Tool, das Zeit und Geld spart
- **PAS Anamnese:** Patienten-Aufklärungssystem mit gutem Preis-/Leistungsverhältnis
- **Automatische Erinnerungen:** Weniger vergessene Termine – für optimale Auslastung
- **Digitales Büro:** Digitale Rechnungen, Auswertungen, Mahnwesen u.v.m.

Tipps, Service
& Infos unter:
erfolgenderpraxis.at



 **softdent**
ERFOLG IN DER PRAXIS

Ihr Digitalisierungspartner in Österreich für Software, Technik und Consulting

www.softdent.at

Teil 45: Die Zahnarztpraxis und ihre sensiblen Geräte

DIE „GEHEIMEN TRICKS“ IM UMGANG MIT VERSICHERUNGEN

Was sind die Tricks erfahrener Versicherungsberater im immer schwierigeren Umgang mit den Versicherungsgesellschaften?

Die werden natürlich von niemandem verraten – außer eben hier, für alle für Zahnärztinnen und Zahnärzte relevanten Versicherungsfragen.

Es gibt Momente in einem Zahnarztleben, die härter zuschlagen als Will Smith. Etwa wenn man die Ordinationstüre öffnet und einem ein Geruch entgegenschlägt, der den Atem nimmt. Irgendwoher rinnt es, offenkundig Abwasser. Die Ordination ist bereits überschwemmt, und die teuren und neuwertigen Geräte haben plötzlich nur noch Schrottwert ...

Dieser Moment möge Ihnen nie blühen

Falls doch, sind der Stress und der Ärger leider unvermeidlich. Vermeidbar und auch absicherbar: sind jedenfalls die finanziellen Folgen. Denn was oft vergessen oder unterschätzt wird: Kaum ein Kleinbetrieb arbeitet mit einem so hohen Geräteeinsatz, kaum einer mit so hohem Kapitaleinsatz wie der „Kleinbetrieb Zahnarztordination“.

In meiner Beratung werde ich häufig gefragt, wieso die Absicherung der teuren Inhalte und Geräte einer Zahnarztordination dann so schwierig ist?! – Gar nicht schwierig, sage ich dann, es ist einfach genauso wie bei Ihrem Auto!

Und zwar in 5 Punkten:

Gewährleistung (1)

Wer ein Auto kauft und es ohne Lenkrad geliefert bekommt, käme niemals auf die Idee, dass das ein Fall für die Kaskoversicherung wäre. Und auch sonst, wenn binnen kürzester Zeit eine Grundfunktion des Wagens nicht mehr läuft, wendet man sich natürlich – an den Händler.

- ➔ Und so ist es auch bei Ihren Geräten: Was schon kaputt geliefert wurde oder nach ganz kurzer Zeit schon Mängel zeigt, ist beim Hersteller oder Händler zu reklamieren. (Falls der sich sträubt, kommt Unterstützung aus Ihrem speziellen Zahnärzte-Rechtsschutz!)

Garantie (2)

Viele Hersteller bieten über die gesetzliche Frist hinaus eine Verlängerung oder Ausweitung der Gewährleistung an: das ist die sogenannte „Garantie“.

- ➔ Die Garantie erlaubt Ihnen, auch über die gesetzliche Gewährleistung hinaus eine Reparatur oder einen Austausch zu verlangen, wenn vor allem bestimmte Mängel am Gerät erst nach einiger Zeit auftreten.

© AdobeStock

Wartungsvertrag (3)

Was für Ihren Neuwagen gut ist, tut auch Ihrer Medizintechnik gut: professionelle Wartung in den richtigen Intervallen soll die Leistung verbessern und die Lebensdauer verlängern. Beim Auto wie beim 3D-Röntgen.

Schadenversicherung (4)

Jetzt erst, also wenn etwas nicht von vorneherein kaputt ist oder einfach nur ein Wartungsthema ist, sind wir beim Thema Versicherung. Diverse Ursachen, vom Leitungswasserschaden bis zur Fehlbedienung, vom Vandalismus bis zur Überspannung, können Ihre teuren Geräten beschädigen oder gar zerstören.

➔ Beim Auto ist es die Kaskoversicherung, beim Ordinationsinhalt ist es zweigeteilt: die Basis-Inhaltsversicherung und die (erweiterte) Geräteversicherung, die Ihren Eigenschaden hier absichert. Tipp: Nicht den Fehler machen, eines davon wegzulassen – der volle Schutz besteht nur mit beiden Verträgen zusammen!

Oder 5, einfach kaputt ...

Normaler Verschleiß oder altersbedingtes Kaputtwerden fällt weder beim Auto noch beim Zahnarztstuhl unter einen der vorgenannten Bereiche – wenn das Auto nach 20 Jahren kein Pickerl mehr bekommt, bleibt eben nur, ein neues zu kaufen. Und das ist bei der Medizintechnik ebenso. Da es nicht immer einfach herauszufinden ist, welcher der Fälle vorliegt, wird ein kundiger Berater Sie im Schadenfall unterstützen und anleiten! Damit die optimale Vorgehensweise von 1 bis 5 durchgedacht und angegangen werden kann.



Mag.

Marcel Mittendorfer

VERAG Versicherungsmakler GmbH
1190 Wien, Erocagasse 9
www.verag.at

„Trick“

Ihre Ordinationsgeräte übersteigen den Wert des letzten Neuwagens in aller Regel erheblich. Wenden Sie daher einfach die 4-fache Absicherung an, wie Sie sie auch für Ihr Auto ganz selbstverständlich finden! Und vergessen Sie dabei nicht auf das Unterbrechungsrisiko, das ein zentrales Gerät wie das Röntgen für Ihren Betrieb in sich birgt, wenn es kaputtgeht.

Ob Sie nur einzelne Großgeräte erweitert versichern wollen oder pauschal die gesamte Ordinationstechnik, das sind Optionen, die Profi-Berater für Zahnärzte Ihnen mit den jeweiligen Vorteilen und Kosten hervorragend gegenüberstellen können. Die optimale Versicherungslösung ist so individuell wie Sie – und wie Ihre konkrete Gerätelandschaft.



© AdobeStock

Die Polizei bittet – insbesondere ZahnärztInnen – um Mithilfe bei der

IDENTIFIZIERUNG EINER UNBEKANNTEN WASSERLEICHE



**Landespolizeidirektion Steiermark
Landeskriminalamt
AB 01 - Fahndung**

8052 Graz, Straßgangerstraße 280
Telefon: 059133/60/0
Fax: 059133/60/1009
E-Mail: LPD-ST@polizei.gv.at

Befundaufnahme:

Fall: unbekannte Wasserleiche

Fundort: Stadl an der Mur

Obduktion am 19.07.2022 durch Dr. Grabuschnigg

Odontologische Befundaufnahme am 14.9.2022 durch
Dr. Eva Lang

Zahnstatus:

Allgemein macht der Zustand des Gebisses einen gepflegten Eindruck, wenngleich Zahnstein in der UK-Front, fehlende Zähne, Schliff-Facetten und Abrasionen zu bemerken sind.

Des Weitern sind gerade an den Frontzähnen 12-22 die Schneidekanten inzisal und bukkal abgesplittert – eventuell post mortem? Abrasionen finden sich an Zähnen 33-43.

1. Quadrant:

11 St.p. WB, VKK, Glasfaserstift und palatinale Trepanationsöffnung mit SAT-Verschluss
 12 SAT-Füllung ml
 13 SAT-Füllung mesiale Ecke sowie dl, Abrasion der Höckerspitze
 14 SAT-Füllung d nd b
 15-17 fehlende Zähne
 18 SAT-Füllung o, Mesialdrift

2. Quadrant:

21 SAT-Füllung ml, db Ecke präpariert, Füllung ausgebrochen
 22 St.p. WB, SAT-Füllung m Ecke mit abgeplatzter mb Lamelle
 23 Abrasion der Höckerspitze
 24-27 fehlende Zähne
 28 SAT-Füllung o, Mesialdrift

3. Quadrant:

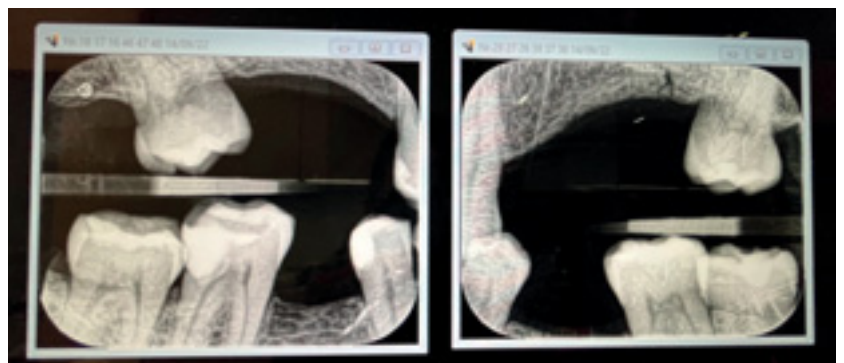
35-36 fehlende Zähne
 38 SAT-Füllung bukkal

4. Quadrant:

45 SAT-Füllung od
 46 fehlender Zahn
 47 SAT-Füllung od
 48 SAT-Füllung o

Markante Merkmale:

- vermutlich langjährig bestehender Zahnverlust der Zähne 15-17, 24-27, 35, 36, 46
- hochgradige Atrophie der unbezahnten Anteile
- 11 Vollkeramikkrone mit Glasfaserstift und WB, Beherdung
- 22 St.p. WB, mesialer Eckenaufbau mit Komposit
- kein Hinweis auf Zahnersatz





33. ZAHNÄRZTEKONZERT

Welch große Freude! Wieder gemeinsame Livemusik der Zahnbehandler! Kein Streaming oder Zoom. Nein, vor Publikum! Und wie immer mit tollen Musikern und Musikerinnen. So fand am 11. Juni 2022 nach der Coronapause das 33. Zahnärztekonzert im Beethovensaal in Döbling statt.

Zu Beginn spielte der jüngste der Vortragenden, Johannes Kirchner jun. eine Flötentransskription von Schuberts „Das Ständchen“ begleitet von seiner Schwester Elisabeth. Danach sang mit seiner vollen, warmen Stimme Kim Bo Sung, am Klavier von seiner Frau meisterhaft begleitet, fünf Lieder aus Schumanns „Dichterliebe“. Nun zeigte Johannes Kirchner sen. seine Sangeskunst, die das Niveau eines Profis erreicht, mit der „Zueignung“ von R. Strauss, begleitet von Tatjana Unanian.

Darauf folgte einer der Höhepunkte des Abends: Der Ausnahmepianist Reiner Neidenbach gab aus seinem kompositorischen Schaffen einige kürzere Stücke zum Besten, die mittlerweile auch auf CD erhältlich sind. Hier merkte man wieder einmal, wie viele großartige Talente in unserer Berufsgruppe schlummern.

Weiter ging es mit „Familienmusik Kirchner“: Vater und Tochter Kirchner interpretierten „Arie des Jeletzky“ aus „Pique Dame“ von Tschairowsky. Ab nun wechselte das Programm zur leichteren Muse: zuerst hörte man auf der Geige jiddische Lieder von Konrad Eppacher gespielt, begleitet von E. Kirchner.

Saxophonist Harald Winter hat sich einigen Jazz Standards verschrieben wie etwa „In the Mood“ oder „The Lady is a Tramp“, am Klavier meisterhaft begleitet von der außergewöhnlichen Pianistin Frau Unanian.

Als Johannes Kirchner jun. aus Opern von Arthur Sullivan bei einer Schnellsprecharie von seiner Mutter Lieselotte begleitet wurde, war endlich die gesamte musikalische Familie Kirchner am Podium vertreten. Und ähnlich ging es weiter, weil Johannes Kirchner sen. und jun. ein lustig spritziges Duett aus „The Gondoliers“ sangen. Mit dem Schlager „Torna a Surriento“ entführte uns Bo Sung mit seiner Frau nach Neapel.

Der „Standardbegleiter“ Ekkehard Heil war durch eine verletzungsbedingte Schulteroperation zur Untätigkeit gezwungen, weil sein linker Arm ruhiggestellt war (und dankt an dieser Stelle für die mehr als würdige Vertretung durch E. Kirchner, L. Kirchner und T. Unanian). So musste er notgedrungen eingefahrene Wege verlassen und hat, sich selbst nur mit der rechten Hand begleitend, „Der Hund“ von Georg Kreisler gesungen. Passend zum Krieg in der Ukraine sinniert hier Kreisler über einen möglichen Kriegsfall in Österreich: „Sag, was g´schicht dann mit mein´ Hund?“

Zum krönenden Abschluss spannte sich der Bogen vom jüngsten Zahnarztmusikanten (J. Kirchner jun.) zu Beginn des Abends zum ältesten (jungen) Zahnarztmusikanten am Ende des Abends: Zahnarzt Klaghofer (95) zeigte seinen ihm innewohnenden Urwiener Charme mit Wienerliedern, diesmal begleitet von Lieselotte Kirchner, und brachte so das Konzert zu einem guten Ende.

Großer Applaus zeigte, dass dem Publikum dieses abwechslungsreiche Konzert sehr gefiel und wir alle freuen uns schon auf das 34. Zahnärztekonzert im nächsten Jahr.

Dr. Beatrix Hofbauer
Fachärztin für ZMK



Fachkurzinformation zu Seite 17

Chlorhexamed forte 2 mg/ml Dentallösung zur Anwendung in der Zahnarztpraxis

Zusammensetzung: 1 ml enthält: 2 mg Chlorhexidindigluconat (entspricht einer 0,2%igen Chlorhexidinlösung). Eine Dosis von 10 ml enthält 20 mg Chlorhexidindigluconat. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Macrogolglycerolhydroxystearat 8 mg/ml, Sorbitol (E 420) 110 mg/ml. Hilfsstoffe: Macrogolglycerolhydroxystearat, Pfefferminzaroma, Glycerol, Sorbitol (E420), Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Chlorhexamed forte Dentallösung dient der Behandlung und Vorbeugung bakterieller Infekte im Mund- und Rachenraum durch den Zahnarzt und ist angezeigt: Zur Verminderung und Vorbeugung bakterieller Zahnbeläge (Zahnplaque); Zur Behandlung einfacher bis eitriger Gingivitiden; Zur Behandlung und Vorbeugung infektiös bedingter Parodontopathien; Bei Tonsillitis, Angina, Seitenstrangangina und Pharyngitis; Bei Verletzungen sowie vor und nach operativen Eingriffen im Mund- und Rachenraum nach erstem Wundverschluss (z. B. vor und nach Tonsillektomie sowie parodontalchirurgischen Eingriffen), da Chlorhexamed forte Dentallösung den Heilungsprozess unterstützt; Bei Aphthen und Mundschleimhautentzündungen wie Stomatitis (insbesondere unter Prothesen) und Glossitis. Bei schwerem Sopor der Mundschleimhaut wird gelegentlich eine zusätzliche antimykotische Therapie erforderlich sein; Zur Beseitigung von Foetor ex ore, wenn eine normale Mundhygiene nicht möglich ist und der Mundgeruch nicht durch eine Magenkrankung bedingt ist; Zur Mundhygiene, wenn eine normale Mundhygiene (Zähneputzen) nicht möglich ist, z. B. bei schweren Allgemeinerkrankungen und Patienten in Intensivpflege. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile; Ulzerationen und erosiv desquamative Veränderungen der Mundschleimhaut. Die Anwendung ist kontraindiziert bei Personen, bei denen anzunehmen ist, dass die Mundspülung möglicherweise geschluckt wird (unter anderem bei Kindern unter 6 Jahren); Darf wegen des Gehaltes an Menthol bzw. Pfefferminzaroma nicht bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren angewendet werden; Darf wegen des Gehaltes an Menthol bzw. Pfefferminzaroma nicht bei Patienten mit Asthma bronchiale oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen, angewendet werden. Die Inhalation von Chlorhexamed forte Dentallösung kann zur Bronchokonstriktion führen. **ATC-Code:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Stomatologika, Antinfektiva und Antiseptika zur oralen Lokalbehandlung. ATC-Code: A01AB03. **Abgabe:** Rezeptfrei, Dentalarzneimittel gemäß § 57 Abs.7 AMG. **Packungsgrößen:** 600 ml. **Kassenstatus:** No-Box. **Zulassungsinhaber:** GSK-Gebro Consumer Healthcare GmbH. **Stand der Information:** Dezember 2018. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

1. Bundesgesundheitsbl.-Gesundheitsforsch. Gesundheitsschutz 2006;49:375-394.
2. Molinari JA, Molinari GE. Is mouthrinsing before dental procedures worthwhile? JADA March 1992;123:75-80.
3. Jones CG. Chlorhexidine: Is it still the gold standard? Periodontology 2000, 1997;15:55-62.
4. Varoni E, Tarce M, et al. Chlorhexidine (CHX) in dentistry: state of the art. Minerva Stomatol, 2012;61:399-419.
5. IQVIA™ 09C1 Zahnschutzpräparate MAT/12/2019



Ein Bericht über unser zahnmedizinisches Projekt in einem Massai Dorf in Tansania.

ABENTEUER TANSANIA

Meine Frau, Dentalhygienikerin und ich, Zahnarzt in eigener Praxis in Innsbruck, lernten um Weihnachten 2021 Frau Mag. Sigrid Sadjak aus einem benachbarten Dorf in Tirol kennen, die seit 2020 einen Massai aus Tansania unterstützt.

Kaira ist dieser Massai, und er hatte sich in jungen Jahren in den Kopf gesetzt, für sein Dorf bei Engaruka Bildung zu organisieren und die Genitalverstümmelung zu beenden. Kaira war nach der Primary School von zu Hause weggelaufen, weil er weiter zu Schule gehen wollte, anstatt wie traditionell üblich Ziegen und Rinder zu hüten. Er schlug sich zu Fuß mehrere 100 km zur Hauptstadt durch, fand Aufnahme in einem staatlichen Gymnasium, absolvierte die Schule, machte anschließend eine Ausbildung zum Guide und arbeitete dann im Tourismusbereich. Alles, was er verdiente, steckte er in seinen Traum, daheim eine Schule zu bauen. Mit der Unterstützung aus Österreich konnte 2021 das erste Schulhaus mit drei Klassenräumen und ein Haus für die Lehrer gebaut werden.

Uns kam gleich der Gedanke, wie es wäre, dort eine kleine „Krankenstation“ zu integrieren und zahnmedizinische bzw. auch medizinische Hilfe mit entsprechend hilfsbereiten Kollegen anzubieten, die neben einem Safari-Urlaub bereit wären, ein paar Tage in Engaruka zu verbringen.

Als Erstes schrieben wir die tansanische Botschaft in Berlin an, schilderten unser Vorhaben und baten um Hilfe bezüglich möglicher Genehmigungen, in Tansania zahnmedizinisch tätig werden zu dürfen und der zu erwartenden Zollformalitäten bei Einfuhr des Equipments. Weder Brief noch Mails wurden beantwortet, so nahm Kaira Kontakt mit einer NGO vor Ort auf, weil man über diese wohl weniger Zollprobleme hätte. Von dort erhielten wir auch großzügige Unterstützung, so dass wir im Juni drei Transportkisten mit mobiler Behandlungseinheit und Material über DHL, die uns dankenswerterweise mit einem großzügigen Sondertarif unterstützten, losschickten.

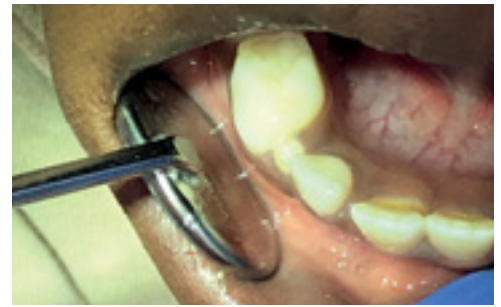
Bereits am 1. Juli war die Lieferung beim Zoll in Daressalam, so dass wir guter Dinge waren, die Sachen bis zum 17. Juli in Arusha bei der NGO abholen zu können.

Es kam leider anders. Eins ums andere Mal wurden noch Bestätigungen, Genehmigungen usw. angefordert, so dass wir nach unserer Ankunft erst einmal auf Safari gingen. Unser Guide Yona, der mit Kaira zusammenarbeitet, brachte uns auf der Safari durch den Tarangire-Nationalpark und den Ngorongoro-Krater sein Heimatland nahe.

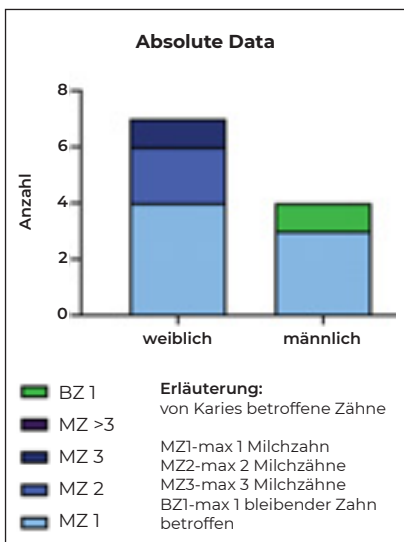
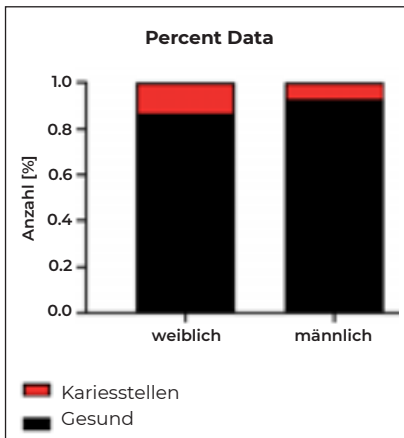
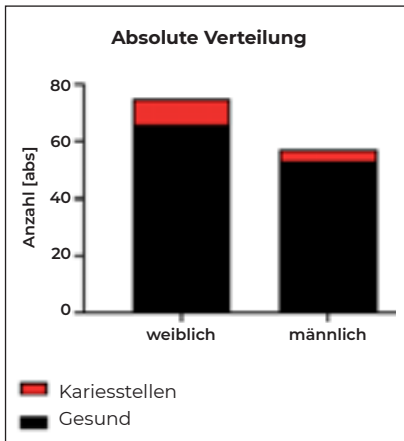
Eine weitere Woche verging, der Status der Sendungen blieb unverändert und wir beschlossen, mit ein paar Mundspiegeln, die wir vorsichtshalber separat mitgenommen hatten, schon einmal vor Ort den Behandlungsbedarf zu checken. Wir untersuchten insgesamt 132 Kinder und Erwachsene in der Schule und im angrenzenden Boma (das sind die Hütten der Massai, hergestellt aus Holzpfosten und Ästen, die mit getrocknetem Kuhdung und Lehm verputzt werden).

Das Ergebnis lautete: über 90 % naturgesunder Gebisse. Lala sindar = gute Zähne auf Maa, der Sprache der Massai, konnten wir so fast jedem Probanden bestätigen. Es fanden sich nur vereinzelt max. 1-2 kleine Kariesläsionen, zumeist in Milchzähnen. Und wir sind uns nicht sicher, ob es sich nicht meistens um kleinere Abfrakturen der Zahnhartsubstanz durch die harte Nahrung handelte. Durchgängig waren Verfärbungen zu diagnostizieren, die durch den erhöhten Gehalt von Fluorid und Mineralien im Trinkwasser zu erklären waren. Von den Erwachsenen hatte keiner ein Problem mit Parodontitis oder den Weisheitszähnen, die sämtlich orthograd dastanden.

Nebenbefunde waren einmal eine milde Gingivitis bei einem Kind, ein 83 als Mikrodont und bei einigen fehlten die unteren 1er, was uns auch schon unterwegs bei einigen Passanten aufgefallen war. Unsere Frage diesbezüglich wurde dahingehend



AUSWERTUNG DER UNTERSUCHUNGEN:



beantwortet, dass es rituelle Gründe seien, ein anderer erklärte, man entferne die 1er prophylaktisch in der Jugend, falls es einmal zu einem Wundstarrkrampf mit Trismus der Kaumuskelatur kommt, dann können man denjenigen trotzdem weiter ernähren. Fazit für uns: Ein Zahnarzt war also so ziemlich das Letzte, was die Menschen hier benötigten.

Als Problem wurde uns dagegen geschildert, dass die Kinder häufig an Bindehautentzündungen litten, bedingt durch allgegenwärtigen Staub, kaum Wasser (die nächste Wasserstelle ist ca. 3 km entfernt) und einen stetigen Wind.

Wenn man die aus unserer Sicht grenzenlose Armut der Bewohner in Betracht zieht, verwundern die Ergebnisse nicht: Man hat einfach kein Geld für Zucker. Die Ernährung ist die, wie seit Jahrhunderten: Ziegenmilch, gelegentlich Fleisch, wenn ein Tier geschlachtet werden muss und Haferbrei.

Dabei wirken die Menschen keineswegs kränklich oder unterernährt. Selbst die Älteren wirken muskulös, agil, kein Gramm Fett zuviel.

Als unsere Zeit in Engaruka zu Ende ging, mussten wir leider die Order geben, die Lieferung zurück zu senden – sie wäre bestenfalls angekommen, als wir schon wieder weitergereist waren.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei der DGDH e.V., sowie den Firmen Komet Dental und DHL bedanken, die uns großzügig unterstützt haben.

Wenn Sie einmal einen Safari-Urlaub in Tansania planen, können wir Ihnen Kaira und Yona als Guides nur wärmstens empfehlen.

Unter <https://www.eramatare.org/> gibt es weitere Informationen zu dem Projekt. Jede Unterstützung oder Buchung einer Safari ermöglicht einen Fortbestand der Bildung für die Massai-Kinder in Engaruka.

„Eramatare“ kommt aus der Sprache der Massai und bedeutet: „Wir übernehmen Verantwortung“.

Sie können dieses rein private Hilfsprojekt auch durch Spenden unterstützen. Jeder Euro kommt garantiert in Engaruka an, es gibt keine Verwaltungskosten und Frau Sadjak organisiert in Österreich alles ehrenamtlich.

SPENDENKONTO
 Mag. Sigrid Sadjak
 Verwendungszweck: Eramatare School
 IBAN: AT02 6000 0005 1621 2969
 BIC: BAWAATWW

Joachim Krauß
 Zahnarzt

Zielsichere Diagnostik, effizient in Ihrer Therapie - Neuraltherapie



Veranstalter

Österreichische Medizinische Gesellschaft für
Neuraltherapie und Regulationsforschung
Tannenweg 5, 2451 Hof am Leithaberge

Auskünfte und Seminaranmeldungen

Anforderung von Informationsbroschüren
Sekretariat der ÖNR, Fr. Simone Paumann
Bahnhöfchl 13, 6391 Fieberbrunn
Tel.: +43 5354 52120
Fax: +43 5354 5300-2731
E-Mail: oenr@@tirol.com

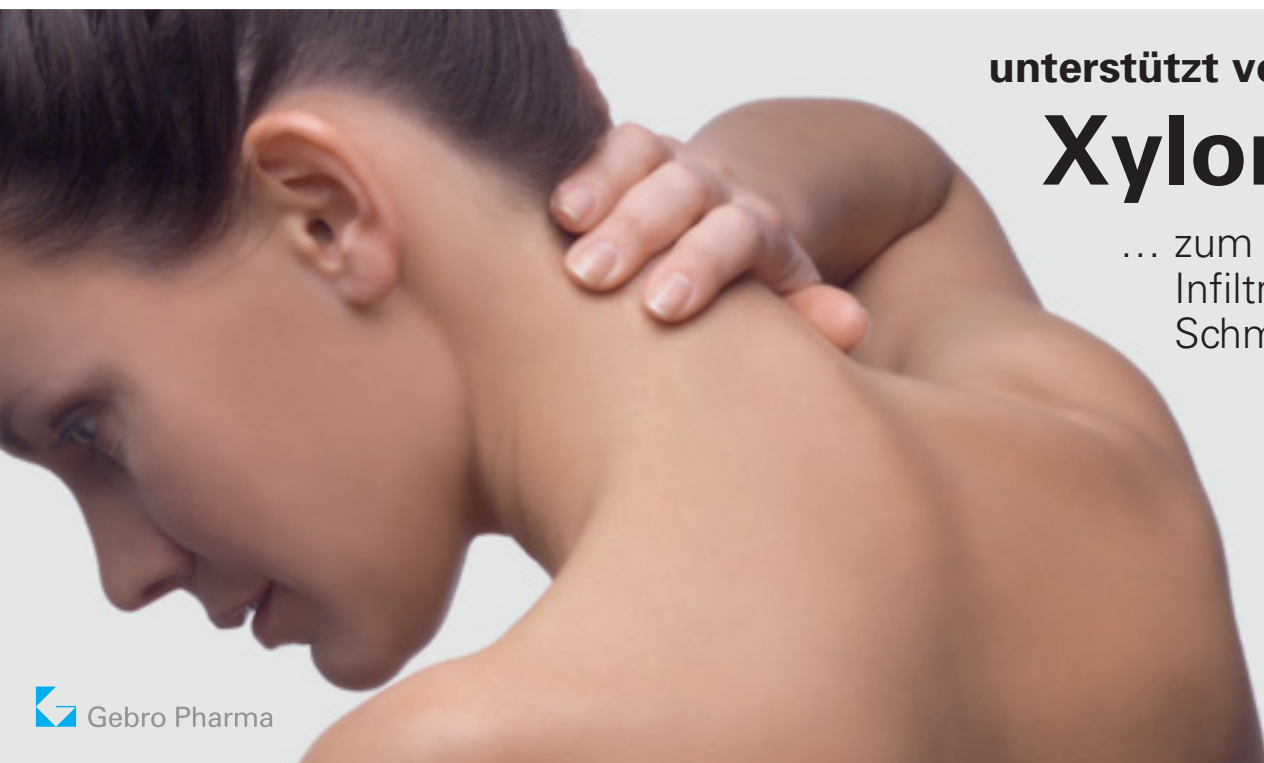
Ausbildungsprogramm

- S1 - Grundlagen Teil 1 und Untersuchungsgang (Methodenbeschreibung, Prinzipien der Regulation, Indikationen, Kontraindikationen)
- S2 - Grundlagen Teil 2 und einfache Injektionstechniken (Grundlagen der Reflektorik, Schmerzentstehung und Chronifizierung)
- S3 - Regulationshindernisse und Störfeldwirkung (interference field, klinische Hinweise)
- SP - Praxisseminar (Patientenvorstellung mit neuraltherapeutischer Anamnese und Untersuchung - Therapieplanung, 2x erforderlich)
- S4 - Stütz- und Bewegungsapparat (TLA, Reflektorische Krankheitszeichen, Triggerpunkte)
- S5 - Vegetativum und tiefe Injektionstechniken (Physiologie und Anatomie des VNS, Indikationen und Techniken)
- S6 - Erweiterte Neuraltherapie, Zahnheilkunde (Chronisches Belastungssyndrom, Therapiekonzepte)
- S7 - Diplomprüfungsvorbereitungsseminar
- SK - Kongressbesuch (einer von NT-Austria empfohlenen Veranstaltung)
- SZ - Sezierraalseminar (Neuraltherapeutische Stichtechniken am anatomischen Präparat)
- DP - Diplomprüfung - Verleihung des ÖNR-Diploms. Für ÖÄK-Mitglieder Berechtigung zum ÖÄK-Diplom Neuraltherapie



Es sind insgesamt 137 Unterrichtseinheiten vorgesehen (Mindestzeitraum 2 Jahre)

Nähere Informationen über Seminare/Seminargebühren: www.neuraltherapie.at



unterstützt von

Xyloneural®










... zum Quaddeln und
Infiltrieren in der
Schmerztherapie



* 5 Ampullen zu 5 ml

Standesmeldungen

Mitgliederstand der Österreichischen Zahnärztekammer
per 1. November 2022

	niedergelassen	angestellt	Wohnsitz	gesamt
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER BURGENLAND	97	5	17	119
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER KÄRNTEN	250	29	19	298
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER NIEDERÖSTERREICH	612	75	159	846
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER OBERÖSTERREICH	557	89	44	690
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER SALZBURG	296	34	31	361
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER STEIERMARK	516	81	70	667
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER TIROL	397	45	60	502
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER VORARLBERG	152	29	24	205
 LANDES ZAHNÄRZTE KAMMER WIEN	948	302	343	1.593
	3.825	689	767	5.281

VENUS DIAMOND ONE



Venus Diamond ONE – Eine einzige Farbe für die täglichen Restaurationen. Effizient, wirtschaftlich und verträglich.

Setzen Sie auf Effizienz – das Einfarben-Konzept vereinfacht Bestellung, Logistik und Anwendung in der Praxis.

Bieten Sie Langlebigkeit – langlebige Restaurationen dank der außergewöhnlichen Widerstandsfähigkeit mit über 10 Jahren klinischer Venus Diamond-Erfahrung.

Profitieren Sie von Sicherheit und Kompatibilität – Ein System zur Zahnerhaltung „made in Germany“ und Freiheit in der Anwendung.

Empfehlen Sie Verträglichkeit – Basierend auf der TCD-Matrix ist Venus Diamond völlig frei von Bis-GMA und Bisphenol A-verwandten Monomeren.

Nutzen Sie das Einführungsangebot und testen Sie Venus Diamond ONE. [Kulzer.at/one-ozz](https://kulzer.at/one-ozz)



Exklusives Aktionspaket
Venus Diamond ONE Basis Kit



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

Standesveränderungen

von 1. Juli bis 30. September 2022

Eintragungen in die Zahnärzteliste

Dr. med. dent. Maimoun **ABDOU**
3300 Amstetten (NÖ), am 7. September 2022

Dr. med. dent. Michaela **ALB**
2325 Himberg (NÖ), am 16. August 2022

Dr. med. dent. Yana **ALEKSEEVA**
9020 Klagenfurt (Kärnten), am 12. September 2022

Dr. med. dent. Isabelle Carmen **ALINK**
3512 Mautern an der Donau (NÖ), am 16. August 2022

Dr. med. dent. Nawar **ALKHOURI**
1120 Wien, am 7. August 2022

Dr. med. dent. Steffen **ANSCHÜTZ**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 8. September 2022

Dr. med. dent. Clemens **BRESCHAN**
1090 Wien, am 31. August 2022

MUDr. Dr. med. dent. Wolfgang **DENK**
1030 Wien, am 5. September 2022

MDDr. Amit **DJURAYEV**
1020 Wien, am 8. September 2022

Dr. med. dent. Konstantin **DUDEK**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 12. September 2022

Dr. med. dent. Raffaella **FALKNER**
6020 Innsbruck (Tirol), am 1. September 2022

Dr. med. dent. Klaus **FAUTSCHEK**
2130 Mistelbach (NÖ), am 11. Juli 2022

Dr. med. dent. Pascal **GRÜN**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 12. September 2022

dr. med. dent. Mónika **HÁKLÁR**
8330 Feldbach (Steiermark), am 18. Juli 2022

Dr. med. dent. Mahamed Walid **HAMMASH**
4020 Linz (OÖ), am 6. Juli 2022

Dr. med. dent. Maurice **HATZKY**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 12. September 2022

Dr. med. dent. Alexander **HAUCH**
5020 Salzburg, am 7. September 2022

Zahnärztin Kristina **HAVAIC ZLIBANOVIC**, dr. med. dent.
5020 Salzburg, am 19. September 2022

Dr. med. dent. Dragana **HÖCHER**
1180 Wien, am 26. August 2022

Dr. med. dent. Leopold **HOFINGER**
5310 Mondsee (OÖ), am 5. September 2022

Dr. med. dent. Stefanie **HOLL**
4842 Zell am Pettenfirst (OÖ), am 1. September 2022

Dr. med. dent. Dominic **HONORÉ-SPINLER**
1050 Wien, am 1. September 2022

Dr. med. dent. Amar **IBRIC**
1020 Wien, am 1. September 2022

Dr. med. dent. Valerie **KASPAREK**, BScMed
1160 Wien, am 29. August 2022

Dr. med. dent. Theresa **KASTL**, BScMed
1020 Wien, am 5. September 2022

Dr. med. dent. Maria **KNOTEK**
2384 Breitenfurt bei Wien (NÖ), am 9. August 2022

dr. med. dent. Gábor **KÖZÉPESY**
8295 Sankt Johann in der Haide (Steiermark), am 20. Juli 2022

Dr. med. dent. Sophie Livia **KOGELNIK**
1230 Wien, am 8. August 2022

Dr. med. dent. Katharina Maria **LATZKO**, BSc
6020 Innsbruck (Tirol), am 1. September 2022

Dr. med. dent. Benedikt **LINHARTSBERGER**
1010 Wien, am 27. September 2022

Dr. med. dent. Aws Ramadhan **MAHMOOD**
1100 Wien, am 22. September 2022

Dr. med. dent. Alborz **MALEKPOUR**
1020 Wien, am 6. Juli 2022

Dr. med. dent. Hana **MATUSKOVÁ**
1230 Wien, am 1. August 2022

Dr. med. dent. Matthias **MAYRHOFER**
3332 Rosenau am Sonntagberg (NÖ) am 1. August 2022

Dr. med. dent. Petar-Filip **NADJ**
2340 Mödling (NÖ), am 19. Juli 2022

MDDr. Nathalie **NEUSTADT**
8010 Graz (Steiermark), am 1. September 2022

Dr. med. dent. Jacqueline **PFAFF**
5020 Salzburg, am 9. September 2022

Dr. med. dent. Philip **PFEIFENBERGER**, BScMed
4020 Linz (OÖ), am 19. Juli 2022

Dr. med. dent. Tara **POURESMAEIL**
1190 Wien, am 1. September 2022

Dr. med. dent. Sarina **RAHMANIAN SHAHRI**
1140 Wien, am 1. August 2022

Dr. med. dent. Alexandra-Lily **RÖHL**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 14. September 2022

Dr. med. dent. Fianna **ROITMAN**
1020 Wien, am 13. September 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Elvin **SALOMON**
6020 Innsbruck (Tirol), am 19. August 2022

Dr. med. dent. Benedikt **SCHNEIDER**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 29. August 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Michael **SCHRANZ**
1080 Wien, am 1. September 2022

Dr. med. dent. Carla **SIEBENROCK**
1020 Wien, am 5. September 2022

Dr. med. dent. Anna-Theresa **SIGWART**
6130 Schwaz (Tirol), am 1. September 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Ivan **SIMIC**
3142 Weißenkirchen an der Perschling (NÖ),
am 14. September 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Alexander **SLUPETZKY**
1070 Wien, am 15. September 2022

Zahnarzt Senan **SOFI**
2345 Brunn am Gebirge (NÖ), am 12. August 2022

Dr. med. dent. Felix **STEFFAN**
4190 Bad Leonfelden (OÖ), am 21. September 2022

Dr. med. dent. Philipp Constantin **STRAUSS**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 12. September 2022

Dr. med. dent. Dragan **STRÖBELE**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 12. September 2022

Dr. med. dent. Matthias **STROHM**
6020 Innsbruck (Tirol), am 20. September 2022

Dr. med. dent. Christopher **SWOBODA**
1180 Wien, am 2. September 2022

dr. med. dent. Julia **SZLEPAK**
1010 Wien, am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Christian **TÖLLE**
3500 Krems an der Donau (NÖ), am 12. September 2022

Dr. med. dent. Alissa **WIEDERIN**
6972 Fußach (Vorarlberg), am 1. September 2022

Dr. med. dent. Cordelia **WIESER**
1130 Wien, am 1. September 2022

Dr. med. dent. Sahar **ZAKKIZADEH SEDAGHAT**
1090 Wien, am 28. September 2022

MDDr. Luka **ZUPANCIC**
4600 Wels (OÖ), am 1. September 2022

Dr. med. dent. Elisabeth **ZYKAN**
1230 Wien, am 22. August 2022

Praxiseröffnungen

Dr. med. dent. Maitham **ALI**
4451 Garsten, Am Platzl 1 (OÖ)
am 21. Juli 2022

Dr. med. dent. Maitham **ALI**
3500 Krems an der Donau, Steiner Landstraße 4 (NÖ)
am 25. Juli 2022, Zweitordination

Dr. med. dent. Florian **BIOWSKI**
1210 Wien, Brünner Straße 133/1/1
am 19. September 2022

Dr. med. dent. Christoph **BRYK**
3541 Senftenberg, Neuer Markt 58 (NÖ)
am 26. September 2022

Dr. med. dent. Trivun **DJUMIC**
8143 Dobl, Unterberg 42/2/14 (Steiermark)
am 4. Juli 2022

Dr. med. dent. Iris **EFFENBERGER-SPREITZER**
2340 Mödling, Kaiserin Elisabeth-Straße 13/16 (NÖ)
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Lisa-Maria **EGGER**
8700 Leoben, Homanngasse 2 (Steiermark)
am 16. August 2022

Dr. med. dent. Johannes Matthias Markus **GLATTHOR**
6632 Ehrwald, Kirchplatz 28 (Tirol)
am 1. Juli 2022

Dr. med. univ. Manfred **GLÖSSEL**
1060 Wien, Stiegengasse 7/2/7
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Klaus **GMEINER**
4873 Frankenburg am Hausruck, Haselbachstraße 16 (OÖ)
am 1. Juli 2022

Zahnärztin Diana **HABERSATTER**
8786 Rottenmann, Burgtorgasse 4 (Steiermark)
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Alexander **HAUCH**
5020 Salzburg, Joseph-Messner-Straße 12
am 7. September 2022

Dr. med. dent. Simone **HEUBERER**
1170 Wien, Jörgerstraße 50
am 1. Juli 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Patricia **HOFFMANN**
1040 Wien, Belvederegasse 8/2/7
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Leopold **HOFINGER**
5310 Mondsee, Rainerstraße 36 (OÖ)
am 5. September 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Daniel **HOLZINGER**
8650 Kindberg, Hammerbachgasse 33/1 (Steiermark)
am 1. Juli 2022

medic. dent. Andreea-Maria **IOO**
1010 Wien, Schottengasse 4/34
am 1. Juli 2022

Mag. stom. Rosica **KOLEVA**
1210 Wien, Anton-Bosch-Gasse 2/1
am 4. Juli 2022

Dr. med. dent. Jakob **KREUZER**
1190 Wien, Obkirchgasse 38/2/1
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Mathias **KROBATH**
1020 Wien, Obere Donaustraße 43/1/2.Stock/15
am 15. August 2022

Dr. med. dent. Jakob Piotr **LEDWON**
1110 Wien, Rosa-Jochmann-Ring 1/1/3
am 1. August 2022

Dr. med. dent. David **MARGOCZI**
4020 Linz, Goethestraße 7/ 2St./Top 203 (OÖ)
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Danijela **MARIC**
8562 Mooskirchen, Hauptstraße 10 (Steiermark)
am 5. September 2022

Dr. med. dent. Martina **MAYR**
5500 Bischofshofen, Werksgelände 12c (Salzburg)
am 6. September 2022, Zweitordination

Dr. med. dent. Theresa Valentina **MIHALITS**
2491 Neufeld an der Leitha, Doktor-Ludwig-Leser Straße 16
(Burgenland)
am 12. September 2022

Dr. med. dent. Theresa Valentina **MIHALITS**
7021 Draßburg, Marienplatz 14 (Burgenland)
am 12. September 2022, Zweitordination

Dr. med. dent. Jan **MÖSTL**
1060 Wien, Mariahilfer Straße 127
am 1. Juli 2022



Dinostarke Immun- Abwehrkraft



OMNi-BiOTic® IMMUND:

- enthält einen studiengeprüften, natürlich im Mundraum vorkommenden Bakterienstamm
- plus Vitamin D fürs Immunsystem





 www.omni-biotic.com

Wissenschaftlich geprüft

Prim. Dr. med. univ. Josef **MÜHLEHNER**
4020 Linz, Krempplstraße 5 (OÖ)
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Dr. med. univ. Dr. scient. med. Anna Sonja **MÜLLER**
3943 Schrems, Schulgasse 1 (NÖ)
am 14. September 2022, Zweitordination

Dr. med. dent. Oksana **NIRK**, MDS
1040 Wien, Südtiroler Platz 7/10
am 12. September 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Michael **OBERHOFER**
6020 Innsbruck, Bleichenweg 14a (Tirol)
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Jutta **RANK**
6020 Innsbruck, Brunecker Straße 2e (Tirol)
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Sascha **RECHINGER**
2340 Mödling, Hauptstraße 36 (NÖ)
am 4. Juli 2022

Dr. med. dent. Amin **REZAKHANI**
1220 Wien, Zschokkegasse 140/ 2.OG
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Nina **RICHTER**
2514 Traiskirchen, Johann Foissner-Straße 9 (NÖ)
am 26. September 2022, Zweitordination

Zahnarzt Ulrich **RÖSSLER**
6460 Imst, Bundesstraße 3/Top B-3 (Tirol)
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Cosmina-Teodora **SCHISCHKA**
3495 Rohrendorf bei Krems, Obere Hauptstraße 17 (NÖ)
am 18. Juli 2022

Dr. med. dent. Daniela **SCHNEIDER**, MSc
6020 Innsbruck, Anichstraße 11 / 4.Stock (Tirol)
am 1. September 2022

Dr. Melinda **SEELAND-CSITARI**
1100 Wien, Arsenalstraße 16
am 1. September 2022, Zweitordination

Dr. med. dent. Juliana **SIMOCKOVA**
2604 Theresienfeld, Grazerstraße 37 (NÖ)
am 18. Juli 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Benjamin **SINGER**
6800 Feldkirch, Mutterstraße 18 (Vorarlberg)
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Felix **STEFFAN**
4190 Bad Leonfelden, Linzer Straße 7 (OÖ)
am 21. September 2022

Dr. med. dent. Daniel **STROJ**
4470 Enns, Astner Straße 31 (OÖ)
am 8. August 2022

Dr. med. dent. Julia **SZLEPAK**
1010 Wien, Werdertorgasse 12/8
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Kutaiba **TAWFIK YOUSIF**
4362 Bad Kreuzen, Bad Kreuzen 20a (OÖ)
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Katherina **WALDL**
9556 Liebenfels, Bahnplatz 1 (Kärnten)
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Kristina **WIESBAUM**
6170 Zirl, Neuraut 4 (Tirol)
am 8. August 2022

Dr. med. dent. Katharina **WOLETZ**
3580 Horn, Robert-Hamerling-Straße 11/3 (NÖ)
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Paula **ZIKOWSKY**
2232 Deutsch-Wagram, Schillerstraße 7 (NÖ)
am 7. September 2022

Praxisverlegungen

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Emanuel **BRUCKMOSER**
von 5020 Salzburg, Moosstraße 105
nach 5082 Grödig, Oberfeldstraße 5 (Salzburg)
am 4. Juli 2022

Dr. med. dent. Ferenc **FÁBIÁN**
von 8042 Graz, St.-Peter-Hauptstraße 61
nach 8042 Graz, St.-Peter-Gürtel 12a (Steiermark)
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Karoline **FÁBIÁN**
von 8605 Kapfenberg, Johann-Josef-Fux-Straße 15/3
nach 8042 Graz, St.-Peter-Gürtel 12a (Steiermark)
am 1. Juli 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Astrid **GABRIEL-FIEDLER**
von 9020 Klagenfurt, Ferdinand Raunegger Gasse 41
nach 9020 Klagenfurt, Waidmannsdorferstraße 50
(Kärnten)
am 24. August 2022, Zweitordination

Dr. med. dent. Elisabeth **HAUCH**
von 5020 Salzburg, Joseph-Messner-Straße 12
nach 5020 Salzburg, Bürglsteinstraße 25/23
am 1. Juli 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Klaus **KOTSCHY**
von 2380 Pertoldsdorf, Josef Deylgasse 36
nach 2380 Pertoldsdorf, Theodor Körnergasse 7/6
am 2. September 2022

Dr. med. dent. Magdalena **MAYR**
von 5540 Bischofshofen, Alte Bundesstraße 4
nach 5500 Bischofshofen, Werksgelände 12c (Salzburg)
am 5. September 2022

Dr. med. univ. Gerald **MOSER**
von 8010 Graz, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 40
nach 8010 Graz, Rudolfstraße 39a (Steiermark)
am 1. Juli 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Michael **NEMEC**
von 1190 Wien, Heiligenstädter Straße 46-48/3/9
nach 1030 Wien, Sechskrügelgasse 8/7
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Lukas **RUDOLF**
von 1020 Wien, Taborstraße 62
nach 1020 Wien, Darwingasse 2/49
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Katja **SCHATZBERGER**
von 1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 80-82/4/7
nach 1200 Wien, Allerheiligenplatz 11/51
am 1. September 2022, Zweitordination

Dr. med. dent. Clemens **SPRINGER**, MSc
von 9073 Viktring, Viktringer Platz 13
nach 9020 Klagenfurt, Dr. Arthur Lemisch Platz 4/10
(Kärnten)
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Anna **TELSNIG-JÄGER**
von 6275 Stumm, Ahrnbachstraße 1
nach 6275 Stumm, Koflerweg 7a (Tirol)
am 5. September 2022

Dr. med. univ. Günter **WEINGRILL**
von 8184 Anger, Gartengasse 1
nach 8160 Weiz, Siedlungsgasse 7 (Steiermark)
am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Pavel **WEINSTEIN**
von 6800 Feldkirch, Reichsstraße 170
nach 6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 40 (Vorarlberg)
am 22. August 2022

Praxisschließungen

Dr. med. univ. Ilse **AICHMAIER**
9400 Wolfsberg, Barbaraweg 8 (Kärnten)
am 30. September 2022

Dr. med. dent. Deborah **BÄCHLI**, MSc
5020 Salzburg, Paris-Lodron-Straße 19/1
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Brigitte **BALDUIN-STARK**
1160 Wien, Roterstraße 12-14/14/1
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Jaroslav **BELSKY**
1190 Wien, Billrothstraße 12
am 30. September 2022

Dr. med. dent. Markus **BERNSTEINER**
1190 Wien, Obkirchgasse 38/2
am 31. August 2022

Dr. med. univ. Dietmar **BRODL**
8522 Groß St. Florian, Groß St. Florian 16 (Steiermark)
am 30. September 2022

Dr. med. dent. Zsófia **CSÁSZÁR**
2020 Hollabrunn, Birkenweg 1 (NÖ)
am 25. Juli 2022

MUDr. Dr. med. dent. Wolfgang **DENK**
2100 Stetten, Hauptstraße 60 (NÖ)
am 14. September 2022

Dr. med. univ. Franz **DOBROUNIG**
9141 Eberndorf, Kreuzbergweg 18 (Kärnten)
am 30. September 2022

A.o. Univ.-Prof. i.R. Dr. med. univ. Dr. med. dent. Herbert **DUMFAHRT**
6020 Innsbruck, Kaiser-Josef-Straße 13 (Tirol)
am 31. Juli 2022

Dr. med. dent. Christoph **EICHINGER**
5020 Salzburg, Franz-Josef-Straße 33/14
am 24. August 2022, Zweitordination

Dr. med. univ. Otmar **ESS**
6845 Hohenems, Angelika-Kaufmann-Straße 1b
am 4. August 2022

Dr. med. univ. Leonhard **EXENBERGER**
6322 Kirchbichl, Oberndorf 6
am 31. August 2022

Dr. med. univ. Irmgard **FISCHER-WÜRTHNER**
2831 Scheiblingkirchen, Wehrgasse 180 (NÖ)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Matthias **FUTTER**
1010 Wien, Fürichgasse 2
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Markus **GABL**
6511 Zams, Hauptstraße 53 (Tirol)
am 30. September 2022

dr. med. dent. Bela Szabolcs **GABOR**
1010 Wien, Graben 31/11
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Isabella **GERNE DL**
5020 Salzburg, Haunspurgstraße 11
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Bernhard **GIRSTMAIR**
6176 Völs, Pfarrgasse 6 (Tirol)
am 31. August 2022

Dr. med. univ. Helmut **HARB**
8753 Fohnsdorf, Grazer Straße 34 (Steiermark)
am 30. September 2022

Dr. med. dent. Herbert **HEISS**
6352 Ellmau, Dorf 48 (Tirol)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Peter **HIRK**
1230 Wien, Jesuitensteig 5
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Yasdan **HONARWASCH**
1060 Wien, Getreidemarkt 11/23
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Brigitte **KÄSMAYER**
2500 Baden, Kaiser Franz Ring 13 (NÖ)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Erich **KLEIN**
8720 Knittelfeld, Kamoekastraße 9 a (Steiermark)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Walter Reinhard **KÖPPL**, BSc
1090 Wien, Liechtensteinerstraße 104
am 1. Juli 2022

Dr. med. univ. Wolfgang **KRANZLER**
8041 Graz, Stadionplatz 2 (Steiermark)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Elisabeth **KRITSCHER**
1030 Wien, Eslarngasse 2/17
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Monika **KRÖMER**
3200 Obergrafendorf, Hauptstraße 22 (NÖ)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Hartwig **LATZKO**
4261 Rainbach, Lichtenauerstraße 2 (OÖ)
am 31. Juli 2022

Dr. med. dent. Peter **MARKOTANYOS**, MSc
2500 Baden, Grundauerweg 15 (NÖ)
am 30. September 2022, Zweitordination

Dr. med. univ. Karin **MOELLER**
8010 Graz, Sackstraße 2 (Steiermark)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Barbara **PAAL**, MSc
6700 Bludenz, Bahnhofstraße 8b (Vorarlberg)
am 26. September 2022

Dr. med. univ. Sylvia **PEER-LUPERT**
8720 Knittelfeld, Mozartstraße 11 (Steiermark)
am 29. Juli 2022

Dr. med. univ. Manfred **PICHLER**
3580 Horn, Im Naturpark 16 (NÖ)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Maria **PIERINGER**
8010 Graz, Sackstraße 2 (Steiermark)
am 8. Juli 2022

Dr. med. dent. Manuela **PLANK**
6020 Innsbruck, Oswald-Redlich-Straße 6 (Tirol)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Walter **PRASCHEK**
1030 Wien, Rennweg 89/9/1
am 31. Juli 2022

evident aktuell

Digital Denture-Update bei EVIDENT

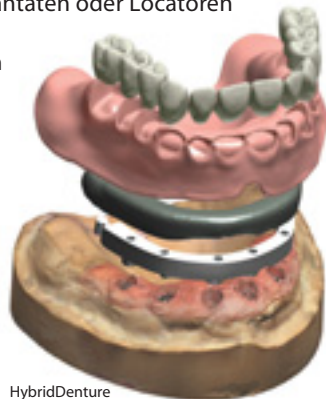


Mit dem jüngsten Software-Update von IVOCLAR VIVADENT ist EVIDENT als innovatives Zahntechnik-Labor bei *Digital Denture* auf aktuellstem Stand. Das garantiert Zahnarzt-PartnerInnen digitale Prothetik auf höchstem Niveau.

Nahtloser, geführter Workflow, genaue Datenerfassung und präziser Scan geben auch EinsteigerInnen Sicherheit. Perfektes Design und hochwertige Fertigung in den PrograMill-Fräsergeräten überzeugen ZahnärztInnen und PatientInnen gleichermaßen.

Das Update ermöglicht:

- Fertigung von Teil- und Totalprothesen in einem Schritt
- Kombination von Oral Scan mit Try in-Design sowie Digital-Prothese mit Implantaten oder Locatoren
- beeindruckende Effizienz in nur wenigen manuellen Arbeitsschritten
- präzise abgestimmtes Arbeiten mit Ivotion-Material von IVOCLAR
- den Einsatz bester Materialien für permanente Teil- und Totalprothesen bzw. hochwertigen PMMA-Materials für langlebige herausnehmbare Prothesen



HybridDenture

Vielfältige Anwendungen für herausnehmbaren Zahnersatz: Totalprothesen, Einzel-/Implantat-/Duplikat- und Immediat-Totalprothesen, Deckprothesen auf 2 Attachments



Teil- & Totalprothese/Modell



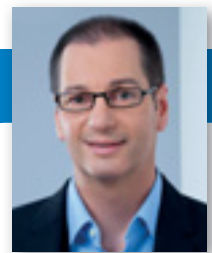
Teil- & Totalprothese

Alle Bilder © IVOCLAR VIVADENT

Interessiert? – Dann profitieren Sie mit Ihren PatientInnen dank *Digital Denture* von höchster Effizienz und Präzision. EVIDENT als Ihr verlässlicher Zahntechnik-Partner unterstützt Sie gern. Mehr Infos auf www.evident.at
PRODUKTE > Digitale Prothetik

Robert Zalek
Inhaber Dentalstudio EVIDENT

Zahntechnik-Labor EVIDENT
1080 Wien, Bennoplatz 8
M 0699/11 44 18 11, T 01/408 36 00
info@evident.at



Dr. med. univ. Leszek **PTASZYNSKI**
1100 Wien, Laxenburgerstraße 12
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Reinhold **PUCHER**
8793 Trofaiach, Hauptstraße 75 (Steiermark)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Jilani **ROYA**
5524 Annaberg, Nr. 70 (Salzburg)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Jilani **ROYA**
4824 Gosau, Vordertalstraße 32 (OÖ)
am 30. September 2022, Zweitordination

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Abdul Salam **SAFAR**
1080 Wien, Piaristengasse 56-58/2
am 30. September 2022

Dr. med. dent. Harry **SCHERER**
5020 Salzburg, Paris-Lodron-Straße 19
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Gerald **SCHNEIDER**
4820 Bad Ischl, Kreuzplatz 18 (OÖ)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Gerhard **SCHOISWOHL**
8223 Stubenberg, Nr. 13 (Steiermark)
am 30. September 2022, Zweitordination

Ing. Dr. med. univ. Johann **SCHULLER**, MSc
8042 Graz, Savenauweg 5 (Steiermark)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Benedikt **SCHWAB**
8044 Graz, Mariatroster Straße 196 (Steiermark)
am 30. September 2022, Zweitordination

Dr. med. univ. Alfrad **SEEBACHER**
4100 Ottensheim, Wallseerstraße 5 (OÖ)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Irene **SIMON**
2630 Ternitz, Dr.-Karl-Holoubek-Straße 3 (NÖ)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Ingrid **SPATA-KRAUSS**
1040 Wien, Rainergasse 27/2/1
am 31. Juli 2022

Dr. med. univ. Edzard **STADLER**
7022 Schattendorf, Fabrikergasse 44 (Burgenland)
am 22. August 2022

Dr. med. univ. Elisabeth **STASTNY**
1220 Wien, Siebenbürgerstraße 3
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Doris **STEINHUBER**
6020 Innsbruck, Salurner Straße 15 (Tirol)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Silvia **STRAUSSER-KOLLMANN**
1140 Wien, Mondweg 99
am 30. September 2022

Dr. med. dent. Katharina **TRAUTSAMWIESER**
3500 Krems, Heinemannstraße 6a
am 4. Juli 2022, Zweitordination

Dr. med. Andrei-Onoriu **TUTELEA**
4441 Behamberg, Nr. 35 (NÖ)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Adalbert **VUKOVITS**
7000 Eisenstadt, Wertheimergasse 2 (Burgenland)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Walter **WADSAK**
9500 Villach, Pestalozzistraße 22 (Kärnten)
am 11. August 2022

Dr. med. univ. Walter **WADSAK**
1010 Wien, Rotenturmstraße 19/2/41
am 11. August 2022, Zweitordination

Dr. med. univ. Johannes Karl **WIDMAYER**
2070 Retz, Kremser Straße 23 (NÖ)
am 30. September 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Wolf-Dietrich
ZINN-ZINNENBURG
1090 Wien, Günthergasse 2/3
am 30. September 2022

Streichungen aus der Zahnärzteliste

Dr. med. dent. Nikolaus **BRANTL**
6352 Ellmau (Tirol), am 1. Juli 2022

Dr. med. univ. Erich-Hans **CHARWAT**
1230 Wien, am 1. Juli 2022

Zahnärztin Liliya **DAKHKILGOVA**
1160 Wien, am 1. Juli 2022

MR Dr. med. univ. Peter **DOBIDA**
8046 Graz (Steiermark), am 28. September 2022

Dr. med. univ. Liselotte **FALLMANN**
8612 Tragöß (Steiermark), am 12. September 2022

Dr. med. univ. Haymo **GRUBER**
8151 Hitzendorf (Steiermark), am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Philip **GRUBER**
6800 Feldkirch (Vorarlberg), am 22. Juli 2022

Dr. med. dent. Veronika **GRÜNER**
1010 Wien, am 1. August 2022

Dr. med. dent. Fidan **GÜLKEN**
3512 Mautern an der Donau (NÖ), am 1. September 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Martina **HAWLAN**
1230 Wien, am 1. Juli 2022

Odont. Dr. Anders **HOLM**
3910 Zwettl (NÖ), am 29. August 2022

Dr. med. univ. Ingrid **KAMMERER**
8010 Graz (Steiermark), am 1. Juli 2022

Dr. med. univ. Eveline **KUCHER**
9020 Klagenfurt (Kärnten), am 1. September 2022

Dr. med. univ. Norbert **LENZ**
6845 Hohenems (Vorarlberg), am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Philipp **PARTENHEIMER**
1030 Wien, am 23. Juli 2022

Dr. med. univ. Michael **PAUR**
2651 Reichenau an der Rax (NÖ), am 16. Juli 2022

Dr. med. univ. Walter **PRASCHEK**
1130 Wien, am 1. August 2022

Zahnarzt Aristotelis **PROUNTZOS**, MSc
1030 Wien, am 21. Juli 2022

Dr. med. univ. Heimo **RINTELEN**
4040 Linz (OÖ), am 1. Juli 2022

Dr. med. univ. Christine **RUDOLF**
1020 Wien, am 1. Juli 2022

Zahnärztin Anna Lena **SORG**
5400 Hallein (Salzburg), am 30. September 2022

Dr. med. univ. Ingrid **SPATA-KRAUSS**
1040 Wien, am 1. August 2022

Dr. med. univ. Christian **STANGL**
8052 Graz (Steiermark), am 6. September 2022

Dr. med. dent. Adrienne **SZÜCS**
4020 Linz (OÖ), am 1. Juli 2022

dr. med. dent. Dániel **VÉGH**, PhD
8010 Graz (Steiermark), am 1. Juli 2022

Dr. med. dent. Verena **VORDERWÜLBECKE**
1030 Wien, am 23. Juli 2022

Todesfälle

Dr. med. univ. Adrian **BUSOI**
2231 Strasshof an der Nordbahn (NÖ), am 1. Juli 2022

Dr. med. univ. Bruno **ERHART**
6020 Innsbruck (Tirol), am 22. September 2022

Dr. med. univ. Ingomar-Herdeggen **KITTL**
1080 Wien, am 5. Juli 2022

Dr. med. univ. Helga **KLAUSCHER**
8010 Graz, am 10. September 2022

Dr. med. univ. Gertraud **KRAIHAMMER**
1140 Wien, am 2. August 2022

Dr. med. univ. Christine **NANNINGA**
2325 Himberg (NÖ), am 18. August 2022

Dentistin Margarethe **NOVOTNY**
1170 Wien, am 3. September 2022

Dr. med. univ. Dr. med. dent. Stefan **RODINGER**
3512 Mautern an der Donau (NÖ), am 1. Juli 2022

Dentist Otto **SCHICKL**
1180 Wien, am 21. August 2022

Dr. med. univ. Siegfried **SCHÖN**
8970 Schladming (Steiermark), am 7. Juli 2022

Dentist Gerhard **SOUKAL**
3433 Königstetten (NÖ), am 29. Juli 2022

Dr. med. univ. Walter **WADSAK**
9220 Velden am Wörther See (Kärnten),
am 11. August 2022

Dr. med. univ. Harald **WESSELY**
5101 Bergheim (Salzburg), am 9. August 2022

Zeit für meine PatientInnen haben? Zeit für die eigene Praxis.

Nutzen Sie das s Existenzgründungs-Paket
für Ihren Start mit einer eigenen Praxis. #glaubandich

Jetzt
Praxisgründungs-
rechner testen!

Ausstellungen

Josef Floch

Ein Künstler des Hagenbundes

➔ 22. September 2022 bis 14. Jänner 2023

Josef Floch zählt zu den herausragenden, österreichischen Künstlerpersönlichkeiten des zwanzigsten Jahrhunderts. Geboren 1894 in Wien gehört er heute zu den wenigen österreichischen Ausnahmekünstlern, die den Sprung in die internationale Kunstwelt geschafft haben und sich zu Lebzeiten erfolgreich zwischen den Kunstmetropolen Paris und New York bewegten.

1920 bis 1938 war er Mitglied des Wiener Hagenbundes, zu jener Zeit die fortschrittlichste Vereinigung bildender Künstler in Wien, die sich als bedeutende Plattform der Moderne erwies. In diese Zeit fällt auch eine seiner wichtigsten Einzelausstellungen, 1929 in der renommierten Galerie der Pariser Kunsthändlerin Berthe Weill.



© www.wk-art

Im Herbst 2022 zeigt W&K eine Ausstellung, die sich insbesondere den frühen Werken des Künstlers widmet und eine Erweiterung zur viel beachteten Ausstellung „HAGENBUND - Von der gemäßigten zur radikalen Moderne“ im Leopold Museum darstellt. Unterstützt wird die Ausstellung bei W&K durch zahlreiche Leihgaben aus österreichischen Privatsammlungen.

W&K Galerie
Wienerroither & Kohlbacher
1010 Wien, Hanuschgasse 3
Tel. + 43 - (0)1 - 533 99 77
www.w-k.art

Europas beste Bauten

➔ 6. Oktober 2022 bis 23. Jänner 2023

Der mit insgesamt 80.000 Euro dotierte EU Mies Award ist der wichtigste europäische Architekturpreis. Er ist ein Seismograf für das Architekturgeschehen in Europa und für das transformative Potential, das Architektur im besten Fall auf tun kann.

Alle zwei Jahre stellt die Ausstellung „Europas beste Bauten“ herausragende Architekturprojekte aus Europa in den Mittelpunkt und avanciert damit zum Publikumsmagnet. Es werden ausgezeichnete Projekte gezeigt, deren visionärer Charakter als Orientierung, wenn nicht gar als Manifest für die Entwicklung zeitgenössischer Architektur dient. Zum dritten Mal haben es bemerkenswerte Wohnbauprojekte in die Endrunde geschafft, aber erstmals geht der Hauptpreis an einen Bildungsbau: das Town House – Kingston University in London von Grafton Architects aus Dublin. Die herausragende Architektur schafft eine besondere Atmosphäre



© Foto: Myr Muratet

zum Studieren, Tanzen, Begegnen und Zusammensein. Die offene Struktur und das Geflecht aus ineinandergreifenden Volumen vermitteln das Gefühl, sich in einem kontinuierlichen Raumgefüge zu befinden. Gewinner des Nachwuchspreises „Emerging Architecture 2022“ ist die genossenschaftliche Wohnanlage La Borda des Kollektivs Lacol in Barcelona, das bislang höchste in Holzbauweise errichtete Gebäude in Spanien.

Architekturzentrum Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
Tel. + 43 - (0)1 - 522 31 15
www.azw.at

Idole & Rivalen Künstler*innen im Wettstreit

➔ 20. September 2022 bis 8. Jänner 2023

Die Stichwörter „Wettkampf“, „Wettstreit“ und „Wettbewerb“ werden heute vor allem mit Wirtschaft, Sport, Evolutionstheorie, Architektur oder diversen TV-Contests assoziiert. In der Frühen Neuzeit jedoch war das Prinzip des Wettstreits für die Arbeit von Künstler*innen maßgeblich. Damals herrschte die Ansicht vor, dass der kompetitive Habitus der Nachahmung, des Wetteiferns und des Übertreffens (imitatio, aemulatio und superatio) Fortschritt bewirke. Orientierungspunkt war hier – wie so oft – die Antike.



© Liechtenstein, The Princely Collections, Vaduz – Vienna

Nun widmet das Kunsthistorische Museum diesem wichtigen Thema eine große Ausstellung und zeigt die erste Schau, die den künstlerischen Wettstreit in vielen seiner Facetten von der Antike bis zum Ende des 18. Jahrhunderts behandelt. Sie spannt den Bogen dabei weit, nämlich vom Agon, dem sportlich fairen Wettkampf der Antike, und der Rezeption antiker Topoi des Künstlerwettstreits in der Frühen Neuzeit über den Künstlerneid und den Wettstreit an Fürstenhöfen sowie am Kunstmarkt bis hin zu den gelenkten Wettbewerben in den Akademien und Salons im 18. Jahrhundert.

Kunsthistorisches Museum

1010 Wien, Maria Theresien-Platz
Tel. + 43 - (0)1 - 525 24 - 4025
www.khm.at

Helmut Newton Legacy

➔ 19. Oktober 2022 bis 15. Jänner 2023

Mit der Retrospektive Helmut Newton Legacy feiert das Kunstforum im Herbst 2022 den 100. Geburtstag des Berliner Fotografen (1920-2004) – coronabedingt verzögert, aber umso umfassender mit ca. 300 Arbeiten, die Newtons gesamtes Schaffen dokumentieren.

Newton, eine kontroverielle Figur, die bis heute fasziniert und provoziert, ist in erster Linie durch seine Frauenbilder bekannt: mächtig, aggressiv, selbstbewusst – nackt und bekleidet – stehen sie dem Zuschauer gegenüber. Seine Fotos sind unzählige Male publiziert, durch Magazine verbreitet – ihr ikonischer Charakter hat sich in unser kollektives Bildgedächtnis eingepreßt.



© Helmut Newton Foundation

Tatsächlich entwickelte sich Newtons Karriere vor allem durch seine Modefotografie, die auch im Zentrum dieser Ausstellung steht. 1938 als Jude vor den Nationalsozialisten nach Australien geflüchtet, begann er dort Mode zu fotografieren. Seinen unnachahmlichen Stil fand Newton im Paris der 1960er-Jahre, in dem er seine Modelle inszenierte und durch schrille theatrale Settings in der durch Luxus und Exzentrik bestimmten Szene der Haute Couture eine Situation des Unbehagens, der Zwiespältigkeit kreierte.

Bank Austria Kunstforum

1010 Wien, Freyung 8
Tel. +43 - (0)1 - 537 33 - 26
www.bankaustria-kunstforum.at

KUNST

Ausstellungen

L. E. & O. T.

Loys Egg & Oswald Tschirtner

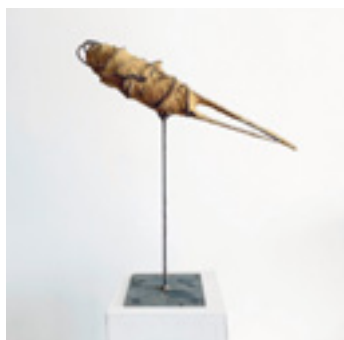
➔ 20. Oktober 2022 bis 19. Februar 2023

Die galerie gugging lädt mit der neuen Ausstellung „L.E. & O.T.“ zu einem Gipfeltreffen zweier Meister der Reduktion, in dem die Werke des weltberühmten Gugginger Künstlers Oswald Tschirtner den Skulpturen von Loys Egg begegnen. Der dabei entstehende Dialog erschafft ein freudig ansteckendes Miteinander, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Die Idee für die gemeinsame Herbstausstellung von L. E. & O. T. in der galerie gugging stammt von Loys Egg, der die Gugginger Künstler schon lange kennt, schätzt, begleitet und für den die Arbeiten Oswald Tschirtners einen ganz besonderen Reiz haben. Wie spannend das Aufeinandertreffen dieser beiden Künstler ist, offenbart sich bei genauem Betrachten ihrer Lebensläufe.



Auf der einen Seite das Gugginger Urgestein Oswald Tschirtner, der ursprünglich Priester werden wollte und am liebsten „in der Stille“ war oder ruhiger Musik lauschte. Seine einfachen Strukturen, wie seine berühmten „Kopffüßler“, kennt mittlerweile jeder.



© Manfred Raubs / Privatstiftung – Künstler aus Gugging

Imi Knoebel

love child

➔ 1. Oktober bis 23. Dezember 2022

Die Ausstellung love child präsentiert neue Arbeiten des deutschen Künstlers Imi Knoebel und umfasst eine Reihe von Werken unterschiedlicher Größe, die sich durch auffallende Farben und einzigartige, unregelmäßige Formen auszeichnen.

Die Arbeiten offenbaren die fortwährende Auseinandersetzung des Künstlers mit den Grundprinzipien von Malerei und Skulptur. Indem er Aspekte beider Genres miteinander vereint, verwischt Knoebel die Gattungsgrenzen. Die jüngst entstandenen Werke reflektieren dabei das Vermächtnis von Suprematismus, Minimalismus und der Farbfeldmalerei.



© Imi Knoebel / VG Bildkunst, Bonn 2022. Foto: Ivo Faber

Neben Werken aus seiner aktuellen Serie Love Child werden zwei großformatige Figura-Arbeiten präsentiert. Unregelmäßig und frei gestaltet, erinnern manche Formen an Quadrate, während andere weniger oder gar keine Geraden und Kanten aufweisen. Während die meisten Werke der Ausstellung an der Wand angebracht sind, setzt eine Gruppe von Standing Paintings auf dem Boden auf und thematisiert so die Beziehung zwischen Bildobjekt, Raum und Betrachter – eine grundlegende Frage, die sich wie ein roter Faden durch Knoebels Praxis zieht.

galerie gugging

3400 Maria Gugging, Am Campus 2
Tel. + 43 - (0)676 - 841 181 200
www.gugging.org

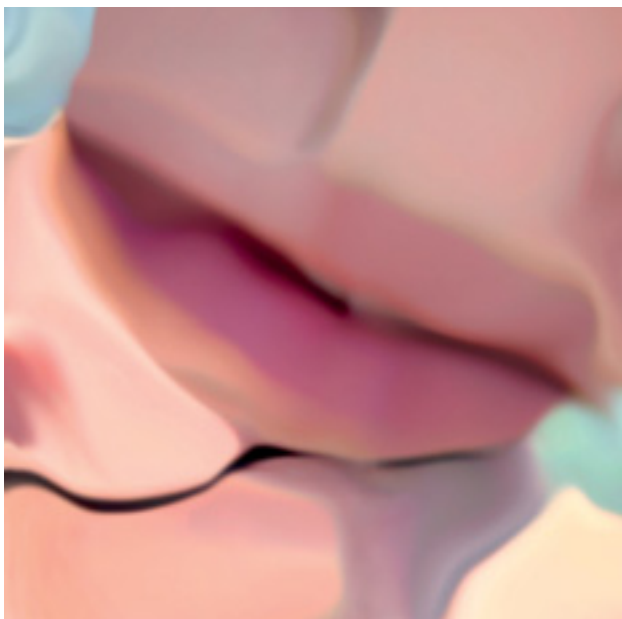
Galerie Thaddaeus Ropac GesmbH

5020 Salzburg, Mirabellplatz 2
Tel. +43 - (0)662 - 88 13 93 - 0
www.ropac.net

Faking the Real Kunst der Verführung

➔ 22. September 2022 bis 8. Jänner 2023

Entlang des brisanten Begriffes „Fake“ geht die Ausstellung im Kunsthaus Graz einer Entwicklung der Schnittstellen zwischen Grafikdesign, Medienbild und Kunst seit 1971 nach. Mit Arbeiten u. a. von Rosemarie Trockel, Gerwald Rockenschau bis Signe Pierce spiegelt sie dabei sowohl politische Umbrüche als auch technologische Entwicklungen. Faking the Real widmet sich der Frage der Manipulation von Realitäten und zeigt eine Entwicklung vom Plakat im öffentlichen Raum bis zur Intervention in den sozialen Medien. Die Ausstellung ist Teil der großen Sonderschau Kunst der Verführung, die 100 Jahre Grafikdesign und Plakatkunst aus unterschiedlicher Perspektive reflektiert.



© Christiane Peschek / Bildrecht, Wien 2022

Gerade in den letzten Jahrzehnten nutzen sowohl Grafiker*innen als auch Kunstschaffende parallel zueinander Konzepte und Ideen des Verkaufens, Manipulierens und Zelebrierens. Dabei werden sie immer deutlicher voneinander beeinflusst – nicht nur appropriierend, sondern selbstbewusst affirmativ. Neben materiellen sind es insbesondere technologische Innovationen, die nicht nur die Werbegrafik selbst, sondern in ihrem Spiegel auch die Kunst antreiben.

Kunsthau Graz

8020 Graz, Lendkai 1
Tel. +43 - (0)316 - 80 17 - 9200
www.museum-joanneum.at

Anna Boghiguan Period of Change

➔ 22. Oktober 2022 bis 22. Jänner 2023

Mehrere Segel sind im Foyer gespannt. Die farbigen Leinen sind mit Zeichnungen im Rapport bedruckt. Der Siebdruck zeigt eine Gruppe von Menschen, die dicht gedrängt auf einer Kundgebung marschieren. Sie sind, altägyptischen Darstellungen ähnlich, mit großen Augen gezeichnet. Eine der Personen schlägt eine Trommel, eine andere, weiter vorne, trägt eine Fahne.

Anna Boghiguan malt politische Protestbewegungen. Es geht um Knechtschaft und Aufstand, um Tyrannei und Freiheitsdrang, um Führung und Befreiung. Boghiguan, die 2015 auf der Biennale in Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet wurde, hat armenische Wurzeln und wuchs in Kairo auf, wo die Künstlerin heute wieder lebt. Ihre Themen sind Politik und Gesellschaft, Geschichte und Literatur.



© Anna Boghiguan, Kunsthaus Bregenz

Boghiguan ist eine politisch interessierte und philosophisch inspirierte Erzählerin, die Vergangenheit und Gegenwart verknüpft. Sie war eng mit dem ägyptischen Literaturnobelpreisträger Naguib Mahfouz befreundet, für den sie eine Serie von Buchumschlägen entwarf.

Kunsthau Bregenz

6900 Bregenz, Karl-Tizian-Platz
Tel. + 43 - (0)5574 - 485 94 - 0
www.kunsthau-bregenz.at

FORTBILDUNGS-LEHRGANG für ZAss/PASS

Landes
Zahnärztekammer
Burgenland

REZEPTIONS- UND PRAXISMANAGERIN

für den zahnärztlichen Bereich

Der Lehrgang mit insgesamt 7 Modulen ist eine **Intensiv-Fortbildung** und bei der ÖZÄK als Gesamt-Lehrgang mit 70 Fortbildungspunkten approbiert.

Die einzelnen Module sind jedes für sich eine abgeschlossene Lehreinheit, somit kann der Einstieg **jederzeit, nach Verfügbarkeit von freien Plätzen, erfolgen**. Zur Erlangung des Fortbildungs-Zertifikates müssen **ALLE 7** Module absolviert werden.

Die LZÄK Bgld. ist bei **ALLEN Förderstellen in Österreich** als „**zertifiziertes Bildungsinstitut**“ gemeldet. Somit können für alle Weiter- und Fortbildungen der LZÄK Bgld. Förderungen, jeweils nach den Kriterien der einzelnen Bundesländer beantragt werden.



VERANSTALTER und
Veranstaltungsort:

LANDESZAHNÄRZTEKAMMER BURGENLAND,
7431 Bad Tatzmannsdorf, Schlossplatz 1

Landes
Zahnärztekammer
Burgenland

MODUL-TERMINE und Einstiegsmöglichkeiten für 2023: jeweils von 09.00 - 18.00 Uhr

- Modul 1: Sa. 04.02.2023** Thema: Organisationsmanagement WAS-WIE-WO-WANN
- Modul 2: Sa. 04.03.2023** Thema: Röntgen – Einstelltechniken / Hygiene Teil I
- Modul 3: Sa. 01.04.2023** Thema: Grundlagen: Kassabuchführung, Rechnungserstellung...
- Modul 4: Sa. 13.05.2023** Thema: optimale Terminvergabe - professionelle Telefonate
- Modul 5: Sa. 16.09.2023** Thema: Kommunikation Patient – Team / Umgang mit Stress...
- Modul 6: Sa. 07.10.2023** Thema: Abrechnungsworkshop: Kassen- und Wahlzahnärzte
- Modul 7: Sa. 11.11.2023** Thema: Hygiene Teil II / Strahlenschutzfortbildung (findet im Rahmen der Bgld. Herbsttagung statt)

Lehrgangskosten: € 2.200,- inkl. Tageseintritt zur Bgld. Herbsttagung bei Modul 7 und ausführlichen Kursunterlagen
Die Lehrgangskosten enthalten KEINE Umsatzsteuer, da die LZÄK Bgld. als Veranstalter nach §2 Abs. 3 UStG umsatzsteuerbefreit ist.

Anmeldung/Anfragen:

Petra Bischof-Oswald, MBA
Mail: praxis-beratung@gmx.at
Tel.: 0664 / 130 40 46 (Montags 09.00 – 13.00 Uhr)

Genauere Details zu den Modulhalten finden Sie auf der Homepage der LZÄK Bgld. unter:

bgld.zahnaerztekammer.at

FRÜHJAHR - LEHRGANG

2-jährige Theorie-Ausbildung zur ZAHNÄRZTLICHEN ASSISTENZ

Der Theorie-Lehrgang wird von der LZÄK Burgenland veranstaltet und kann in 2 Jahren berufsbegleitend absolviert werden. Voraussetzung sind ein aufrechtes Dienstverhältnis im ZMK-Bereich, das bereits seit ca. 5 Monaten bestehen sollte.

Der Lehrgang umfasst die gesetzlichen 600 Unterrichtseinheiten, die jährlich in vier Blockwochen (Präsenz u. E-Learning) abgehalten werden. Nach der positiven Absolvierung, sowie 3 Jahre praktische Ausbildung im Rahmen eines Dienstverhältnisses erfolgt der Antritt zur kommissionellen Abschlussprüfung zur zahnärztlichen Assistenz.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit zusätzlich die freiwillige Lehrabschlussprüfung (LAP) bei der Prüfungsstelle für Lehrlinge im Externistenweg zu absolvieren.



Landes
Zahnärztekammer
Burgenland

**VERANSTALTER und
Veranstaltungsort:**

LANDESZAHNÄRZTEKAMMER BURGENLAND,
Schlossplatz 1, 7431 Bad Tatzmannsdorf

Landes
Zahnärztekammer
Burgenland

Gesamtdauer: 2 Jahre (zu je 300 UE/Jahr)

Kurszeiten Mo. 27.02. – Fr. 03.03.2023 - Präsenz-Schulwoche

1. Schuljahr: Mo. 27.03. – Fr. 31.03.2023 - Präsenz-Schulwoche

Mo. 08.05. – Fr. 12.05.2023 - Online E-Learning - Live-Unterricht

Mo. 11.09. – Fr. 15.09.2023 - Präsenz-Schulwoche

Präsenzsulwoche
jeweils von
09:00 - 18:00 Uhr

+ verpflichtende E-Learn-Lernaufgaben selbstständig zwischen den Schulwochen zu erledigen

Kurskosten: € 1.990,- / Ausbildungsjahr
+ € 250,- EINMALIG als Anmelde- und Lehrmittelgebühr zu entrichten

Anmeldung: Petra Bischof-Oswald, MBA
Mail: praxis-beratung@gmx.at
Fax: 05 05 11 – 7003
Tel.: 0664 / 130 40 46 (Montags 09.00–13.00 Uhr)

Genauere Informationen dazu auf der Homepage der LZÄK Burgenland:

bgld.zahnaerztekammer.at

Designed by: www.praxis-beratung.at

ÄNDERUNG BEI DER PLANSTELLENAUSSCHREIBUNG IM BURGENLAND

Wir dürfen Sie auch auf diesem Weg nochmals darüber informieren, dass die Richtlinien zur Vergabe von Kassenplanstellen für ZMK und KFO per 01.07.2022 überarbeitet und ergänzt wurden.

Die neuen Richtlinien finden Sie bereits auf der Homepage der Landeszahnärztekammer Burgenland <http://bgld.zahnaerztekammer.at>.

Diese beinhalten unter anderem auch, dass Ausschreibungen ausschließlich **ONLINE** über die Homepage der Landeszahnärztekammer Burgenland erfolgen und unter <https://bgld.zahnaerztekammer.at/burgenland/zahnaerztinnen/kassenplanstellen> veröffentlicht werden.

UNBESETZTE KASSENPLANSTELLEN IM BURGENLAND – PENSIONSWELLE



Bei Interesse an einer Kassenplanstelle im Burgenland ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit dem Büro der Landeszahnärztekammer Burgenland unter E-Mail: office@bgld.zahnaerztekammer.at oder Tel.: 05 05 11 - 7000.

Es gibt derzeit offene/unbesetzte Kassenplanstellen und es sind schon einige Kassenplanstellen bekannt, welche in den nächsten Jahren für eine Ausschreibung geplant sind. Auch wenn Sie erst in einigen Jahren an einer Kassenplanstelle interessiert sind, können wir eine Übernahme bereits gemeinsam besprechen und offene Fragen klären. Wir helfen Ihnen gerne, die passende Kassenplanstelle für Sie zu finden!

Der Ausschreibungsprozess sowie die Vergabe einer Kassenplanstelle nach den Reihungskriterien bleiben natürlich aufrecht. Wir versuchen jedoch, die Vorbereitungen darauf (z. B. mit Hilfe/Beratung betr. Punkte/Vertretung/Jobsharing) – auf beiden Seiten, Ordinationsinhaber sowie Bewerber – einfacher bzw. gezielter zu gestalten.

INVERTRAGNAHMEN

7000 Eisenstadt

Dr. Albert **VUKOVITS**
per 1. Oktober 2022

7540 Güssing

dr.dent. Daniel **SOMOGYI**
per 3. Oktober 2022



© AdobeStock

VERGABE VON AUSGESCHRIEBENEN §-2-PLANSTELLEN

Im Landesausschuss der Landes Zahnärztekammer für Kärnten vom 5. Juli 2022 und im Einvernehmen mit der Österreichischen Gesundheitskasse Landesstelle Kärnten wurden für die ausgeschriebenen Kassenplanstellen die nachfolgenden Bewerberinnen beschlossen:

Planstelle Weitensfeld

(nach Dr. Oana Gurban) Dr. med. Katharina **LAURITSCH**, Zahnärztin
ab 1. Oktober 2022

Planstelle Wolfsberg

(nach Dr. Ilse Aichmaier) Dr. Beate **KEIPPER**, Zahnärztin
ab 1. Oktober 2022

Planstelle Liebenfels

(nach Dr. Christine Haberl) Dr. Katherina **WALDL**, Zahnärztin
ab 1. Jänner 2023

23. Kärntner Seensymposium

Donnerstag, 4., bis
Samstag, 6. Mai 2023

KÄRNTEN



© Parkhotel Pörschach

Parkhotel
Pörschach

TAGUNGSPRÄSIDENT

DDr. Martin Zambelli
ÖGZMK Kärnten

in Kooperation mit

MR Dr. Franz Hastermann
ZIV

Dr. Werner Ossmann
Forum Zahnärzte Wien



FORUM
ZAHNÄRZTE
WIEN



Anmeldung und Auskünfte:

ÖGZMK Kärnten, Frau Karin Brenner
T +43 (0) 50511-9022, F +43 (0) 50511-9023
M oegzmk@ktn.zahnaerztekammer.at
www.seensymposium.at

© Tourismusverband Pörschach

NEU: E-MAIL- NEWSLETTER DER ÖSTERREICHISCHEN ZAHNÄRZTEKAMMER



© AdobeStock



Die Registrierung ist direkt auf der Website **www.zahnaerztekammer.at** möglich.

→ **Das Sekretariat der ÖGZMK NÖ ist für Sie erreichbar:**

Telefon: 0664/424 84 26

E-Mail: oegzmk@noe.zahnaerztekammer.at

Fax: 050511/3109

Website: www.oegzmknoe.at

Erreichbarkeit: Mo., Di. und Do. von 9 – 13 Uhr



55. Wachauer Frühjahrsymposium

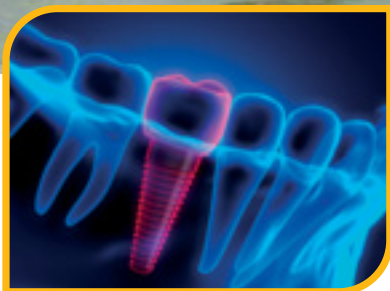
Zukunft und Tradition der Zahnheilkunde

Anmeldung online unter: www.oegzmknoe.at



(c) iStock-469614810

(c) iStock-1325605030



(c) iStock-1164005519



(c) iStock-1303474691



Steigenberger Hotel and Spa Krems > 8. - 10. Juni 2023

ÖGZMK
niederösterreich

nöfa
Niederösterreichische Zahnärztekammer

Z LANDES
ZAHNÄRZTE
KAMMER
NIEDERÖSTERREICH

ÖSTERREICHISCHER

KONGRESS FÜR ZAHNMEDIZIN

28.-30. SEPTEMBER 2023

SALZBURG

VERANSTALTUNGSORT

Salzburg Congress
Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg
www.salzburgcongress.at

ORGANISATION

ÖGZMK Salzburg, Dr. Ute Mayer
Rochusgasse 4, 5020 Salzburg
E-mail: office@zahnmedizin2023.at

FACHAUSSTELLUNG

MAW - Medizinische Ausstellungs- und
Werbe-gesellschaft
Ansprechpartner: Iris Bobal
Tel.: (+43/1) 536 63-48,
Fax: (+43/1) 535 60 16
E-mail: iris.bobal@media.co.at
maw@media.co.at
www.maw.co.at

Abstract-Einreichung bis Jänner 23!

VERGABE VON AUSGESCHRIEBENEN §-2-PLANSTELLEN

Der Landesausschuss der Landes Zahnärztekammer für Steiermark und der Landesstellenausschuss der Österreichischen Gesundheitskasse Steiermark haben für die auf der Homepage der Landes Zahnärztekammer für Steiermark ausgeschriebenen Planstellen 6/2022 die nachfolgenden BewerberInnen beschlossen:

Planstelle Graz – Jakomini (VI. Bezirk in Graz)

(nach Dr. Gerald Moser) Herr Dr. med. univ. Dr. med. dent. Matthäus **SCHWAIGER**
ab 1. Oktober 2022

Planstelle Graz – Liebenau (VII. Bezirk in Graz)

(nach Dr. med. univ. Wolfgang Kranzler) Frau Dr. med. dent. Evelyn **PIERER**
ab 1. Oktober 2022

Planstelle Frauental an der Lafnitz (Bezirk Deutschlandsberg)

(nach Dr. Camilo Ledinski) Frau Dr. med. dent. Bianca **LEDINSKI**
ab 1. Jänner 2023

Planstelle Groß St. Florian (Bezirk Deutschlandsberg)

(nach Dr. med. univ. Dietmar Brodl) Herr Dr. med. univ. Norbert **MALLI**
ab 1. Oktober 2022

Planstelle Großsteinbach (Bezirk Hartberg-Fürstenfeld)

(nach Dr. med. univ. Gabriele Strohmeier-Jani) Frau Dr. med. dent. Elmedina **MERDŽIĆ**
ab 1. Jänner 2023

Planstelle Pinggau (Bezirk Hartberg-Fürstenfeld)

(nach Dr. med. univ. Wolfgang Fürst) Herr dr. med. dent. Navid **ZEHI**
ab 1. Oktober 2022



© AdobeStock

Planstelle Fohnsdorf (Bezirk Murtal)

(nach Dr. med. univ. Helmut Harb) Herr Mag. Dr. med. dent. Lukas **HARB**
ab 1. Oktober 2022

Planstelle Knittelfeld (Bezirk Murtal)

(nach Dr. med. univ. Erich Klein) Herr Dr. med. dent. Stefan Alexander **SPRINZ**
ab 1. Oktober 2022

Planstelle Jagerberg (Bezirk Südoststeiermark)

(nach Dr. med. univ. Maria Kaufmann) Frau Dr. med. dent. Mascha **BERNINGER**
ab 1. Oktober 2022

Planstelle Mureck (Bezirk Südoststeiermark)

(nach Dr. med. univ. Hubert Strohmeier) Frau Dr. med. dent. Špela **ŠMARČAN**
ab 1. Oktober 2022

KFO – Planstelle in der Versorgungsregion Oststeiermark (Bezirk Weiz)

(nach Dr. dent. Dóra Bártfai) Herr Dr. med. univ. Gerhard **SCHOISWOHL**
ab 1. Oktober 2022

WERBERICHTLINIEN

Ein alter Hut und doch stets aktuell: Die Werberichtlinien der Österreichischen Zahnärztekammer.

Kein anderer Bereich ist wohl derartig von Disziplinarangelegenheiten betroffen, wie das Bewerben der eigenen zahnärztlichen Leistungen. Dass die Werberichtlinien durchaus als streng anzusehen sind, mag auf den ersten Blick vielleicht auf der Hand liegen. So wurden die Werberichtlinien der Ärztekammer bereits vor einiger Zeit etwas „gelockert“, was auch immer wieder als Argument vorgebracht wird, wenn Kammermitglieder der Zahnärztekammer in disziplinar- oder zivilrechtlicher Weise aufgrund von Verstößen belangt werden. Hier wurde jedoch bereits höchstgerichtlich festgestellt, dass die Festlegung der Werberichtlinien und Handhabung des Disziplinarrechtes in die Autonomie der jeweiligen Kammer fallen und man sich daher auch nicht auf eine unsachliche Ungleichbehandlung berufen kann. Auch wenn das Disziplinarrecht, unabhängig von welcher Institution es festgelegt und gehandhabt wird, gleich wie das Strafrecht Sanktionscharakter hat, so ist es unbedenklich, wenn dieses nicht dem strengen Bestimmtheitsgebot des herkömmlichen Strafrechtes entspricht. Dadurch wird dem Disziplinarrecht eine gewisse Dynamik verliehen und können somit auch Umgehungen vermieden werden, mögen diese auch noch so ideenreich oder in den Augen des disziplinarwidrig Handelnden unbedenklich sein.

Oftmals berufen sich Zahnärzte auch auf die lockeren Werberichtlinien, die für Zahnärzte in Deutschland gelten. Hier gibt es zu beachten, dass aufgrund der Möglichkeit, dass Zahnärzte auf herkömmliche Weise angestellt werden können (in Österreich ist die Anstellung eines Zahnarztes nur in einer Krankenanstalt möglich) und es sich um eine bei Investoren sehr beliebte Branche handelt. Es herrscht zum Teil eine regelrechte „Materialschlacht“ beim Werben um Patienten, in die von den Marktteilnehmern Unsummen an Geld investiert wird. Auch mischen hier die ungarischen Zahnkliniken kräftig auf dem Werbemarkt mit, was für die lokal ansässigen Zahnärzte alles andere als erfreulich ist. Meiner persönlichen Meinung nach wären derartige Gelder besser in die Qualitätssicherung investiert, da die beste Werbung ein vollumfänglich zufriedener Patient ist und Mundpropaganda hier ebenfalls einen starken Werbeeffect erzielt.

Bedenkt man die recht lockeren Werberichtlinien in Deutschland und hält sich dann wiederum vor Augen, dass es zum Beispiel in den EU-Ländern Belgien und Luxemburg (mit Ausnahme von Urlaubsanmeldungen und -abmeldungen) Zahnärzten überhaupt verboten ist, Inserate bzw. Werbung zu schalten, so kann man durchaus behaupten, dass in Österreich ein guter Mittelweg gefunden wurde. Freilich gibt es gewisse „Graubereiche“, in denen es auf den ersten Blick nicht klar ersichtlich ist, ob eine Werbemaßnahme richtlinienkonform oder -widrig ist. Im Zweifel wäre dann davon abzuraten oder sich eine Rechtsmeinung einzuholen, wobei das letzte Wort stets beim Disziplinartrat verbleibt und dieser nicht an abweichende Rechtsmeinungen gebunden ist. Einen Sonderfall stellt die in den Werberichtlinien untersagte Plakatwerbung für Zahnärzte dar. Hier denkt man zuerst einmal an große Reklamen neben Straßen oder anderen stark frequentierten Verkehrswegen oder gar an Litfaßsäulen. Der Begriff der Plakatwerbung geht jedoch viel weiter über derartige Werbemaßnahmen hinaus. Ebenfalls als untersagte Plakatwerbung ist demnach auch das Bekleben von Fensterscheiben der eigenen Praxis mit Logos und anderen Werbeinhalten anzusehen. Auch ein klassischer Fall dürfte das Bekleben der Hausfassade des Gebäudes, in dem sich die Ordination befindet, sein. Ebenso könnte das Inserieren auf Einkaufstaschen oder das Auflegen von Visitenkarten außerhalb der Ordination als richtlinienwidrige Werbung angesehen werden. Das ergibt sich aus meiner Sicht bereits daraus, dass auch das Bekleben von Kraftfahrzeugen in den Werberichtlinien ausdrücklich untersagt wird. Bitte beachten Sie, dass Werbung in Printmedien nur jeweils einmal pro Quartal in einem einzigen Printmedium geschaltet werden darf und die Werbung nicht größer als ein Viertel der Seite des Printmediums einnimmt.

Aber auch der Inhalt der Werbung selbst ist immer wieder Gegenstand von Disziplinaranzeigen, denen die Zahnärztekammer zwingend nachzugehen hat. So ist das Herabwürdigen der zahnärztlichen Kollegschaft wie auch das Erwecken des Eindrucks der eigenen zahnmedizinischen Exklusivität untersagt. Einen durchaus auslegungsbedürftigen Begriff bildet die marktschreie-

rische Werbung, die ebenfalls nicht gestattet ist. Eine Werbung ist dann marktschreierisch, wenn sie unsachlich ist oder allzu überschwänglich ausfällt. Daher rate ich von der (exzessiven) Verwendung von Superlativen ab, da dies einerseits marktschreierisch sein kann, andererseits aber auch geeignet ist, den Eindruck einer zahnmedizinischen Exklusivität zu erwecken. Potentielle Patienten sollen sich nämlich von objektiven Kriterien bei ihrer Entscheidung leiten lassen und nicht demjenigen zulaufen, „der am lautesten schreien kann“. So lässt sich auch das Verbot der Preisnennung begründen.

Immer wieder für starke Verunsicherung sorgt das Schalten eines Interviews oder (wissenschaftlichen) Artikels zu zahnmedizinischen Themen. Sofern das Interview oder der Artikel einen sachlichen und keinen werbenden Inhalt aufweist, ist dies insofern unbedenklich, als die Nennung des Namens des Kammermitgliedes nicht in einer Art und Weise erfolgt, dass die Grenze zur reklamehaften Namensnennung überschritten wird. Als Faustregel kann hier die vierfache Nennung des Namens als Obergrenze angesehen werden. Sofern es sich um kurz gehaltene Interviews oder Artikel handelt, kann aber auch bereits die vierfache Namensnennung in Relation zum kurz gehaltenen Inhalt als reklamehaft angesehen werden. Was im Falle eines Artikels oder Interviews jedenfalls als problematisch anzusehen ist, ist die gleichzeitige Schaltung eines Inserates im selben Medium. Daher ist davon abzuraten.

Ebenfalls von praktischer Relevanz ist das Werben auf Webseiten der sozialen Netzwerke. Es ist natürlich gestattet, dass man auf Social Media-Seiten eine eigene Profilseite einrichtet. Da sich diese Seiten jedoch hauptsächlich über Werbung finanzieren, ist hier Vorsicht geboten. Denn das Aufscheinen der eigenen Ordination in den sponsored Links und sonstigen werbewirksamen Schaltungen, die in weiterer Folge anderen Benutzern wie ein Inserat präsentiert werden, ist dann wiederum als unzulässige Internetwerbung anzusehen. Unbedenklich sind die nach der Schilderordnung **zulässigen** Angaben in online-Telefon-, Adress- und Branchenverzeichnissen sowie Suchmaschinen. Natürlich hat sich der Inhalt auch nach den Werberichtlinien zu orientieren und gibt es hier mit der E-Commerce-Verhaltensrichtlinien für Zahnärzte in der EU weitere rechtliche Bestimmungen, die im Anhang zur Werberichtlinie zu finden sind.

Eine gewisse Problematik bringt das Bewerben von zahnärztlichen Leistungen durch private Zahnambulatorien mit sich. Sollte ein angestellter Zahnarzt vom Zahnambulatorium namentlich beworben werden, unterliegt dieser als Kammermitglied dem Disziplinarrecht und kann somit verfolgt werden. Anders verhält es sich jedoch bei Werbeeinschaltungen von der Krankenanstalt selbst. Hier gibt es derzeit keine rechtliche Handhabe, dagegen vorzugehen. Wir hoffen, dass eine diesbezügliche Änderung in Zukunft herbeigeführt werden kann, nicht zuletzt zum Wohle unserer Kammermitglieder, die sich Vorbildlich an die Werberichtlinien halten. Zuletzt möchte ich nochmals betonen, dass die Werberichtlinien nur für das Bewerben der eigenen zahnme-



Bedenkt man die recht lockeren Werberichtlinien in Deutschland und hält sich dann wiederum vor Augen, dass es in Belgien und Luxemburg Zahnärzten verboten ist, Inserate bzw. Werbung zu schalten, so kann man durchaus behaupten, dass in Österreich ein guter Mittelweg gefunden wurde.



OMR DDr. Paul Hougnon
Präsident der
Landeszahnärztekammer für Tirol

dizinischen Leistungen gelten. Das Schalten von Inseraten, die den Zweck verfolgen, Personal anzuwerben, fällt daher nicht in die Werberichtlinien, da hiermit ein anderes Ziel verfolgt wird. Natürlich dürfen derartige Inserate dann nicht mit dem Bewerben der eigenen zahnärztlichen Leistungen vermengt werden. Auch gilt es bei der Suche nach Personal das Ansehen des Berufsstandes zu wahren, weshalb anstößige, diskriminierende oder sonstige verpönte Formulierungen und Inhalte auch bei bloßen Schaltungen auf dem Stellenmarkt disziplinarrechtswidrig wären.

Auch wenn das zahnärztliche Werberecht, gleich wie das Disziplinarrecht, manchmal für Unmut bei Betroffenen sorgt, so kann ich aus Gründen der kollegialen Fairness nur meinen Appell, sich an die Werberichtlinien zu halten, wiederholen. Wie oben dargestellt, gibt es sogar Mitgliedsstaaten innerhalb der Union, deren Berufsrecht ein regelrechtes Werbeverbot vorsehen, weshalb ich persönlich die österreichische Herangehensweise für einen gangbaren Mittelweg erachte.

IN GROSSEN SCHRITTEN

Gemeinsam mit dem Holzbauer & Partner Architekten und den Projektmanagern von Attacca steht die Planung der Um- und Ausbaumaßnahmen im Haus der Wiener Zahnärzteschaft vor dem Abschluss.



wurde auf die Phase 2 des Projektes bereits ausgeweitet. Das Wiener Büro war abermals Bestbieter und kann ohne Verzögerungen und Einarbeitungszeiten die notwendigen Arbeiten vornehmen.

Nachhaltig und effizient

Schon von Beginn an standen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz als wichtige Parameter im Pflichtenheft. Mit den aktuellen Ereignissen und Entwicklungen rund um die Ukraine-Krise wurden sie zu absoluten Kernpunkten. So wurde die gesamte Lichtplanung auf Niedrigenergie und modernste Technologien ausgelegt. „Obwohl die existenten Strukturen dazu im Haus eigentlich gar nicht schlecht sind, ist eine Gewährleistung der Verfügbarkeit von Ersatz- und Ergänzungsteilen der vorhandenen Leuchtmittel über 2025 aktuell nicht mehr gesichert. In punkto Verbrauch hat sich natürlich auch einiges getan. Mit den aktuellen Energiepreisen hat sich die Kosten-Nutzen-Rechnung natürlich zu Gunsten von energiearmen Neuinstallationen verschoben“, rechnet Vetter-Scheidl vor und ergänzt: „Aufgrund der Entwicklungen am Energiesektor werden auch alle weiteren Bereiche diesbezüglich durchleuchtet und auf den technologischen und betriebswirtschaftlichen Prüfstand gestellt.“



„Wir haben die Einreichplanung abgeschlossen und die notwendigen formellen Ansuchen gestellt. Sobald wir die notwendigen behördlichen Bewilligungen haben, geht es mit den Baumaßnahmen los“, blickt Dr. Birgit Vetter-Scheidl, Vizepräsidentin und im Präsidium zuständig für das Immobilienprojekt auf intensive Wochen zurück – und gleichzeitig auch voraus. Auf Basis der Einreichplanung erfolgt auch die Ausschreibung für einen Ge-

neralunternehmer. „Das ist angesichts der derzeitigen Rahmenbedingungen im Baugeschäft und für unser Projekt die mit Abstand sinnvollste Variante“, so Vetter-Scheidl weiter. Natürlich wurden und werden auch weiterhin Teilvergaben alternativ geprüft.

Das gesamte Ausschreibungsverfahren wird weiterhin von den bisherigen Projektpartnern begleitet, ergänzt um eine laufende Rechtsberatung. Die schlussendliche Vergabe an einen Generalunternehmer muss dann vom Landes Ausschuss freigegeben werden. Der Vertrag mit Holzbauer & Partner Architekten

SUCHEN & FINDEN...

... leicht gemacht! Ab sofort bietet die Landeszahnärztekammer für Wien allen Kolleg:innen eine völlig neu gestaltete Online-Job- und Nachfolgebörse an.

„Mit der neuen Job- und Nachfolgebörse bieten wir allen unseren Mitgliedern einen deutlich erweiterten Funktionsumfang an. Auch allen Auszubildenden oder Assistent:innen wird es ermöglicht, Stellengesuche zu schalten und dabei Qualifikationen und Erfahrungen hervorzuheben. Ihnen als Dienstgeber ist es möglich, diese Stellengesuche einzusehen und in weiterer Folge mit der Person Kontakt aufzunehmen“, fasst Präsidentin Bettina Schreder die wichtigsten Punkte der Neugestaltung des diesbezüglichen Online-Angebotes der Wiener Landesvertretung zusammen. Zahnärzt:innen können dabei aktiv nach Auszubildenden oder Assistent:innen mittels personalisierbarer Anzeigen suchen. Diese können in der Folge von potentiellen Bewerber:innen eingesehen werden.

Als Vertretungszahnarzt/Vertretungszahnärztin ist es nunmehr möglich, Ihre Dienste der Kollegenschaft über diese Börse anzubieten. Die Landeskammer ersucht diejenigen Kolleg:innen, die sich bei der Kammer hierzu bereits gemeldet haben, erneut über diese Plattform anzumelden und die persönlichen Daten und Ihre Kenntnisse oder Angaben zur Beschäftigung anzugeben. Natürlich ist es auch hier umgekehrt möglich, nach Vertretungen zu suchen.

Zuletzt bietet die Börse auch die Möglichkeit, einen Ordinationsnachfolger zu suchen. Um potenziellen Nachfolgern einen bestmöglichen Eindruck Ihrer Praxis zu vermitteln, können Angaben zur Infrastruktur und Ausstattung der Ordination gemacht werden. Selbstverständlich können Interessent:innen auch mögliche Ordinationen zur Übernahme suchen.

Das neue Angebot im Überblick:

Suche nach ...

- Auszubildenden
- Assistent:innen (ZAss, PAss, KFO-Assistenz, Springer:in)
- Vertretern
- Ordinationsübergebern und -übernehmern

Aktives Einstellen von Angeboten für ...

- Auszubildende
- Assistent:innen (ZAss, PAss, KFO-Assistenz, Springer:in)
- Vertretungen
- Ordinationsübernehmer

Die Webadresse zur Job- und Nachfolgebörse lautet: <https://wr.zahnaerztekammer.at/zahnaerztinnen/job-und-nachfolgerboerse> (Ein Button auf der Startseite der LZÄK Wien führt Sie direkt dorthin).

Nach der Registrierung und Freischaltung stehen Ihnen die oben genannten Möglichkeiten zur Verfügung.

Auf der Einstiegsseite finden Sie die Kurzanleitung Zahnärzt:innen, die Sie durch die ersten Schritte führt.

Wir hoffen, mit diesem Angebot eine gute Plattform für beide Interessensgruppen zu bieten und freuen uns über intensive Nutzung.



© AdobeStock

ORDI-CHECK IN – ORDI-CHECK OUT

Denken Sie gelegentlich schon an Ihren wohlverdienten Ruhestand und vor allem daran, wer Ihre Praxis weiterführen wird? Suchen Sie schon aktiv nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger? Oder gehören Sie zu den „Jungen“, die den Schritt in die Selbständigkeit planen?

Dann sind Sie in guter Gesellschaft! Mehr als ein Viertel aller niedergelassenen Wiener Zahnärzt:innen ist bereits im Pensionsalter oder wird dieses in den kommenden fünf Jahren erreichen. Das bedeutet, dass für rund 200 zahnärztliche Ordinationen mit ÖGK-Vertrag und weitere 50 ohne ÖGK-Vertrag in Wien in den kommenden Jahren ein neuer Besitzer gesucht wird.

Dem großen Angebot an Ordinationen steht eine sinkende Nachfrage gegenüber. Dieser Umstand ist zum Teil auf die demografische Entwicklung innerhalb unserer Berufsgruppe zurückzuführen. Die Zahnmedizin wird zunehmend weiblich und vor allem die jungen Kolleginnen bevorzugen die soziale Absicherung eines Angestelltenverhältnisses.

Abgesehen davon locken wir unsere Nachwuchs-Zahnmediziner mit dem Modell der Einzelpraxis nicht mehr hinter dem Ofen hervor. Eine Online-Befragung der Zahnmedizin-Studenten der Medizinischen Universität Wien („MedUni Wien“) und der Sigmund Freud Privat Universität Wien („SFU“) im letzten Studienjahr ergab, dass knapp 40 % der Befragten eine Tätigkeit in einer Gemeinschaftspraxis anstreben.

Daher ist es höchste Zeit, die Ärmeln aufzukrempeln und den Zeichen der Zeit Rechnung zu tragen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist die Überarbeitung der Reihungskriterien, die bei der Vergabe der Kassenverträge als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden. Ein entsprechender Entwurf, der in der LZÄK Wien von einer referatsübergreifenden Arbeitsgruppe unter der Leitung von Dr. Christoph Andersson, dem Referenten des Niederlassungsreferates erstellt wurde, ist bereits mit den Gesprächspartnern der ÖGK diskutiert worden und auf große Zustimmung gestossen. Das Verhandlungsteam rund um Dr. Andersson zeigte sich zuversichtlich aufgrund des Verhandlungsergebnisses und erhofft sich eine rasche Zustimmung der ÖGK.

Ein weiteres Schwerpunktthema in den Gesprächen mit der ÖGK ist die Schaffung von Pilotprojekten, in denen die Zusammenarbeit von Zahnärzt:innen an einem gemeinsamen Standort getestet werden soll. Auch in diesem Bereich wurden bereits große Fortschritte erzielt und äußerst interessante Ansätze gefunden, sodass eine Umsetzung der ersten Projekte für das kommende Jahr realistisch ist.

Diese Initiativen sind wegweisend und für die zukünftige Entwicklung unseres Berufsstandes von entscheidender Bedeutung, aber es braucht auch Sofortmaßnahmen. Daher startet die Landeszahnärztekammer für Wien nun eine Aktion zur Unterstützung der Kolleg:innen, die die Übergabe oder Übernahme einer Ordination planen, denn dieser Schritt will gut und vor allem rechtzeitig vorbereitet sein.

Unter dem Slogan „**Ordi-Check in – Ordi-Check out**“ wurde im Oktober eine Informationskampagne gestartet, die den interessierten Kolleg:innen das nötige Rüstzeug vermitteln soll. Sämtliche Informationen sind ab sofort auch auf der Website der LZÄK Wien nachzulesen.

Für den 28. Jänner 2023 ist ein ganztägiges Ordinationsgründungs- bzw. -schließungsseminar mit einem interessanten Vortragsprogramm geplant. Wie übergebe ich meine Ordination? Was muss alles bedacht werden? Dieses Kernthema wird ebenso von unseren Vortragenden für beide Zielgruppen individuell aufbereitet, wie die rechtlichen und steuerlichen Aspekte, Finanzierung, Versicherungen, der Wohlfahrtsfonds und einiges mehr. Zwischen den Vorträgen wird sich den Teilnehmern auch ausreichend Gelegenheit zum Gedankenaustausch bieten.

→ **Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann würden wir uns freuen, Sie am 28. Jänner 2023 von 9:00 bis 16:00 Uhr bei unserem Ordi Check in – Ordi Check out-Event begrüßen zu dürfen!**

Veranstaltungsort: UniCreditCenter Am Kaiserwasser
Eiswerkstraße 20, 1220 Wien, U1 Station Alte Donau

Anmeldung: <https://www.zafi.at/ordicheck>

ZFP-Fortbildung: 8 Punkte



© AdobeStock

SCHLICHTUNG

Dort, wo die Meinungen zu zahnärztlichen Fragen auseinandergehen, ist die Schlichtungsstelle der Landeszahnärztekammer die richtige Anlaufstelle.

Die Landespatientenschlichtungsstelle Wien bietet Patient:innen und niedergelassenen Fachärzt:innen für Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde sowie niedergelassenen Zahnärzt:innen die Möglichkeit, Differenzen aus dem Behandlungsverhältnis, also behauptete Behandlungsfehler, auf außergerichtlichem Wege und in beiderseitigem Einvernehmen zu regeln. So können Konflikte ohne unnötige Kosten und langwierige Rechtsstreite außergerichtlich geklärt werden. In der Standesvertretung ist in seiner bisherigen Zeit als Referent Roland Scholz zuständig. Er ist seit 1999 als amtlich beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger tätig und blickt entsprechend auf über zwanzig Jahre Erfahrung in dem Bereich zurück. „In dem Zusammenhang möchte ich gleich auf ein häufiges Missverständnis bei Anrufung der Schlichtungsstelle hinweisen: wir in der Kammer liefern keine „kostenlosen“ Gutachten ab, sondern versuchen, die inhaltlichen Differenzen aufzuklären und aufzulösen, bevor überhaupt ein Gutachten notwendig wird“, so Roland Scholz im Gespräch mit der ÖZZ.

Der neue Referent kümmerte sich mit Übernahme seiner Tätigkeit sofort um einen leichteren Zugang zu den Informationen rund um den Schlichtungsvorgang auf der Website der Standesvertretung. „Das war aufgrund der eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten durch die Pandemie eine dringende Notwendigkeit“, so Scholz. Den Kolleg:innen mit Schlichtungsbedarf wurde die Möglichkeit zur Konsultation via E-Mail oder Telefon eingerichtet. Ein Service, das bereits häufig von der Kollegenschaft genutzt wurde. Weiters wurde festgelegt, dass eine Behandlung von ratsuchenden Patient:innen durch den Referenten nach der Beratung für mindestens zwei Jahre nicht mehr gestattet ist. „Abschließend kann ich mit Stolz berichten, dass alle zum Zeitpunkt der Referatsübernahme noch offenen Fälle binnen kürzester Zeit abgeschlossen werden konnten“, so Roland Scholz.

STADTGESPRÄCHE

Das Team rund um LZÄK-Wien Präsidentin Dr. Bettina Schreder zeichnete sich seit Gründung und noch vor Übernahme der Funktionen in der Landesvertretung durch offene und breite Kommunikation aus.

War das in den intensiven Pandemie-Zeiten sehr stark mit dem Aufbau und Einsatz moderner Kommunikationsformen verbunden, kann die Wiener Landesvertretung endlich auch wieder verstärkt auf persönliche Gespräche und Diskussionen setzen. Die ab November vierteljährlich geplanten „Stadtgespräche“ sind diesbezügliche die jüngste Aktivität.

„Wir stehen seit Anbeginn unserer Tätigkeit für Offenheit, Transparenz und Kommunikation. Auf digitaler Ebene konnten wir bereits zahlreiche Neuerungen und massive Verbesserungen im regelmäßigen Austausch mit unseren Kolleginnen und Kollegen etablieren. Jetzt gehen wir auch die persönliche Ebene nach all den Mühen der Pandemie verstärkt an“, erklärt Bettina Schreder, Präsidentin der Landes Zahnärztekammer für Wien. Auf ihre Initiative ging die nunmehr unter dem Titel „Stadtgespräche“ ins Leben gerufene Aktion zurück. Innerhalb weniger Wochen wurde aus der Idee dann das

konkrete Projekt, der Auftakt ist terminlich und inhaltlich bereits fixiert: am 23. November erfolgt der Premieren-Talk unter dem Motto „Arbeitskräftemangel – Wo sind die Assistent:innen hin?“.

Als Keynote-Speaker konnte AMS-Vorstand Dr. Johannes Kopf gewonnen werden, einer der tiefsten Kenner des heimischen Arbeitsmarktes. Die Anmeldung ist ab sofort auf der Website der zukünftigen Heimatstätte der Wiener Zahnärzteschaft unter www.z170.at/stadtgespraeche möglich, laufende Informationen zu dieser und der weiteren geplanten Gesprächsrunden werden ebenfalls dort publiziert und zusätzlich über die bekannten Kanäle der Landeskammer verteilt. „Es ist ein erster Ausblick auf die Möglichkeiten, die wir mit der Übersiedlung in unser eigenes Haus dann haben werden. Wir fangen schon jetzt damit an, unsere Zahnärzt:innen darauf einzustimmen“, so Schreder abschließend.

- **Stadtgespräche #1**
Worüber: Arbeitskräftemangel - Wo sind die Assistent:innen hin?
Wann: 23. November 2022, 18:30 Uhr
Wo: Haus der Musik – Seilerstätte 30, 1010 Wien
Anmeldung: Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos, aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung unter www.z170.at/stadtgespraeche.

Die Karten werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Um alle Kolleginnen und Kollegen informieren zu können, wird die Diskussion in der folgenden Woche als Aufzeichnung online zur Verfügung gestellt.

November 2022

ÖGZMK Salzburg

Zahnärztliche Behandlungen in der Schwangerschaft - dos and don'ts

(Dr. Andrea Lederer, OÄ DDR, Simon Enzinger)

16. November 2022, 19.00 Uhr
Salzburg, PMU, Hörsaal 2/1. OG, Haus A, 5020, Strubergasse 21

Anmeldung:

ÖGZMK Salzburg
Tel: + 43 (662) 64 73 82
E-Mail: office@oegzmksalzburg.at
www.oegzmksalzburg.at

Forum Zahnärzte Wien (FZW)



Hygiene in der Zahnarzt-Praxis

Notwendige Hygienemaßnahmen und gesetzliche Hintergründe

(DI Barbara Vanek)

24. November 2022, 19.00-20.30 Uhr
Wien, ZAFI

Anmeldung:

www.forumzahnaerzte.wien/veranstaltungen

ZAFI Wien

Digitale Zahnheilkunde

(Dr. Johannes Reichsthaler)

25. November 2022, 14.00-19.00 Uhr
26. November 2022, 9.00-16.00 Uhr
Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83/4
Tel: + 43 - 1 - 597 33 57 - 10 oder 12
E-Mail: spitzhuetl@zafi.at
www.zafi.at



Dr. Robert Scherngell, MSc



Executive Program for Clinical Orthodontics

in Zusammenarbeit mit dem HCM Institut der Philipps Universität Marburg
Live & Webinar in easy English

Kieferorthopädische Seminarreihe 1

Modul 6:

Impaktierte Zähne, Verlagerte Zähne, Vertikale und Transversale

25. bis 26. November 2022

Modul 7:

Fälle für Fortgeschrittene und orthognathe Chirurgie

16. bis 17. Dezember 2022

Modul 8:

Fälle aus Ihrer Praxis werden vorgestellt. Gemeinsame Diagnose und Problemlösung Ihrer Fälle. Dentale und skelettale Asymmetrie. Diagnose- und Mechanikintensivtraining

20. bis 21. Jänner 2023

Modul 9:

Feineinstellung, Retention und Fallbesprechung. Zeugnisverteilung und Überreichung der Diplome

24. bis 25. Februar 2023

Modul 10:

Kieferorthopädie & Parodontologie

24. bis 26. März 2023

live in Marburg an der Philipps-Universität in Marburg, Deutschland, mit Abschlusszertifikat „Certificate of Advanced Orthodontics“
Mauerbach, Schlosspark, 3001, Herzog Friedrich-Platz 1

Infos & Anmeldung:

Tel: (0699) 1011 8287 (Violeta Topic)

www.csorthoseminars.com

ÖGZH - Österreichische Gesellschaft für ärztliche und zahnärztliche Hypnose

Hypnose und Kommunikation

ÖZÄK-Diplomlehrgang

(Ausbildungsleitung: Dr. Allan Krupka)

Curriculum:

7 Wochenenden, insgesamt 122 ZFP-Punkte

Beginn: 25. November 2022

Ende: 22. Oktober 2023

Ort: Module A1, A2, A3, A4, A6 und A7 im Amtshaus Kritzendorf, 3420, Hauptstraße 56 - 58
Modul A5 im Hotel Schneeberghof, 2734 Puchberg, Wiener Neustädter Straße 24

Modul A1

Grundlagen der ärztlichen Hypnose I

Dr. Allen Krupka, Dr. Nick Steiner

25. November 2022, 13.00-18.00 Uhr

26. November 2022, 9.00-18.00 Uhr

Modul A2

Grundlagen der ärztlichen Hypnose II

Dr. Allan Krupka, Dr. Nick Steiner

20. Jänner 2023, 13.00-18.00 Uhr

(8.30-12.00 Uhr Supervision),

21. Jänner 2023, 9.00-18.00 Uhr

Modul A3

Trancetechniken, NLP I

Dr. Uwe Rudol

3. März 2023, 13.00-18.00 Uhr

(8.30-12.00 Uhr Supervision)

4. März 2023, 9.00-18.00 Uhr

Modul A4

Anwendungen der ärztlichen Hypnose I, Kinderhypnose

Dr. Allan Krupka, Dr. Veit Meßmer

21. April 2023, 13.00-18.00 Uhr

(8.30-12.00 Uhr Supervision)

22. April 2023, 9.00-18.00 Uhr

Modul A5

Trancetechniken, NLP II

Dr. Solveig Becker, Dr. Herbert Sponring

26. Mai 2023, 13.00-18.00 Uhr

(8.30-12.00 Uhr Supervision)

27. Mai 2023, 9.00-18.00 Uhr

Modul A6

Anwendungen der ärztlichen Hypnose II

Dr. Henning Alberts

1. September 2023, 13.00-18.00 Uhr

(8.30-12.00 Uhr Supervision)

2. September 2023, 9.00-18.00 Uhr

Modul A7

Anwendungen der ärztlichen Hypnose III

Dr. Allan Krupka, Dr. Nick Steiner

20. Oktober 2023, 13.00-18.00 Uhr

(8.30-12.00 Uhr Supervision)

21. Oktober 2023, 9.00-18.00 Uhr

22. Oktober 2023, 9.00-18.00 Uhr

Detaillierte Information

und Anmeldung:

ÖGZH - Österreichische Gesellschaft für ärztliche und zahnärztliche Hypnose
1090 Wien, Nußdorfer Straße 4/5

Tel: (01) 317 63 20

Fax: (01) 315 16 35

www.oegzh.at

ÖGZMK Salzburg in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik für MKG der PMU

11. Salzburger Adventsymposium 2022

MKG up2date 2022!

26. November 2022, 9.00-14.00 Uhr

Salzburg, Paracelsus Medizinische Privatuniversität (PMU), Haus C, 5020, Strubergasse 22

Anmeldung:

ÖGZMK Salzburg

Tel: + 43 (662) 64 73 82

E-Mail: office@oegzmksalzburg.at

www.oegzmksalzburg.at

Graz-Mariatrost

Ihre Wertanlage mit bester Aussicht.



Bauherrenmodell
Kirchplatz 9,
Graz-Mariatrost



SCHILLING

INVESTIEREN MIT GUTEM GEWISSEN

Ihre Vorteile:

- Begünstigte Abschreibung (1/15-AfA)
- Attraktive Wohnbauförderung
- Reales Sachwertinvestment mit Inflationsschutz
- Minimierung Vermietungsrisiko durch Mietpool
- Professionelles Immobilienmanagement

Unser Projekt:

- € 11,4 Mio. Gesamtinvestition
- 29 attraktive, kernsanierte Wohnungen
- 2.600 m² Nett Nutzfläche
- Sanierung auf Basis klimaaktiv-Kriterien
- Im Grünen und doch in der Stadt

Geschäftsführer Dr. Jürgen Nageler kümmert sich gerne persönlich um Ihre Anfrage. **Rufen Sie ihn einfach unter +43 689 050 51 95 an.**

Ein Projekt der **renditehoch3 Immobilien GmbH**
Conrad von Hötzendorfstraße 68/2, 8010 Graz
office@renditehoch3.at / www.renditehoch3.at

renditehoch3 
BAUHERRENMODELLE



ÖSTERREICHISCHE
GESELLSCHAFT FÜR
IMPLANTOLOGIE

in der Zahn-, Mund und Kieferheilkunde

Jahrestagung 2022

IMPLANTATPLANUNG & PROTHETIK

Salzburg, 2. - 3. Dezember 2022

www.oegi.org

Dezember 2022

Zahnärztlicher Interessen-
verband Österreichs (ZIV)



Umweltzahnmedizin - Wie viel Labordiagnostik brauchen wir?

(DDr. Margit Riedl-Hohenberger)

1. Dezember 2022, 18.00-21.00 Uhr

Wien, ZIV, 1010, Gartenbaupromenade 2/8/15

Auskunft:

ZIV - www.ziv.at

E-Mail: office@ziv.at

ÖGZMK Salzburg in Zusammenarbeit
mit Plandent GmbH

hybrid-Kurs

Strahlenschutz Kompaktkurs

(Dr. Florian Merz, DI Peter Kerschhofer, Christoph Pyringer)

2. Dezember 2022, 13.00-17.00 Uhr

Salzburg, PMU, Hörsaal 9, Haus B, 5020, Stru-
bergasse 21

Anmeldung:

ÖGZMK Salzburg

Tel: + 43 (662) 64 73 82

E-Mail: office@oegzmksalzburg.at

www.oegzmksalzburg.at

Österreichische Gesellschaft für Implantologie

Jahrestagung 2022

„Implantatplanung & Prothetik“

2. bis 3. Dezember 2022

Salzburg, Campus der Paris-Lodron-Universität

www.oegi.org

Landeszahnärztekammer für Burgenland

Weiterbildung zur Prophylaxeassistenz

für ZAss

(Dr. Ernst Michael Reicher, Dr. Andreas Steiner)

Bad Tatzmannsdorf, LZÄK für Burgenland,
7431, Schlossplatz 1

Modul 4: 2. + 3. Dezember 2022

Modul 5: 13. + 14. Jänner 2023

Modul 6: 3. + 4. Februar 2023

Modul 7: 24. (externer Hygienekurs) + 25. Febru-
ar 2023

Modul 8: 24. + 25. März 2023 als WEBINAR
(Prüfungsvorbereitung)

Modul 9: 14. + 15. April 2023 (kommissionelle
Prüfung)

jeweils FR von 10.00-20.00 Uhr und

SA von 9.00-19.30 Uhr

Information und Anmeldung:

Petra Bischof-Oswald

Tel: (0664) 130 40 46 (MO 9.00-13.00 Uhr)

E-Mail: praxis-beratung@gmx.at

bgld.zahnaerztekammer.at

Jänner 2023

Zahnärztlicher Interessen-
verband Österreichs (ZIV)



Webinar - online über MS Teams

Fortbildung für Strahlenschutzbeauftragte

(MR Dr. Franz Hastermann)

12. Jänner 2023, 17.00-21.00 Uhr

Information: ZIV - www.ziv.at

Anmeldung: office@ziv.at

ARGE Zahnerhaltung der ÖGZMK

11. Konservierendes Symposium

12. bis 14. Jänner 2023

Schladming, Sporthotel Royer

www.argezahnerhaltung.at

Österreichische Gesellschaft
für Kinderzahnmedizin (ÖGKiZ)



14. Kompaktkurs

(Curriculum)

Kinderzahnmedizin

Block 1: 13. bis 14. Jänner 2023

Livestream Zoom Webinar
Freitag 9.00-17.30 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr
Block 2: 3. bis 4. Februar 2023

Livestream Zoom Webinar
Freitag 14.00-18.00 Uhr
Samstag 14.00-15.45 Uhr
Block 3: 4. bis 5. März 2023

Livestream Zoom Webinar
Freitag 15.00-18.15 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr
Block 4: 15. bis 20. Mai 2023
Präsenzkurs Hotel Hollweger (St. Gilgen am Wolfgangsee), ganztags laut Ablauf

Schmerzhafte Zustände in der Kinderzahnmedizin

Ein lösungsorientiertes Seminar

Online Weiterbildung via Zoom
21. Jänner 2023, 9.00-13.00 Uhr

Alle Infos unter www.kinderzahnmedizin.at

Zahnärztlicher Interessenverband Österreichs (ZIV)



Aufbereitung zahnärztlicher Medizinprodukte

(AZPM - 3-teilig)

(MR Dr. Franz Hastermann)

19. Jänner 2023, 17.15-21.30 Uhr und

20. Jänner 2023, 9.00-18.00 Uhr und

26. Jänner 2023, 17.15-21.30 Uhr

Wien, ZIV, 1010, Gartenbaupromenade 2/8/15

Information: ZIV - www.ziv.at

ZAFI Wien

Manuelle und maschinelle Instrumentation im Rahmen der systematischen Parodontitisbehandlung

(Dr. Bettina Schreder)

20. Jänner 2023, 9.00-17.00 Uhr

21. Jänner 2023, 9.00-17.00 Uhr

Wien, ZAFI

Anmeldung:

Zahnärztliche Fortbildung - ZAFI
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83/4
Tel: + 43 - 1 - 597 33 57 - 10 oder 12

E-Mail: spitzhuetl@zafi.at

www.zafi.at

Zahnärztlicher Interessenverband Österreichs (ZIV)



Die Durchführung der Abrechnung der zahnärztlichen Leistungen mit den Krankenkassen

(MR Dr. Gerhard Schager)

28. Jänner 2023, 9.00-18.00 Uhr

Wien, ZIV, 1010, Gartenbaupromenade 2/8/15

Information: ZIV - www.ziv.at

Zahnärztlicher Interessenverband Österreichs (ZIV)



Praxismanagementkurs 2023

(9-teilig)

1. - 8. Teil: online über MS Teams

9. Teil: Präsenz UniCreditCenter Am Kaiserwasser

Online 1. Teil:

Rechtliche Rahmenbedingungen der zahnärztlichen Berufsausübung
(MR Dr. Thomas Horejs)

31. Jänner 2023, 19.00-21.00 Uhr

Online 2. Teil:

Kassenabrechnung
(MR Dr. Gerhard Schager)

2. Februar 2023, 19.00-21.00 Uhr

Online 3. Teil:

Praxisplanung, Ordinationseinrichtung und technische Betriebsauflagen I
(MR Dr. Franz Hastermann, Dr. Dino Imsirovic)

14. Februar 2023, 19.00-21.00 Uhr

Online 4. Teil:

Praxisplanung, Ordinationseinrichtung und technische Betriebsauflagen II
(MR Dr. Franz Hastermann, Dr. Dino Imsirovic)

16. Februar 2023, 19.00-21.00 Uhr

Online 5. Teil:

Praxisrelevante EDV - Grundlagen von Soft- und Hardware - Installationsplanung (Internet-Banking, Homepage, Internet etc.)
(Univ.-Prof. DDR. Werner Zechner)

28. Februar 2023, 19.00-21.00 Uhr

Online 6. Teil:

Wohlfahrtsfonds und Versicherungswesen
(MR DDR. Claudius Ratschew, Mag. Marcel Mittendorfer)

2. März 2023, 19.00-21.00 Uhr

Online 7. Teil:

Forensik in der Zahnheilkunde
(MR Dr. Thomas Francon)

14. März 2023, 19.00-21.00 Uhr

Online 8. Teil:

Betriebswirtschaftliche Grundlagen und steuerliche Aspekte
(Mag. Wolfgang Leonhart)

16. März 2023, 19.00-21.00 Uhr

Präsenz 9. Teil:

Aller Anfang ist schwer - Erfahrungen aus dem Einstieg in die berufliche Selbständigkeit / Do's and Don'ts bei der Praxisgründung - finanzielle Grundlagen
(Dr. Karina Holzer, Erich Czermak)

24. März 2023, 16.00-18.00 Uhr

Kursort 9. Teil: UniCreditCenter Am Kaiserwasser,

1220 Wien, Eiswerkstraße 20

Information: ZIV - www.ziv.at

Anmeldung: office@ziv.at

27. Jahreskongress

„Orofaziale Syndrome und Dysgnatien, sowie chirurgische Kiefergelenktherapien“

(Tagungspräsident: Univ.-Prof. DDR. A. Kolk, MHBA)

31. Jänner bis 3. Februar 2023

Österreichische Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

27. Jahreskongress

„Orofaziale Syndrome und Dysgnatien, sowie chirurgische Kiefergelenktherapien“

(Tagungspräsident: Univ.-Prof. DDR. A. Kolk, MHBA)

31. Jänner bis 3. Februar 2023



Lüftungstechnik



Operio
products your sterile zone

Mobiler Laminar-Air-Flow mit beeindruckender Schutzzone und abnehmbarer Instrumentenablage
Perfekt für Implantologie und invasive Eingriffe im Mund- und Kieferbereich



Sonderaktion:

kleine Instrumentenablage gratis
20 Sterile Abdeckschirme gratis
inkl. Lieferung frei Haus

Statt ~~25.998 € UVP~~ nur **19.500 €***
Preis netto zuzüglich 20% österreichischer Umsatzsteuer

oder ohne Anzahlung leasen (Amortisationsleasing) über unseren Partner **GRENKE**

z.B. **462,15 €/Monat netto***
Unverbindliches freibleibendes Angebot der Firma GRENKE entsprechende positive Bonitätsprüfung vorausgesetzt. Laufzeit: 48 Monate - Restwert: 10%.

*Angebot gültig bis 31.12.2023

IH Lüftungstechnik
Inh.: Dr. Ingmar Höppner
Laxenburger Strasse 216
1230 Wien
www.eingriffsraum.at
www.operationssaal.wien

+43 676 720 84 64

per WhatsApp 24/7 erreichbar

Konservierendes Symposium

Schladming, 12. - 14. Jänner 2023

www.argezahnerhaltung.at

ARGE
Zahnerhaltung

ÖGZMK

Bad Hofgastein, Kur- und Kongresszentrum
Kongresssekretariat:
Irina Berger, Universitätsklinik für MKG
Medizinische Universität Innsbruck
www.mkg-kongress.at

Februar 2023

Fachbereich für orale Chirurgie der
Universitätszahnklinik Wien GmbH

Mehr Praxis - weniger Theorie

Langzeitseminar über 1 Semester

(Kursleitung: Univ.-Prof. DDr. Christian Ulm und Univ.-Prof.
DDr. Werner Zechner)

Beginn ab Februar 2023 (Termine auf Anfrage)

Gesamtdauer je Seminar: 1 Semester/18 Tage

1 x wöchentlich (nach Vereinbarung)

von 7.30 - ca. 13.30 Uhr

Kursgebühr: € 3.600,-

Wien, Fachbereich für orale Chirurgie der Univer-
sitätszahnklinik Wien, 1090, Sensengasse 2 a

Anmeldungen:

E-Mail: oralechirurgie-kurse@meduniwien.ac.at
oder Tel.: + 43 (0)1 - 400 70 - 4101 (Frau Kneidinger)

Zahnärztlicher Interessen-
verband Österreichs (ZIV)



Webinar - online über MS Teams

Das Kausystem aus evo- lutionärer Perspektive

(Cincia Fornai, MSc, PhD)

22. Februar 2023, 19.00-20.30 Uhr

Information: ZIV - www.ziv.at

Anmeldung: office@ziv.at

März 2023



Österreichische Gesellschaft für
Kieferorthopädie

51. Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung

(Univ.-Prof. PD Dr. Brigitte Wendl, Univ.-Prof. Dott. Adriano
Crismani, PD DDr. Erwin Jonke)

- Introduction to LH orthodontics and its clinical application
- Kombiniert kieferorthopädisch-kieferchirurgische Therapie
- Sportmundschutz - für viele ein Muss (auch) während kieferorthopädischer Behandlung
- Initialkariöse Läsionen - eine unvermeidbare Nebenwirkung kieferorthopädischer Behandlungen?

- Das Craniomandibuläre System im interdisziplinären Kontext- Manuelle Medizin, Orthopädie, funktionelle Anatomie, Kieferorthopädie und Zahnmedizin
- Unverträglichkeiten auf Dental- kieferorthopädische Materialien
- New frontiers and perspectives in the treatment of skeletal malocclusions in adults and young adults
- Craniomandibular orthodontics and occlusion medicine
- Zahnbewegung bei Patienten mit parodontaler Schädigung
- Die Herausforderung bei Vermeidung von Extraktion und orthognather Chirurgie bzw. Problemmanagement in der Kieferorthopädie

4. bis 11. März 2023

Kitzbühel, K3 Kitzkongress, 6370, Josef-Herold-
Straße 12

Auskunft:

www.oegkfo.at

ÖGZMK OÖ

Praktikersamstag Linz 2023 - Wissenspower für ZahnärztInnen

„Der kompromittierte Zahn! Was
nun? Was tun?“

11. März 2023, ab 8.00 Uhr

Linz, PowerTower der Energie AG, 4021, Böh-
merwaldstraße 3

Anmeldung (nur schriftlich):

ÖGZMK OÖ im UKH Linz, Frau Eichinger

4021 Linz, Postfach 603

E-Mail: office@oegzmkooe.at

Österreichische Gesellschaft
für Kinderzahnmedizin (ÖGKiZ)



Probleme mit den zweiten Milchmolaren und Eckzähnen - Nichtanlagen, Ankylosen, Retentionen

Häufige Probleme und deren
Lösungen.

Online Weiterbildung via Zoom

11. März 2023, 9.00-13.00 Uhr

Alle Infos unter www.kinderzahnmedizin.at

ÖGZMK OÖ in Zusammenarbeit
mit Komet Dental

Praxiskurs Endodontie Maschinelle Wurzelkanalaufbereitung

(Dr. Günther Stöckl)

17. März 2023, 14.00-19.30 Uhr

Linz, Fortbildungsakademie ZAHN im UKH,
4010, Garnisonstraße 7, 1. OG

Anmeldung (nur schriftlich):

ÖGZMK OÖ im UKH Linz, Frau Eichinger
4021 Linz, Postfach 603

E-Mail: office@oegzmkooe.at

Zahnärztlicher Interessen-
verband Österreichs (ZIV)



Funktionelle Myodiagnostik / Applied Kinesiology - „Ganzheitliche Strategie“

(DDr. Margit A. Riedl-Hohenberger)

17. und 18. März 2023, 9.00-18.00 Uhr

Wien, ZIV, 1010, Gartenbaupromenade 2/8/15

Webinar - online über MS Teams

Operative Weisheitszahn- entfernung in der Praxis

(Dr. Rudolf Hauptner)

21. März 2023, 18.00-21.00 Uhr

Webinar - online über MS Teams

Frühzeitiger Milchzahnverlust

- Wann macht ein Lückenhalter
oder eine Kinderprothese Sinn?

(Univ.-Prof. Dr. med. dent. habil. Katrin Bekes, MME)

22. März 2023, 19.00-20.30 Uhr

Praxisübergabe und Ein- tritt in den Ruhestand

Betriebswirtschaftliche, finanzielle
und erbrechtliche Aspekte
Worauf ist bei der Übergabe der
Ordinationseinrichtung zu achten?

(Mag. W. Leonhart, Mag. H. Frank, MR Dr. F. Hastermann)

24. März 2023, 15.00-18.00 Uhr

Wien, UniCreditCenter Am Kaiserwasser, 1220,
Eiswerkstraße 20

Information: ZIV - www.ziv.at

April 2023



Dr. Robert Scherngell, MSc



Live & Webinar in easy English

KFO aus der Praxis für die Praxis

Kieferorthopädische Seminarreihe 11

Modul 1:

KFO Diagnose, Fernröntgenanalyse, Fotodoku-
mentation, Erstberatung, Modellerstellung etc.

14. bis 15. April 2023

Modul 2:

Besprechung der verschiedenen Phasen in der KFO,
Bracketsysteme, Bracketkleben, Drähte, Elastics,
Federn, Ketten etc., Drahtprogression. Was ist zu
beachten, bevor die Mechanikphase startet? Kiefer-
orthopädische Patientenaufklärung

2. bis 3. Juni 2023

Modul 3:

Phase I Behandlung, 2 x 4 Apparatur, HG, TPA, LLA,
TPA/Abnehmbare KFO

8. bis 9. September 2023

Modul 4:

Extraktionsmechanik Klasse I/II/III

13. bis 14. Oktober 2023

Modul 5:

Non Extraktionsmechanik, Klasse I/II/III

17. bis 18. November 2023

Modul 6:

Impaktierte Zähne, Verlagerte Zähne, Vertikale
und Transversale

12. bis 13. Jänner 2024

Modul 7:

Fälle für Fortgeschrittene und orthognathe
Chirurgie

23. bis 24. Februar 2024

Modul 8:

Fälle aus Ihrer Praxis werden vorgestellt. Ge-
meinsame Diagnose und Problemlösung Ihrer
Fälle. Dentale und skeletale Asymmetrie.
Diagnose- und Mechanikintensivtraining

5. bis 6. April 2024

Modul 9:

Feineinstellung, Retention und Fallbesprechung.
Zeugnisverteilung und Überreichung der Diplome

24. bis 25. Mai 2024

Mauerbach, Schlosspark, 3001, Herzog Fried-
rich-Platz 1

Infos & Anmeldung:

Tel: (0699) 1011 8287 (Violeta Topic)

www.csorthoseminars.com

ÖGAM - Österreichische Gesellschaft
für Allgemein- & Familienmedizin

Moderatorentaining für Qualitätszirkel im Gesundheitswesen

Termin I: 21. bis 22. April 2023

Termin II: 20. bis 21. Oktober 2023

Linz, ibis Styles, 4020, Wankmüllerhofstraße 37

Anmeldung:

ÖGAM, c/o Wiener Medizinische Akademie

1090 Wien, Alser Straße 4, UniCampus 1.17

Fax: + 43 (0) 1- 405 13 83 - 917

E-Mail: office@oegam.at

www.oegam.at

ÖGZMK OÖ in Zusammenarbeit mit
GC Dental Austria

Einfache Reparatur- arbeiten in der Praxis

Workshop für ZAss

(ZTM Andreas Wunsch)

22. April 2023, 8.30-11.30 Uhr

Linz, Seminarraum 1 + 2 der AUVVA im UKH,

4010, Garnisonstraße 7, 1. OG

Anmeldung (nur schriftlich):

ÖGZMK OÖ im UKH Linz, Frau Eichinger

4021 Linz, Postfach 603

E-Mail: office@oegzmkooe.at

Kieferorthopädische Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene



...aus der Praxis für die Praxis

Dr. Robert Scherngell, MSc

Tel.: +43 699/1011 8287

www.csorthoseminars.com

ÖGZMK OÖ in Zusammenarbeit mit
GC Dental Austria

Schnell und effizient zur provisorischen Restauration

Provisorien - sicher - ästhetisch
- smart

Provisorienworkshop für ZAss

(ZTM Andreas Wunsch)

21. April 2023, 14.00-16.00 Uhr

Linz, Seminarraum 1 + 2 der AUVA im UKH,

4010, Garnisonstraße 7, 1. OG

Anmeldung (nur schriftlich):

ÖGZMK OÖ im UKH Linz, Frau Eichinger

E-Mail: office@oegzmkooe.at

Mai 2023

ÖGZMK Kärnten in Kooperation mit dem
Zahnärztlichen Interessenverband Öster-
reichs und dem Forum Zahnärzte Wien

23. Kärntner Seensymposium

„Paro meets Chirurgie“
Vorträge und Workshops
für ZÄ und PAss

4. bis 6. Mai 2023

Pörtschach/Wörther See, Parkhotel

www.seensymposium.at



Österreichischer Dentalverband

Wiener Internationale Dentalausstellung - WID 2023

12. bis 13. Mai 2023

Wien, Wiener Messe, Halle D, 1020, Trabrenn-
straße 5

Informationen:

www.wid.dental

Österreichische Gesellschaft
für Kinderzahnmedizin (ÖGKiZ)

ÖGKiZ Refresher - Wissen trifft Wellness

20. Mai 2023

St. Gilgen am Wolfgangsee, Hotel Hollweger

Alle Infos unter www.kinderzahnmedizin.at

Juni 2023

University Clinic of Dentistry Vienna

Dentistry 4.0

International, Interdisciplina-
ry Conference of Innovative
Technologies

(Congress president: Univ.-Prof. Dr. Andreas Moritz, MD, DMD)

2. bis 3. Juni 2023

Wien, Universitätszahnklinik, 1090, Sensen-
gasse 2 a

www.dentistryvienna.com

ÖGZMK NÖ

55. Wachauer Frühjahrssymposium

Zukunft und Tradition
der Zahnheilkunde

8. bis 10. Juni 2023

Krems an der Donau, Steigenberger Hotel &
Spa

Anmeldung:

ÖGZMK NÖ

Tel: + 43 (0) 664 - 42 48 426

www.oegzmknoe.at

Österreichische Gesellschaft für Parodontologie

paroknowledge® - 27. Paro- dologie Experten Tage

Teamwork/Ernährung
Erfolgreich im Team behandeln
Zahngesundheit/Ernährung

(Tagungspräsidentin: Dr. Corinna Bruckmann MSc)

22. bis 24. Juni 2023

Kitzbühel, K3 KitzKongress

www.paroknowledge.at

www.oegp.at

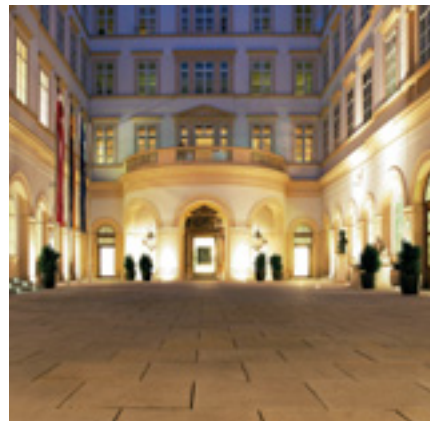
September 2023

Österreichische Zahnärztekammer

2. Österreichischer Zahnärztetag

15. September 2023

Wien, Palais NÖ, 1010, Herrengasse 13



ÖGZMK Salzburg in Kooperation mit der
Landes Zahnärztekammer für Salzburg

Österreichischer Kongress für Zahnmedizin

28. bis 30. September 2023

Salzburg, Congress

Organisation:

ÖGZMK Salzburg, Dr. Ute Mayer

E-Mail: office@zahnmedizin2023.at

Oktober 2023

ÖGZMK NÖ

Herbstsymposium 2023

Zahnmedizin & wirtschaftlicher Erfolg
zusätzlich

Akkreditierte Strahlenschutzfortbildung

Sterilgutversorgungskurs

20. bis 21. Oktober 2023

St. Pölten, Cityhotel Design & Classic

www.oegzmknoe.at

Fachkurzinformation zu Seite 31

Xyloneural – Ampullen

Xyloneural – Durchstechflasche

Zusammensetzung: 1 ml Injektionslösung enthält als Wirkstoff 10 mg Lidocainhydrochlorid. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Natriumhydroxid (zur pH-Wert Einstellung), Wasser für Injektionszwecke, bei Durchstechflaschen zusätzlich 1 mg/ml Methyl-4-Hydroxybenzoat (E 218). **Anwendungsgebiete:** Xyloneural eignet sich für die Anwendungsverfahren der Neuraltherapie. Die Anwendung sollte nur durch Ärzte erfolgen, die in diesen Verfahren entsprechend ausgebildet sind. **Erkrankungen der Wirbelsäule:** - HWS-Syndrom - BWS-Syndrom - LWS-Syndrom - Lumbago - Ischialgie **Erkrankungen der Extremitäten:** - Schulter-Arm-Syndrom, Epikondylitis - Koxarthrose, Gonarthrose **Beschwerden im Kopf- bzw. HNO-Bereich:** - Kopfschmerzen verschiedener Genese, bei Migräne als Adjuvans - Tinnitus **Andere Anwendungen der Neuraltherapie:** - Psychovegetative Organbeschwerden (Reizblase), - Tendomyopathien (z.B. Fibromyalgie, Myogelosen); Triggerpunktbehandlungen - Neuritiden, Neuralgien als Adjuvans - Narbenschmerzen **Therapieformen:** Injektion am Locus dolendi (Lokaltherapie) Segmenttherapie: - Segmentale Behandlung über das zugehörige Metamer (Dermatom, Myotom u.a.) Xyloneural eignet sich für Verfahren der Störfeldsuche und -therapie (z.B. über Narben, Zähne, Tonsillen); - Probatarische und therapeutische Injektion an das Störfeld **Gegenanzeigen:** Xyloneural darf nicht angewendet werden bei: - Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile (bei Allergie gegen Methyl-4-Hydroxybenzoat sind Xyloneural-Ampullen zu verwenden, da diese im Gegensatz zu den Xyloneural-Durchstechflaschen kein Konservierungsmittel enthalten), - Überempfindlichkeit gegenüber anderen Lokalanästhetika vom Amid-Typ, - hochgradigen Formen von Bradykardie, AV-Block II. und III. Grades und anderen Überleitungsstörungen, - manifeste Herzmuskelsuffizienz, - schwerer Hypotonie, - kardiogenem oder hypovolämischem Schock. Weitere Gegenanzeigen für die lokalanästhetische Anwendung von Lidocain, auch wenn Xyloneural dafür nicht vorgesehen ist: - Parazervikalblockade in der Geburtshilfe, - in der Geburtshilfe dürfen Xyloneural-Durchstechflaschen wegen des Konservierungsmittels nicht angewendet werden, - bei einer drohenden oder bereits bestehenden Blutung ist die Epiduralanästhesie mit Lidocain kontraindiziert. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Lokalanästhetika, Amide ATC-Code: N01BB02 **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig **Packungsgrößen:** 5 bzw. 50 Ampullen zu 5 ml, 1 Durchstechflasche zu 50 ml **Kassenstatus:** 5 Ampullen: Green Box, 50 Ampullen: No Box, Durchstechflaschen: No Box **Zulassungsinhaber:** Gebro Pharma GmbH, 6391 Fieberbrunn **Stand der Information:** März 2021

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

23. Kärntner Seensymposium

Donnerstag, 4., bis
Samstag, 6. Mai 2023

KÄRNTEN



© Parkhotel Pöritschach

Parkhotel
Pöritschach

TAGUNGSPRÄSIDENT

DDr. Martin Zambelli
ÖGZMK Kärnten

in Kooperation mit

MR Dr. Franz Hastermann
ZIV

Dr. Werner Ossmann
Forum Zahnärzte Wien



© Tourismusverband Pöritschach

Anmeldung und Auskünfte:

ÖGZMK Kärnten, Frau Karin Brenner
T +43 (0) 50511-9022, F +43 (0) 50511-9023
M oegzmk@ktn.zahnaerztekammer.at
www.seensymposium.at

2. ÖSTERREICHISCHER ZAHNÄRZTETAG

Freitag, 15. September 2023

Palais Niederösterreich

1010 Wien, Herrengasse 13

! SAVE THE DATE !



© Bernhard Noll

HERBSTSYMPOSIUM 2023

Zahnmedizin & wirtschaftlicher Erfolg

Anmeldung online unter: www.oegzmknoe.at

akkreditierte Strahlenschutzfortbildung

Sterilgutversorgungskurs

Je nach COVID-Bedingungen wird dieses Symposium vor Ort oder virtuell durchgeführt werden.



© Manfredxy



© iStock-1167706595 c Gesha



© iStock-1191082019 c Andrey Popov

Cityhotel Design & Classic, St. Pölten > 20.–21. Oktober

ÖGZMK
niederösterreich

nöfa

Z LANDES
ZAHNÄRZTE
KAMMER
NIEDERÖSTERREICH

ÖSTERREICHISCHER

KONGRESS FÜR ZAHNMEDIZIN

28.-30. SEPTEMBER 2023

SALZBURG

VERANSTALTUNGSORT

Salzburg Congress
Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg
www.salzburgcongress.at

ORGANISATION

ÖGZMK Salzburg, Dr. Ute Mayer
Rochusgasse 4, 5020 Salzburg
E-mail: office@zahnmedizin2023.at

FACHAUSSTELLUNG

MAW - Medizinische Ausstellungs- und
Werbe-gesellschaft
Ansprechpartner: Iris Bobal
Tel.: (+43/1) 536 63-48,
Fax: (+43/1) 535 60 16
E-mail: iris.bobal@media.co.at
maw@media.co.at
www.maw.co.at

Abstract-Einreichung bis Jänner 23!

In eigener Sache: Über Chiffreanzeigen kann telefonisch keine Auskunft erteilt werden. Sie werden ersucht, sich schriftlich mit der Redaktion der Österreichischen Zahnärzte-Zeitung, 1010 Wien, Kohlmarkt 11/6, Fax + 43 - (0) 5 05 11 - 1167 oder E-Mail: oezz@zahnaerztekammer.at in Verbindung zu setzen. Für alle Angaben in den veröffentlichten Inseraten sind die Auftraggeber verantwortlich und haften auch hierfür, da es sich vielfach um Angaben handelt, die von der Redaktion nicht überprüft werden können.

Diverses

Wegen Ordinationsschließung gesamtes Inventar (div. Geräte, Zahnarztstuhl, Instrumente, Laboreinrichtung und Materialien) günstig abzugeben.

Dr. Iris Felmerer-Schaffranek, Tel. (0664) 210 66 17

Orthophos SL Digitalröntgen und DVT mit Genehmigung der MA 40 zu verkaufen. Das Gerät ist in Betrieb und kann jederzeit in Wien besichtigt werden. Die erste Inbetriebnahme war 2018.

Rufen Sie unter Tel. (0676) 749 25 20 an oder

schreiben Sie an: Dr. Zsolt Fischer, E-Mail: zsolt.fischer@gmail.com

Verkaufe digitales Panorama- und Kleinbildröntgen von Sirona, einen Metasys-Dentalkompressor, eine Absauganlage Excom hybrid 2, Technikereinheit mit Druckluft, Absaugung und Technikerhandstück, einen Computerschrank, 6 Wiesner Hager Wartezimmeresseln, Handwinkelstücke, Latex-Handschuhe und vieles mehr.

Tel. (0664) 75 02 04 11

Ordinationssaufgabe: Für **DUOMAT** Verwender noch abzugeben:

5 X ProSilver AM Feilung, nongamma 2 à 250 gr, und 100 g Starfill NG2 AM Feilung, dazu 5X Quecksilber à 0,5 kg, Gesamtpreis € 350,- + € 17,- Porto.

Kontakt: costa@vol.at oder Tel. (0664) 19 13 206

Ordinationssuche & -abgabe

1100 Wien, LAAERBERG

Vermiete meine **voll ausgestattete** Ordination (3 EH, digit. PA + RÖ, Technik, EDV, Personal, inkl. Betriebskosten) stunden-, tages- oder wochenweise, „alles ist möglich“!!!

Tel. (0664) 91 38 852

Kleine, moderne Zahnarztpraxis in Südtirol zu verkaufen (Mietobjekt)

Die Praxis besteht aus einem Behandlungszimmer und einem Praxislabor und liegt im Dorfzentrum von Klobenstein. Ein kostenloser Parkplatz ist in direkter Nähe.

Tel. + 39 34 97 27 73 60

E-Mail: drrolandberger@gmx.net

Privatordination, 1090 Wien, günstig zu verkaufen. Gute Lage, moderne Ausstattung, angenehme Atmosphäre. Digitales Röntgen, 1 Einheit.

Tel. (0676) 618 65 05

Übernahme einer Kassenpraxis im schönen Burgenland

Für meine seit 35 Jahren bestehende Kassenordination in Rust suche ich ab 1.1.2024 eine erfahrene, verantwortungsvolle Nachfolge (Punktesystem beachten). Tageweise Vertretung ab sofort wäre ideal zum Kennenlernen des PatientInnenstammes. Die klimatisierte Praxis (110 m²) befindet sich im Erdgeschoß mit barrierefreiem Zugang. Es gibt zwei Behandlungseinheiten (2019) und eine Prophylaxeeinheit, sowie digitales Röntgen.

Infos unter Tel. (02685) 512 oder (0664) 370 19 63 ordinationdrbinder@gmx.at

Nach langjähriger Tätigkeit gebe ich nun meine zahnärztliche Ordination in der Stadt Salzburg ab. Ein treuer Patientenstock und ein engagiertes Team können übernommen werden. Derzeit bestehen Verträge mit allen Kassen bei einem hohen Privatanteil. Die Ordination ist barrierefrei, 1. Stock, Lift.

Ich freue mich auf Rückmeldungen von interessierten Kolleginnen/Kollegen unter ordination-salzburg@gmx.at

Suche eine Privat-/Wahl-Zahnarztordination in 1010 Wien zur Übernahme.

Tel. (0699) 19 21 10 11

ZU VERMIETEN

ZAHNARZTPRAXIS

MARIAHILFER STRASSE 1060 WIEN

moderne, hochwertig ausgestattete Ordination

5 Behandlungsräume/-einheiten

klimatisierte Räume

optimale Lage (1 Gehminute U3, U6)

Parkmöglichkeiten in direkter Nähe

EIGENE PRAXIS GANZ OHNE INVESTITIONEN

INFOS UNTER

01 596 83 38

dr.malinova@dentalia.at

Sozietät und Übernahme großer Ordination in Wien (Zentrum)

Große, innovative, zukunftsorientierte Ordination in Wien (Zentrum) in bester Lage mit lukrativem Schwerpunkt auf Implantologie, Oralchirurgie, allgemeiner Prothetik sowie allgemeiner und spezieller Zahnheilkunde sucht aufgrund Krankheit gleichgesinnte Partner mit Option zur Übernahme.

Modernste Ausstattung (u. a. 3D-DVT, zentrale Sterilisation, voll digitalisiert), 4 Behandlungseinheiten, zusätzliche Therapieräume, Sozialraum, Büro, großes hauseigenes zahntechnisches Labor mit mehreren Arbeitsplätzen, klimatisierte und barrierefreie Praxis sowie Möglichkeiten für Lagerhaltung sind ein selbstverständlicher Standard.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima und ein Betätigungsfeld, das über die Basisversorgung hinaus reicht, sowie Beschäftigung mit moderner Zahnmedizin und Chirurgie.

Aussagekräftige Bewerbung bitte an E-Mail: zahnarzt_wien@gmx.com

Sehr gut eingeführte langjährige Kassenordination (alles digital) in ausgezeichnete Lage in BRUCK/MUR zu übernehmen.

Einführungszeit bis Ende 2023 möglich. Ausstattung: 120 m², 2 Teneosstühle, DVT, Panorama- und Kleinbildröntgen, komplette Porzellan- (CEREC) und Kunststofftechnik mit erfahrener Technikerin vorhanden. 3 PAss-Assistentinnen. Mezzanin, behindertengerecht mit Lift, externe oralchirurgische und kieferorthopädische Ordination in der Stadt vorhanden.

Kontakt: Tel. (0650) 863 15 86 oder zahnarztpraxis@aon.at

KOOPERATION - JOBSHARING 1190 WIEN

KOOPERATION – JOBSHARING in einer Wahlzahnarztordination in Top Lage in 1190 Wien. Schwerpunkte u. a. ganzheitliche Zahnheilkunde, Implantologie und Ästhetik. Etablierter und sehr gepflegter Standort, gute Parkplatzsituation und sehr gute öffentliche Anbindung. Mit der Perspektive einer späteren Übernahme.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an office@dentalforum.com oder Tel. + 43 650 486 83 62

KFO-Ordination (Wahlarzt) in Linz/City

in junge Hände zu verkaufen. 3 Stühle (3 Jahre alt), Röntgen, Labor, Miete, Parkplätze ausreichend vorhanden, mit Bus/Straßenbahn in unmittelbarer Nähe. Übergangssozietät möglich.

E-Mail: kfolinz@outlook.com

Suche Möglichkeit zur Vertretung/Jobsharing mit späterer Option zur Übernahme der Ordination in Wien.

vertretung.ordination@gmail.com

Ordination in Innsbruck - Maria-Theresien-Straße

Moderne, alt eingesessene, helle und sehr gut ausgestattete, reine Wahlarztordination mit guter Patientenfrequenz zu verkaufen. Die Praxis verfügt über zwei Sternweber Behandlungseinheiten, Digitalröntgen-DVT, ZEISS-Mikroskop und kann ohne weitere Investition weitergeführt werden. Zusagen für die Kassen KUF und SVS liegen vor.

Rufen Sie unter Tel. (0676) 749 25 20 an oder

schreiben Sie an: Dr. Zsolt Fischer, E-Mail: zsolt.fischer@gmail.com

Kieferorthopädische Wahlarzt-Ordination in Wels

sucht Nachfolgerin/Nachfolger. Auch Kooperationsformen sind möglich. Es besteht hoher Bedarf, da 2 Kassenplanstellen unbesetzt sind. Zentrale Lage, eigene Parkplätze.

Kontakt: dunkelblau@aon.at

NachfolgerIn für ZA-Ordination im Bezirk Krems-Land/NÖ ab 1.1.2023 gesucht. Alle Kassen, Mietobjekt in Amtsgebäude, moderne Ausstattung, voll digitalisiert, 140 m², 2 Einheiten.

Tel. (0660) 123 41 70, E-Mail: praxisuebernahme2023@gmx.at

Erfahrene Zahnärztin aus Wien sucht eine Ordination zur Übernahme. Vorzugsweise mit Vertretung/Jobsharing.

E-Mail: zahnaerztin.wien@gmx.at

Nachfolger_in für Kassenordination im südlichen Waldviertel gesucht.

E-Mail: nachfolger_in@icloud.com

Kassenzahnarztordination wegen Pensionierung Mitte nächsten Jahres abzugeben (Punktesystem beachten). 1020 Wien, zentrale Lage, Hauptmiete 162 m², 2 Behandlungseinheiten - und ausbaufähig. Vertretung möglich.

Tel. (0676) 423 43 70

E-Mail: h.macik@hotmail.com

Nachfolge für Zahnarztordination in Bezirkshauptstadt Lilienfeld/NÖ gesucht. Alle Kassen, Mietobjekt, top ausgestattet, 2 Einheiten, behindertengerecht, eigene Parkplätze.

Tel. (0664) 73 81 92 70

E-Mail: mayestic.smile@gmx.net

Wegen Pensionierung suche ich eine/n Nachfolger/in für meine Kassenordination in Wien im 3. Bezirk (Punktesystem beachten). Die Ordination ist gut ausgestattet mit digitalem Röntgen, barrierefrei und öffentlich gut erreichbar. Zuschriften bitte an: u.novacek@gmx.at



Ihr kompetenter Partner für zahnradiologische Untersuchungen und Befundung

email: info@dvt.wien Telefon: 01/399086380
 Theresiengasse 46, 1180 Wien www.dvt.wien

VERKAUF einer exklusiven Ordination im schönen Kärnten:

Nach jahrzehntelanger, erfolgreicher zahnärztlicher Tätigkeit möchte ich in Zukunft weniger arbeiten, meine Ordination an einen netten, qualitätsorientierten Kollegen/in übergeben und mein geschätztes, großes Privatklientel in guten Händen wissen.

Daher verkaufe ich mein modernes Stadthaus in bester Lage in der Mitte Kärntens mit der hochwertig ausgestatteten ZÄ-Ordination an eine/n investitionsfreudige/n Kollege/in.

Die Ordination ist im aufrechten Vollbetrieb, es besteht ein Kassenvertrag, das große Klientel ist nahezu ausschließlich privat. Gemeinsam könnten wir für eine geordnete Patientenübergabe sorgen, ein Jobsharing mit befristetem 5-Jahres Kassenvertrag ist möglich.

Nur seriös gemeinte Interessenten wenden sich bitte an: kaernten-ordination@aon.at

Nachfolge für Zahnarztordination in Wien, 12. Bezirk, gesucht. Zur Zeit Wahlzahnarztordination, 2 Sirona-Einheiten + 3 D-RTG + Klein RTG, alles digitalisiert, in Topzustand, direkt an U-Bahn und Tiefgarage erreichbar. Anfragen Tel. (0664) 505 84 55

ESTERNBERG Bezirk Schärding

Zahnarztordination (derzeit alle Kassen) mit großem Patientenstock wegen Pensionierung ab 1.4.2023 günstig abzugeben. Mietobjekt im Ortszentrum, 155 m², 3 Einheiten, digitales Röntgen.

wolfgang.preisinger@hocnet.at oder Tel. (07714) 63 30 12

VERKAUF ODER VERMIETUNG

Ich suche für meine bestens etablierte, 6 Jahre junge und 300 m² große Ordination mit 5 Behandlungsstühlen sowie fortschrittlich digitaler Ausstattung eine/n Kollegin/Kollegen zum Miteinstieg oder zur fließenden Praxisübernahme.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Foto an zahnarzt@ribisch.at

Wir suchen für unsere moderne Kassenordination in Graz einen freundlichen zuverlässigen engagierten Zahnarzt (m/w/d) für dauerhaftes Jobsharing (1 Tag/Woche sowie 3 Wochen Urlaubsvertretung/Jahr).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an dr.schinagl@a1business.at

Für meine bestens eingeführte Zahnarztordination (alle Kassen und privat) in 1160 Wien ...

suche ich eine ambitionierte Kollegin/einen ambitionierten Kollegen als Nachfolger/in (Punktesystem beachten). Gesamt 123 m², 3 Behandlungsräume (2 x Teneo, 1 x Sinus), Röntgen + DVT (Morita Veraview X800), zentrale Sterilisation, Zahnputzraum, Empfang, Büro, Loggia mit kleiner Zahntechnik, Personalräume, 2 Kellerabteile. Die Ordination besteht seit 1982, ist technisch am letzten Stand. Stammklientel mit langjähriger Patientenbindung, hohe Patientenfrequenz und ebenso hoher Privatanteil.

Bei Interesse bitte um E-Mail an office@dr-wuketich.at oder Anruf unter Tel. (01) 480 80 88

Wien: Kassenordination im 11. Bezirk sucht Nachfolge. Punktesystem beachten! 175 m², 3 Behandlungseinheiten (ausbaufähig), kleine Technik, großzügiger Privatbereich. 1. Stock mit Lift (barrierefrei).

Bei Interesse melden Sie sich unter Tel. + 43 (0)677 64 11 20 98

Spittal/Drau: Zahnärztliche Ordination zu vermieten, alle Installationen für drei Einheiten und Röntgenraum vorhanden; zentrale Lage, Patientenparkplätze vorhanden.

E-Mail: dr.wassertheurer.zmk@kaerngesund.at

Kieferorthopädin (ABO-Mitglied und Msc. Kieferorthopädie) sucht kieferorthopädische Ordination zur Übernahme oder Partnerschaft in Wien und Umgebung.

dr.kfo@gmx.ch

Suche Kollegen/in zur Mitarbeit in Kassenordination 1200 Wien. Übernahme in 1 bis 2 Jahren möglich (Punktesystem beachten).

Rückmeldungen bitte an urschitz.m@chello.at

Wien-Floridsdorf - sehr gute Lage! Zu verkaufen: private Ordination mit KFA- und SVS-Verträgen. Drei Behandlungszimmer, Pan/3D Röntgen.

Zuschriften unter „5/2022“ an die Redaktion.

AB 2023 ZEITNAH ZU VERMIETEN

Aus gesundheitlichen Gründen Wahlzahnarztordination in 8454 Arnfels, inklusive Inventar, zu vermieten.

Großer Patientenstamm vorhanden. Insgesamt 112 m² aufgeteilt auf Eingangsbereich, Empfang, eingerichtetes Büro (inkl. Computer, Laserdrucker und Zahnarzt-Software usw.), 2 Arbeitsbereiche inkl. Instrumente, PanRö, zahntechnisches Labor, Wartezimmer, Lagerraum etc.

Alle Verträge (Versicherung, Software etc.) können nach Absprache übernommen werden.

Bei Fragen bitte melden unter Tel. + 43 664 543 85 45



STÖLLNBERGER | staudinger
TISCHLEREI | RAUMAUSSTATTUNG | PLANUNG

STÖLLNBERGER GMBH | 4400 Steyr, Dukartstraße 15 | T + 43 7252 / 76 008 - 0 | E tischlerei@staudinger.at | www.stoellnberger.com

Nachfolger/in für kieferorthopädische Zahnarztpraxis in Dornbirn aus persönlichen Gründen gesucht. Keine Kassen. Größe ca. 180 m². Mietobjekt. Die Ordination ist 10 Jahre alt, modern ausgestattet und es besteht eine große Nachfrage von Patientenseite.

4 Behandlungseinheiten in separaten Räumlichkeiten. Alles EDV-mäßig erschlossen, Intraoralscanner, digitales Panoramaröntgen und FRS. Empfang, Warteraum, Röntgenraum, zentrale Sterilisation, Technik, Zahnputzraum, Sozialraum und zwei Büros sowie Kellerraum und TG-Platz. Komplette Übernahme nach einer Einarbeitungsphase möglich.

Kontakt: dr.szalay@praxis-alexander.at

Ordinationsvertretungen

Engagierter, erfahrener Zahnarzt (Schwerpunkt orale Chirurgie, Implantologie) sucht Vertretungsmöglichkeit, Jobsharing bzw. Behandlung ihrer Patienten vor Ort, in Wien/NÖ/Burgenland.

E-Mail: mm.zahn77@gmail.com oder Tel. + 43 660 866 43 21



Sind Sie Allgemein Zahnarzt oder Spezialist? ■ Legen Sie Wert auf offene Kommunikation, ein kollegiales und entspanntes Team? ■ Möchten Sie Therapieentscheidungen für Ihre Patienten frei treffen können? ■ Sie schätzen es, anspruchsvolle Fälle interdisziplinär umzusetzen? ■ Haben Sie Interesse, die Zahnmedizin mit uns in die digitale Zukunft zu begleiten? ■ Möchten Sie eine Umsatzbeteiligung mit Lohngarantie? ■ Sie arbeiten immer nach dem aktuellen wissenschaftlichen Stand, minimalinvasiv und mit modernsten Behandlungsmitteln?

Dann bewerben Sie sich bei uns, dem mit Abstand größten Anbieter zahnmedizinischer Leistungen in der Schweiz. An unseren 35 Standorten mit über 300 Zahnärzten, Spezialisten und Dentalhygienikerinnen steht für uns das Wohl der Patienten immer an erster Stelle. Bei uns sind ausschließlich Zahnärzte als Führungskräfte tätig. Wir lieben die Zahnmedizin.

Mehr Informationen auf unserer Homepage, auf Wikipedia oder Facebook. Bewerbungen mit CV und Referenzen an: zahnarzt-stellen@zahnarztzentrum.ch

Stellenangebote & -suche

Kieferorthopädische Ordination in Graz sucht Kieferorthopäden/in oder kieferorthopädisch interessierte/n Zahnarzt/Zahnärztin zur Mitarbeit.

kfo-graz@gmx.at

Wir suchen für unsere moderne Ordination im Salzburger Land einen freundlichen, zuverlässigen, engagierten Zahnarzt (m/w/d) mit langfristiger Zusammenarbeit. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an office@zahnarzt-pinzgau.at oder rufen Sie direkt unter der Nummer 0043/664/4670004 an.

Die nächste Ausgabe ÖZZ 1/2023:

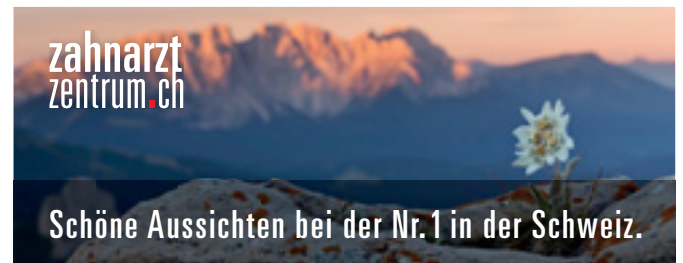
Erscheinungstermin: 15. 2. 2023

Anzeigenschluss für Kleinanzeigen: 1. 2. 2023

Anzeigenannahme (ausschließlich schriftlich):

Österreichischen Zahnärzte-Zeitung, 1010 Wien, Kohlmarkt 11/6

Fax + 43 - (0) 5 05 11 - 1167 oder E-Mail: oezz@zahnaerztekammer.at



zahnarztzentrum.ch ist mit 34 Standorten, 200 Zahnärzten und Spezialisten der mit Abstand grösste Anbieter zahnmedizinischer Leistungen in der Schweiz. Das Wohl unserer Patienten steht für uns an oberster Stelle, deshalb sind bei uns ausschliesslich Zahnärzte als Führungskräfte tätig. Zur Verstärkung unseres kieferorthopädischen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Kieferorthopädin / einen Kieferorthopäden

Ihre Qualifikation

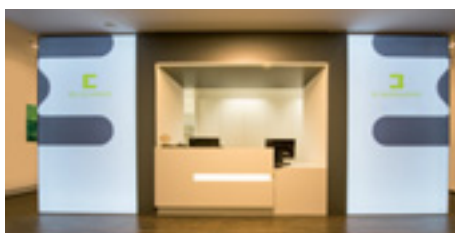
Sie haben eine Spezialisierung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie erfolgreich absolviert und Erfahrungen im selbstständigen Arbeiten gesammelt. Sie arbeiten an mehreren Standorten und sind als alleiniger Kieferorthopäde für die Versorgung der Patienten an Ihren Standorten verantwortlich. Sie betreuen Erwachsene und Kinder vom Erstgespräch bis Behandlungsabschluss selbstständig. Sie führen Alignerplanungen für Ihre zahnärztlichen Kollegen durch. Sie arbeiten eng mit dem lokalen Zahnärzte-Team zusammen und sind Ansprechpartner auch bei interdisziplinären Fragen.

Wir bieten

- Anstellung in Voll- oder Teilzeit sowie flexible Einteilung der Arbeitszeit
- Attraktiver, umsatzabhängiger Lohn mit hohem Garantieanteil
- So viele Ferien, wie Sie wollen
- Freie Wahl der Arbeitsmethodik und der bevorzugten Materialien
- Kollegiale Zusammenarbeit mit unseren Allgemein Zahnärzten
- digitalisierte Behandlungsabläufe
- Rücksprache mit kieferorthopädischen Kollegen bei komplexen Patientenfällen

Bewerbungen an: zahnarzt-stellen@zahnarztzentrum.ch

Mehr Informationen auf unserer Homepage, Wikipedia und Facebook.



PERFEKTES ORDINATIONSKONZEPT.

Wir verbessern Ihren Arbeitsalltag!

Planungsbüro | Tischlerei Harald Hummelbrunner
4623 Günskirchen | +43 7246 6309 | www.hummelbrunner.at

**Hummel
brunner**



Die Ordination Dr. Klaus Charvat ist spezialisiert auf Implantologie und Parodontologie sowie Kiefergelenksbehandlungen und hat einen hohen Privatpatientenanteil. Unser Schwerpunkt liegt im Bereich der Vorsorge und der hochwertigen, nachhaltigen Zahnmedizin.

Unsere Ordination wächst weiter – wir suchen daher

Vertretungszahnärzte/-zahnärztinnen bzw. Wahlärzte/-ärztinnen

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit auf Honorarbasis bzw. als Wahlarzt
- Gesamtes Spektrum der modernen Zahnheilkunde und -prophylaxe
- Ein außergewöhnlich attraktives Angebot an Behandlungsräumen, OPs und Hightech-Ausstattung in modernstem Wohlfühlambiente (siehe www.charvat.at und www.charvatmedlounge.at)
- Ein gut eingespieltes Team von hervorragenden zahnärztlichen Assistenten/Innen
- Digitales Röntgen und digitale Volumentomographie mit Fernröntgen (KFO)
- Anästhesisten
- Ordination mit einem breiten Behandlungs- und Patientenspektrum
- Eigenes Zahntechniklabor

Wir wünschen uns:

- Junge ambitionierte Fachärzte/Innen bzw. Wahlärzte/Innen
- Selbständige und verlässliche Arbeitsweise, qualitätsorientiertes Arbeiten
- Motivation und Teamgeist
- Freude an der Arbeit und Feingefühl im Umgang mit unserem anspruchsvollen Patientenstamm
- Herzlichkeit im Umgang mit Patienten, hoher Privatpatientenanteil
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse von Vorteil
- Gute EDV Kenntnisse
- Freude an Weiterbildung


Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen, vollständigen Bewerbungsunterlagen inklusive Arbeitszeugnissen **ausschließlich** in elektronischer Form an: v.charvat@charvat.at - Frau Veronika Charvat.

Impressum

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Österreichische Zahnärztekammer, Körperschaft öffentlichen Rechts, 1010 Wien, Kohlmarkt 11/6, Tel. 05 05 11 - 0, Fax 05 05 11 - 1167, E-Mail: office@zahnaerztekammer.at, Internet: www.zahnaerztekammer.at **Redakteur:** Präsident OMR DDr. H. Gruber **Anzeigenleitung:** U. König, E-Mail: oezz@zahnaerztekammer.at **Herstellung, Druck und Vertrieb:** Ferdinand Berger & Söhne GesmbH, 3580 Horn **Anmerkung der Redaktion:** Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen die persönliche Meinung des Autors dar. Der Nachdruck, auch auszugsweise, von Beiträgen jedweder Art ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Herausgebers gestattet. Haftungsausschluss: Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Autoren oder der Herausgeber ist ausgeschlossen. **Titelbild:** © AdobeStock



Zahnärzt*in

mit oder ohne
Berufserfahrung 



Hohes Fixgehalt +
Möglichkeit zur Umsatzbeteiligung



Kollegialer Austausch
im Ärzteteam



Hochmoderne und
digitalisierte Praxis



Hauseigene volldigitale
Zahntechnik



30 – 40 h/ 4 – 5 Tage
in **Anstellung**



Großzügiges
Fortbildungsbudget



Oralchirurgische
Fortbildung



Hochwertige
Patientenbetreuung

Zahnmedizinisches Institut in Feldkirch (AT)



Zu schön um
wahr zu sein?

Bewerkungskriterien checken &
bewerbung@drburger.at
www.drburger.at/job



Wir suchen:

Schulzahnärztin/-zahnarzt im Referat
Zahngesundheit und Prophylaxe in der Abteilung für
Bildung und Integration (50% Teilbeschäftigung)

Wir bieten:

- Familienfreundliche Arbeitszeiten
(7.30 – 12.30 Uhr und Ferienregelung)
- Möglichkeit einer Nebenbeschäftigung
- und vieles mehr

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2022

Alle Informationen finden Sie unter
graz.at/stellenausschreibungen



Für die Stadt Graz:
Der Stadtsenatsreferent für das Personalwesen





100 Jahre Gratis-Kontoführung.



Aktion gilt
bis 30.11.

Jetzt GoGreen-Businesskonto* mit BusinessNet abschließen.

Schließen Sie jetzt das umweltfreundliche GoGreen-Businesskonto der Bank Austria für Kleinunternehmen & Freie Berufe mit BusinessNet online ab – damit tun Sie nicht nur der Natur Gutes, sondern auch sich selbst: Sie sparen sich nämlich ein Leben lang die Kosten für die Kontoführung.



So eröffnen wir Möglichkeiten.
Mehr auf bankaustria.at/gogreenbusinesskonto

 **Bank Austria**

Member of  **UniCredit**

*Aktion gültig für Kleinunternehmer:innen und Freie Berufe mit einem Jahresumsatz bis zu EUR 1 Million bei Online-Beauftragung eines GoGreen-Businesskontos über den Produkt Konfigurator auf unserer Homepage in Verbindung mit BusinessNet. Angebot gültig vom 01.11.2022 bis 30.11.2022 für Konto-Neukund:innen, die aktuell kein UniCredit Bank Austria Firmenkonto haben. Im Vergleich: Kontoführungsentgelt ohne BusinessNet derzeit EUR 20,20 p.Q. Diese Kondition (kein Kontoführungsentgelt) gilt ab Kontoeröffnung bei natürlichen Personen bis deren Ableben, bei juristischen Personen solange das Unternehmen im Firmenbuch bei gleichbleibender Firmenbuchnummer registriert ist. Die detaillierten Entgelte zum GoGreen-Businesskonto finden Sie im Aushang für „Preise und Konditionen Inlandszahlungsverkehr und Kontoführung für Firmenkonten und Anderkonten in der Division Corporates. Nähere Informationen zum Österreichischen Umweltzeichen unter bankaustria.at/gogreenbusinesskonto. Diese Marketingmitteilung wurde von der UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien, erstellt. Stand: November 2022, Irrtum und Druckfehler vorbehalten.